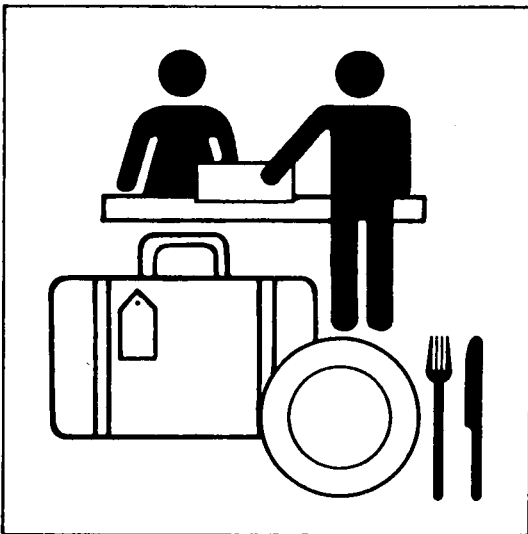


Statistisches Bundesamt

Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus



Fachserie 6

Reihe 1.2

Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand
und Investitionen im Großhandel

1993 und 1994

Statistisches Bundesamt
Bonn

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe VA, Telefon: 0611 / 75 - 24 23 oder Fax: 0611 / 73 12 97



STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.



T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Mit dem vorliegenden Heft wird die regelmäßige jährliche Veröffentlichung der Fachserie 6, Reihe 1.2, wieder aufgenommen. Das zuletzt erschienene Heft bezog sich auf das Berichtsjahr 1992. Die jährliche Berichterstattung im Großhandel mußte unterbrochen werden, da die im Jahr 1993 durchgeführte Totalzählung, die Handels- und Gaststättenzählung, zum Anlaß genommen wurde, einen neuen repräsentativen Berichtsfirmenkreis aufzubauen. Mit der Umstellung auf einen neuen Berichterstatterkreis erfolgte zugleich die Umstellung der Darstellung von Ergebnissen auf eine neue Wirtschaftszweig-systematik (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, die auf der EU-einheitlichen NACE aufbaut). Dieses Heft sieht vor, daß die Lücke in der Berichterstattung durch Ergebnisse für 1993 und 1994 geschlossen wird.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
● Telefon: 06 11 / 75 24 05
● Telefax: 06 11 / 75 33 30
● T-Online (Btx): * 48484#
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
● Telefon: 030 / 23 24 68 66
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Oktober 1996

Preis: DM 13,10

Bestellnummer: 2060120-94700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04048

Inhalt

Textteil	Seite
Erläuterungen zur Großhandelsstatistik	4
Definitionen	6
Ergebnisse der Jahrerhebung 1994	8
Darstellung der Entwicklung im Großhandel seit 1981	14
Tabelleenteil	
1 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Wareneinsatz, Rohertrag sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme im Großhandel 1994	
1.1 nach Wirtschaftsklassen	16
1.2 nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen	22
1.3 nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen	32
1.4 nach Wirtschaftsgruppen und Arten des Großhandels	42
2 Unternehmen mit Investitionen: Beschäftigte, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Großhandel 1994	
2.1 nach Wirtschaftsklassen	46
2.2 nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen	50
2.3 nach Wirtschaftsgruppen und Beschäftigtengrößenklassen	52
3 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Wareneinsatz, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Investitionen, Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen sowie Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen im Großhandel 1993 und 1994	54
4 Umsatz im Großhandel 1994 nach Hauptbereichen des Warenverzeichnisses für die Binnenhandelsstatistik	62
Anhang	
1 Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe	64
2 Muster des Erhebungsvordrucks für die Jahrerhebung 1994	69

Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Abkürzungen

OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Erläuterungen zur Jahrerhebung im Großhandel

1. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439). Erhoben werden die Angaben zu den Tatbeständen nach § 4 HdlStatG.

2. Zweck der Erhebung; Erhebungsprogramm

Die Jahrerhebung im Großhandel stellt eine wichtige Ergänzung der Ergebnisse der monatlichen Großhandelsstatistik dar. Erst die Ergebnisse der Jahrerhebung können die wirtschaftspolitisch bedeutsamen Informationen zur Beurteilung der Rentabilität und der Produktivität im Großhandel vermitteln.

Zum Erhebungsprogramm der Jahrerhebung gehören neben der Erfassung des Jahresumsatzes die Ermittlung des Wareneingangs und der Lagerbestände am Anfang und am Ende des Jahres. Diese Daten dienen der Ermittlung des Rohertrages sowie als Unterlage für die Schätzung der Vorratsveränderungen in der Wirtschaft.

Erfasst werden weiterhin die Anzahl der Beschäftigten am Jahresende und ergänzend dazu die Bruttolohn- und -gehaltssumme. Damit können Ergebnisse vorgelegt werden, die konjunkturpolitisch für die Beurteilung der Beschäftigungssituation und der Lohn- und Gehaltsstruktur im Großhandel von Bedeutung sind. Es handelt sich aber auch um betriebswirtschaftlich relevante Daten, da sie in Verbindung mit anderen Merkmalen der Jahrerhebung Aufschluß über die Entwicklung der Arbeitsintensität und -produktivität geben. Für die Unternehmer können entsprechende Untersuchungen zur Beurteilung der Dringlichkeit von Rationalisierungsmaßnahmen, um dem Konkurrenzdruck gewachsen zu sein, dienen.

In das Erhebungsprogramm der Jahrerhebung integriert sind auch Fragen nach den Investitionen, den Verkaufserlösen aus dem Abgang von Anlagegütern sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen einschließlich der Kosten für Leasing. Die Beobachtung der Veränderungen der Investitionen gilt als wichtiger Indikator für die längerfristige Umsatzerwartung der Unternehmer. Die Erfassung der Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter ergänzt diesen Sachverhalt und gibt außerdem Aufschluß über die Veränderungen in der Finanzpolitik der Unternehmer.

Die Aufgliederung des Gesamtumsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten ermöglicht die Darstellung der Tätigkeiten der Unternehmen in funktionaler Gliederung. Sie dient gleichzeitig nicht nur der Beobachtung der Veränderung der Umsatzstruktur und der Spezialisierungs- oder Diversifikationstenden-

zen im Großhandelsbereich, sondern darüber hinaus auch der laufenden Beurteilung der Auskunftspflicht der in die Großhandelsstatistik einbezogenen Unternehmen.

Die wirtschaftszweigsystematisch tief gegliederten Ergebnisse der Jahrerhebung nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach Arten des Großhandels ermöglichen eine differenzierte Beobachtung der langfristigen Marktentwicklung auch für den Mittelstand in den einzelnen Branchen. Damit stehen branchenweise betriebswirtschaftlich relevante Ergebnisse für Leistungsvergleiche zur Verfügung. Die Ergebnisse dieser Statistik können deshalb als wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen gleichermaßen für Politiker, staatliche Institutionen, Verbände und Unternehmer dienen.

3. Erhebungsbereich und wirtschaftszweigsystematische Zuordnung der Erhebungseinheiten

Der Erhebungsbereich der Großhandelsstatistik wird auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Großhandel betreiben (zur Definition des „Großhandels“ s. auch unter 9.). Die Unternehmen müssen dabei stets für das Gesamtunternehmen melden, also unter Einschuß auch solcher Arbeitsstätten, in denen andere als Handelstätigkeiten überwiegen (z.B. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln) und unter Einbeziehung bereichsfremder fachlicher Unternehmens- und Betriebsteile (z.B. Selbstbedienungsrestaurant eines cash&carry-Marktes). Nicht einbezogen werden (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie im Ausland gelegene Unternehmensteile.

Der Erhebungsbereich der Großhandelsstatistik ist institutionell (nach dem Schwerpunktprinzip) und nicht funktional abgegrenzt. Im Rahmen der Großhandelsstatistik bleiben somit die Großhandelsaktivitäten aller Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht im Großhandel liegt, unbeobachtet.

Für Unternehmen mit Tätigkeiten, die verschiedenen Erhebungsbereichen zuzurechnen sind, erfolgt die Bereichszuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Tätigkeit, gemessen an der Wertschöpfung.

Innerhalb des Großhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftsunterklassen (5-Steller der WZ 93) nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Diese Zuordnung ist bisweilen schwierig. Im Prinzip liegt der Klassifikation der Wirtschaftszweige nämlich die Annahme zugrunde, daß sich innerhalb des Warensortiments jeweils ein mehr oder weniger eindeutig ausgeprägter Schwerpunkt bei einer speziellen Warengruppe erkennen läßt. Nur unter dieser Annahme kann eine aussagekräftige Branchengliederung und eine Zuordnung von Institutionen zu dieser fachlichen Gliederung allein anhand der "Hauptwarengruppen" vorgenommen werden. Die Waren des "Randsortiments" bleiben dabei unberücksichtigt. Neben den damit gut zu charak-

terisierenden, stark spezialisierten Großhandelsunternehmen gibt es aber auch solche, denen in ihrem verhältnismäßig breiten Sortiment ein ausgeprägter Schwerpunkt fehlt. Für diese Großhandelsunternehmen sind in der WZ 93 speziell einige Positionen in Gruppe 51.7 vorgesehen.

Grundsätzlich eröffnet die Jahreserhebung durch die Vielfalt an Fragen die Möglichkeit, die Zuordnung eines Unternehmens zum Großhandel zu überprüfen. Die Folge dieser Prüfung kann sein, daß ein Unternehmen nicht mehr schwerpunktmäßig dem Großhandel zugerechnet werden kann. Die Wertschöpfung aus einer anderen Tätigkeit, z.B. aus Einzelhandel oder Herstellung, hat möglicherweise so stark zugenommen, daß die Wertschöpfung aus der Großhandelstätigkeit nicht mehr überwiegt. Das Unternehmen fällt dann, obwohl es weiterhin besteht, aus dem Berichtskreis des Großhandels heraus.

4. Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen, d.h. die kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbesteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muß. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

Die Meldungen sind für das Gesamtunternehmen zu erteilen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und großhandelsfremder Tätigkeiten.

5. Erhebungsmethode und -umfang

Die Großhandelsstatistik wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Gesetzlich ist geregelt, daß höchstens 13 500 Unternehmen des Großhandels befragt werden dürfen. Deren Auswahl erfolgte nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren aus der Gesamtheit der Handelsunternehmen, die bei der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1993 ermittelt wurde. Zum Stichtag der HGZ (30. April 1993) wurden 118 150 Großhandelsunternehmen gezählt (s. Übersicht 1). Die Unternehmen wurden durch eine geschichtete Zufallsauswahl aus der Auswahlgrundlage gezogen. Für die Schichtung der Auswahlgrundlage war die beabsichtigte Ergebnisdarstellung nach Bundesländern und Wirtschaftsgruppen maßgebend. Ab einer bestimmten Umsatzhöhe, der sogenannten Totalschwelle, die für jedes Bundesland und für jede Wirtschaftsgruppe gesondert ermittelt wurde, erfolgte keine repräsentative Auswahl mehr; vielmehr wurden die Unternehmen mit einem Umsatz über der Totalschwelle vollzählig in die Stichprobe einbezogen.

6. Erhebungsorganisation

Die Großhandelsstatistik wird zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Landesergebnisse werden an die Statistischen Landesämter weitergeleitet, die teilweise eigene Großhandelsberichte herausgeben.

Zur Großhandelsstatistik besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen.

Übersicht 1: Unternehmen des Großhandels nach Umsatzgrößenklassen
(Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1993)

Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz	
	am 30. April 1993				1992	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%
25 000 - 1 Mill.	50 062	42,4	123 068	8,4	18 261	1,7
1 Mill. - 2 Mill.	16 264	13,8	81 577	5,6	23 137	2,1
2 Mill. - 5 Mill.	18 480	15,6	151 226	10,4	58 734	5,3
5 Mill. - 10 Mill.	10 041	8,5	138 093	9,5	70 312	6,4
10 Mill. - 25 Mill.	7 959	6,7	198 173	13,6	122 776	11,2
25 Mill. - 50 Mill.	3 146	2,7	153 309	10,5	109 694	10,0
50 Mill. - 100 Mill.	1 598	1,4	138 749	9,5	111 045	10,1
100 Mill. - 250 Mill.	1 008	0,9	157 329	10,8	155 199	14,1
250 Mill. - 1 Mrd.	394	0,3	134 856	9,3	172 814	15,7
1 Mrd. und mehr	98	0,1	136 156	9,3	245 071	22,3
Großhandel insgesamt ¹⁾	118 150	100	1 457 235	100	1 099 774	100

1) Ohne Großhandel mit Kfz. Einschließlich Unternehmen, die noch kein volles Geschäftsjahr aufwiesen, das 1992 endete.

7. Aktualisierung des Berichtsfirmenkreises

Von der Großhandelsstatistik wird erwartet, daß die Ergebnisse - trotz Stichprobenbefragung die laufende Entwicklung wirklichkeitsgetreu widerspiegeln. Dazu müssen alle Veränderungen, die auf den Bestand der Unternehmen und auf die dargestellten Sachverhalte Auswirkungen haben, wie Löschungen, Neugründungen,

Unternehmenszusammenschlüsse und -teilungen sowie Veränderungen der wirtschaftlichen Tätigkeit und ähnliche Vorgänge auch in die Stichprobe einfließen. Der Stichprobenplan sieht deshalb vor, aus dem Kreis der berichtspflichtigen Unternehmen nur solche zu entlassen, die schwerpunktmäßig nicht mehr Großhandel betreiben. Sofern die Großhandelstätigkeit nach Verpachtung, Verkauf, Übergabe, Fusion, Änderung der Rechtsform, Unter-

nehmensteilung und ähnlichen Veränderungen fortgesetzt wird, bleibt jedoch die Auskunftspflicht auch für das sogenannte "Nachfolgeunternehmen" bestehen. Unternehmen des Großhandels, die ihre Geschäftstätigkeit in einen anderen Wirtschaftsbe- reich verlagern, beispielsweise in den Einzelhandel, bleiben auch in dem neuen Tätigkeitsbereich berichtspflichtig, wenn er zum Erhebungsbereich des Handelsstatistikgesetzes zählt. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis ausgeschiedenen Unternehmen werden ständig neugegründete in den Berichtskreis aufgenom- men.

8. Erläuterungen zur Ergebnisdarstellung

Die Gliederung der Ergebnisse nach Umsatzgrößenklassen, Be- schäftigtengrößenklassen und Absatzformen erfolgt aufgrund der zur Jahreserhebung gemachten Angaben. Die Gliederung der Großhandelsunternehmen nach Arten des Großhandels basiert dagegen auf den Angaben, die die befragten Großhandels- unternehmen bei der Handels- und Gaststättenzählung 1993 ge- macht hatten.

Die Tabellen 2.1 bis 2.3 im Tabellenteil enthalten ausschließlich Ergebnisse für Unternehmen, die im Geschäftsjahr 1994 Investi- tionen getätigt haben.

Die im Tabellenteil dargestellten Ergebnisse sind hochgerechnete Ergebnisse. Dabei werden alle erfragten Merkmale, beispielsweise die Zahl der Beschäftigten eines Unternehmens, sowie die Anzahl der befragten Unternehmen mit den bei der Stichprobenziehung für die Unternehmen festgesetzten Hochrechnungsfaktoren hoch- gerechnet. Es kommt ein verfeinertes Hochrechnungsverfahren zur Anwendung. Unterschieden wird nämlich zwischen freier Hochrechnung (für Anzahl der Unternehmen) und gebundener Hochrechnung für das Merkmal "Umsatz" und die mit dem Um- satz stark korrelierten Merkmale, sowie entsprechend für das Merkmal "Beschäftigte" und die mit der Anzahl der Beschäftigten stark korrelierten Merkmale, wie z.B. Bruttolöhne und -gehälter.

Die maschinell erstellten Ergebnisse werden bei der Darstellung in den Tabellen einzeln gerundet. Dies hat zur Folge, daß sich Ab- weichungen zu den Endsummen ergeben können. Sofern in Ein- zelfällen in der Beschäftigtengrößenklasse der Unternehmen mit 1 bis 2 Beschäftigten mehr als doppelt soviel Beschäftigte wie Un- ternehmen nachgewiesen werden, ist dies auch auf das Hoch- rechnungsverfahren zurückzuführen.

Im Tabellenteil sind die Ergebnisse immer sowohl für den Groß- handel einschließlich KFZ-Großhandel (Großhandel im weiteren Sinne) und ohne KFZ-Großhandel (Großhandel im engeren Sinne) angegeben. Nach der EU-einheitlichen NACE werden Unterneh- men, die Handel mit KFZ betreiben, der Abteilung 50 (Kraftfahr- zeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen) zugeordnet. „Großhandel“ im Sinne der NACE sind dagegen nur die Unternehmen der Gruppen 51.2 - 51.7. In den Übersichten dieses Vorspanns wird jeweils angegeben, ob sich die Ergebnisse auf den Großhandel im engeren oder weiteren Sinne beziehen.

9. Definitionen

Absatzformen des Großhandels

- Streckengroßhandel

Ein Unternehmen wird dann als Streckengroßhandels-Unter- nehmen eingestuft, wenn mehr als 50% des Umsatzes auf Streckengeschäfte entfallen. Das Streckengeschäft ist ein „Eigengeschäft“, bei dem die Ware vom Vorlieferanten zum Abnehmer befördert wird, ohne daß sie - obgleich vom Han- delsunternehmen als Wareneingang verbucht - von diesem eingelagert wird. Zollager und Lager im Freihafen und im Ausland gelten dabei nicht als Lager.

- Lagergroßhandel

Ein Unternehmen wird dann als Lagergroßhandels-Unter- nehmen eingestuft, wenn höchstens 50% des Umsatzes auf Streckengeschäfte entfallen.

Arten des Großhandels

- Binnengroßhandel

Ein Unternehmen wird dann als Binnengroßhandels-Unter- nehmen eingestuft, wenn mehr als 50% der Warenbezüge und mehr als 50% der Großhandelsumsätze auf Geschäfte im Inland entfallen.

Innerhalb des Binnengroßhandels wird unterschieden nach:

-- Produktionsverbindungshandel

Ein Unternehmen wird dem Produktionsverbindungshan- del zugerechnet, wenn weniger als die Hälfte des Groß- handelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

-- Konsumtionsverbindungshandel

Ein Unternehmen wird dem Konsumtionsverbindungshan- del zugerechnet, wenn mindestens die Hälfte des Groß- handelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

- Außenhandel

Ein Unternehmen wird dann als Außenhandels-Unternehmen eingestuft, wenn mehr als 50% der Warenbezüge und/oder mehr als 50% der Großhandelsumsätze auf Geschäfte mit dem Ausland entfallen.

Innerhalb des Außenhandels wird unterschieden nach:

-- Einfuhrhandel

Ein Unternehmen wird dem Einfuhrhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Ausland bezogen werden, der Absatz aber mindestens zur Hälfte im Inland erfolgt.

Innerhalb des Einfuhrhandels wird - analog zum Binnen- großhandel - wiederum unterschieden nach:

--- Produktionsverbindungshandel

Ein Unternehmen wird dem Produktionsverbindungshandel zugerechnet, wenn weniger als die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

--- Konsumtionsverbindungshandel

Ein Unternehmen wird dem Konsumtionsverbindungshandel zugerechnet, wenn mindestens die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

-- Ausfuhrhandel

Ein Unternehmen wird dem Ausfuhrhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Inland bezogen werden, der Absatz aber mindestens zur Hälfte ins Ausland erfolgt.

-- Globalhandel

Ein Unternehmen wird dem Globalhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Ausland bezogen werden und der Absatz ebenfalls mindestens zur Hälfte in das Ausland erfolgt.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden und Praktikanten. Mitgezählt werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit ist) ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

Bruttolöhne und -gehälter

Bruttolöhne und -gehälter sind die Bezüge der Arbeitnehmer, und zwar ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich der davon zu entrichtenden Steuern und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung. In die Bruttolöhne und -gehälter sind einbezogen

- sämtliche Zuschläge (z.B. Familienzuschlag) und Zulagen (z.B. für Mehrarbeit, Leistungszulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Urlaubs-, Weihnachtsgeld sowie Lohn- und Gehaltsfortzahlung, Beihilfen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner Gratifikationen und Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- die Vergütungen für Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Aus Hilfskräfte und die an andere Unternehmen gezahlten Beträge für "Leiharbeiter" sowie
- die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gelten) sowie die Provisionen und Tantiemen.

Nicht einbezogen ist der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nichtversicherungspflichtige Angestellte.

Einzelhandel

Einzelhandel betreibt, wer Handelsware überwiegend an private Haushalte absetzt. Handelswaren sind bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- und Verarbeitung weiterveräußert werden. Als Tätigkeiten des Einzelhandels zählen auch die der Apotheken (auch wenn über eine gesetzliche Krankenversicherung abgerechnet wird) und der Augenoptik- und Hörgeräteakustikgeschäfte. Bei Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen (Agenturtankstellen) sind als Umsatz aus Mineralölprodukten nur die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben.

Der Verkauf von Speisen, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdielen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. von selbsthergestellten Back- und Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung.

Großhandel

Großhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) überwiegend an andere Abnehmer als an private Haushalte absetzt. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung.

Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt, ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden und ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

Handelsvermittlung

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Dabei sind nur die hierfür vereinnahmten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben. Kommissionshandel ist Eigengeschäft.

Material- und Warenbestände

Warenbestände sind Vorräte an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung. Hierzu rechnen nicht die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel), ferner auch nicht Bestände an Kommissionsware. Die Bestände sind entsprechend der Steuerbilanz anzugeben. Wird eine Bilanz nicht erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu machen.

Rohrertrag

Rohrertrag ist der Umsatz minus Wareneinsatz (beide ohne Umsatzsteuer).

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbesteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muß.

Wareneingang

Wareneingang ist der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung zu Einstandspreisen ohne Vorsteuerbeträge (Umsatz- oder Einfuhrumsatzsteuer). Der Wareneingang setzt sich zusammen aus den Warenbezügen und den Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten. Das sind die von anderen Unternehmen ausgeführten Bearbeitungen an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen Be- oder Verarbeitung. Zum Wareneingang rechnen auch die in Kommissions- und Streckengeschäften umgesetzten Waren sowie die Entgelte für Heimarbeiter.

Nicht zum Wareneingang gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel).

Wareneinsatz

Wareneinsatz ist der Wareneingang zuzüglich Lageranfangsbestand minus Lagerendbestand (alles bewertet zu Einstandspreisen ohne Vorsteuer).

10. Bemerkungen zum Vergleich der Ergebnisse der Jahreserhebung mit denen der Monatserhebung

Abweichungen in den Ergebnissen, zum einen aus der Jahreserhebung, zum anderen aus der Monatsstatistik, hinsichtlich der Höhe des getätigten Umsatzes in einem Jahr und dessen Veränderung zum Vorjahr oder hinsichtlich des Beschäftigtenstandes und dessen Veränderung sind überwiegend wie folgt zu erklären:

1. Für die Durchführung der Jahreserhebung gilt das Stichtagsprinzip; erfaßt werden nur die Unternehmen, die am 31.12. des Berichtsjahres bestanden. Die konsequente Anwendung dieses Prinzips hat zur Folge, daß die Ergebnisse der Monatsstatistik, nicht aber die Ergebnisse der Jahreserhebung, auch die Angaben der Unternehmen beinhalten, deren Geschäftstätigkeit vor dem 31.12. aufgegeben wurde.
2. Im Rahmen der Monatserhebung wird eine Abschneidegrenze von 2 Mill. DM Jahresumsatz angewandt; die Jahreserhebung erfolgt ohne Abschneidegrenze. Die Berichtsfirmenkreise sind somit unterschiedlich groß.
3. Im Rahmen der Jahreserhebung werden von den Unternehmen die Angaben entsprechend den Jahresabschlußrechnungen dargestellt. Für die Erklärung der Abweichungen zwischen der Summe der bereits erstatteten Monatsmeldungen und dem nachträglich erstellten Jahresabschlußergebnis gibt es viele Gründe, z.B. (die Aufzählung erfolgt ohne Gewichtung der Bedeutung und ohne Anspruch auf Vollständigkeit):
 - das Geschäftsjahr stimmt nicht mit dem Kalenderjahr überein,
 - von den Unternehmen wurden zur Monatsstatistik nicht exakte, sondern nur gerundete Umsatzmeldungen gemacht, um die kurze Fristvorgabe einzuhalten,
 - im Rahmen der Monatsmeldungen wurden nicht immer
 - wie eigentlich gefordert - die nachträglich eingeräumten Boni und andere Rabatte oder Stornierungen berücksichtigt,
 - bisweilen fehlten in den Monatsmeldungen die Umsätze von Filialen.

Grundsätzlich dient die Monatsstatistik mehr der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Großhandel (s. Schaubilder unter 12.) und die Jahreserhebung mehr der Beschreibung der Struktur der Unternehmen und deren Ertragsentwicklung.

11. Ergebnisse der Jahreserhebung 1994

Alle Angaben in den Übersichten 2 bis 5 beziehen sich auf Deutschland insgesamt.

Die Großhandelsunternehmen in Deutschland erzielten im Jahr 1994 einen **Umsatz** von etwas über einer Billion DM (1 060 Mrd. DM) (s. Übersicht 2); das waren 11,7 Mrd. DM oder 1,1 % mehr

Übersicht 2: Überblick über die Ergebnisse von 1993 - 1994

Berichts- jahr	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz		Rohertrag		Rohertrags- quote ¹⁾ %	Investitionen	
	Anzahl	Veränder. zum Vorjahr %	Anzahl	Veränder. zum Vorjahr %	Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %	Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %		Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %
Großhandel insgesamt ²⁾											
1993	102 217		1 345 041		1 048 027		204 639		19,5	13 941	
1994	92 828	-9,2	1 327 682	-1,3	1 059 777	+1,1	195 648	-4,4	18,5	12 826	-8,0
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren											
1993	8 594		60 113		66 653		10 253		15,4	722	
1994	8 022	-6,6	57 279	-4,7	62 123	-6,8	8 708	-15,1	14,0	722	+0,1
Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren											
1993	16 062		244 165		227 327		35 489		15,6	2 923	
1994	14 708	-8,4	242 737	-0,6	231 458	+1,8	34 957	-1,5	15,1	2 315	-20,8
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern											
1993	32 190		381 810		229 517		55 820		24,3	2 777	
1994	28 494	-11,5	363 000	-4,9	223 768	-2,5	55 014	-1,4	24,6	2 313	-16,7
Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen											
1993	23 230		368 377		339 204		61 582		18,2	4 702	
1994	21 364	-8,0	366 314	-0,6	355 731	+4,9	59 310	-3,7	16,7	4 791	+1,9
Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör											
1993	19 797		218 448		117 176		30 056		25,7	2 140	
1994	18 334	-7,4	226 308	+3,6	118 704	+1,3	29 568	-1,6	24,9	1 947	-9,0
Sonstiger Großhandel											
1993	2 345		72 128		68 150		11 439		16,8	677	
1994	1 906	-18,7	72 044	-0,1	67 993	-0,2	8 092	-29,3	11,9	739	+9,0

1) Anteil des Rohertrages am Umsatz.

2) Ohne Großhandel mit KFZ.

als im Jahr 1993. Während der Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen ein Plus von 4,9 % erzielen konnte und der Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (+ 1,8 %) ebenso wie der Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (+ 1,3 %) positive Umsatzentwicklungen verzeichneten, ging der Umsatz des Großhandels mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern (- 2,5 %) und des Großhandels mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren (- 6,8 %) zurück. Der „sonstige Großhandel“, in dem Unternehmen mit breitem Sortiment ohne ausgeprägten Schwerpunkt zusammengefaßt werden, setzte nominal 1994 fast gleich viel wie im Vorjahr um (- 0,2 %).

Die Entwicklung des **Rohertrages** war im Jahr 1994 (im Vergleich mit 1993) negativer als die des Umsatzes. In allen Großhandelsbereichen ging der Rohertrag - teilweise sogar stark - zurück (s. Übersicht 2). Besonders auffällig war der Rückgang im Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren (- 15,1 %) und im sonstigen Großhandel (- 29,3 %). Für den Großhandel insgesamt errechnete sich ein Minus des Rohertrages 1994 gegenüber 1993 von 4,4 %.

Auch die **Rohertragsquoten** (= Anteil des Rohertrages am Umsatz, in Prozent), die einen Beitrag zur Analyse der Ertragssituation liefern können, gingen in den meisten Branchen in 1994 im Vergleich zu 1993 zurück (s. Übersicht 2 und 5). Nur im Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern konnte eine

leichte Verbesserung von 24,3 % auf 24,6 % verzeichnet werden. Betrachtet man dagegen die Rohertragsquoten über einen längeren Zeitraum, so stellt sich die Entwicklung weit günstiger dar. Seit über einem Jahrzehnt ist ein allmähliches Anwachsen der Rohertragsquoten zu beobachten. So war die Rohertragsquote für den Großhandel insgesamt (für das frühere Bundesgebiet) vor 10 Jahren, in 1984, noch 12,6 %, während für 1994 18,5 % ausgewiesen wurden. Wie sich allerdings die Ertragssituation der Unternehmen nach Abzug der Kosten entwickelt hat, ist aus den Ergebnissen der Jahreserhebung nicht zu entnehmen.

Investitionen wurden im Großhandel im Jahr 1994 in Höhe von 12,8 Mrd. DM getätigt (s. Übersicht 2 und 4). Das sind 8,0 % weniger als im Vorjahr. Das Investitionsverhalten veränderte sich je nach Großhandelsbereich sehr unterschiedlich. Die Spannweite reicht von einem Zuwachs der Investitionstätigkeit gegenüber 1993 um 9,0 % (im sonstigen Großhandel) bis zu stark rückläufigen Investitionen im Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (- 20,8 %). Die Investitionen je 1000 DM Umsatz lagen in den einzelnen Bereichen des Großhandels ebenfalls in einer relativ weiten Spanne. Während im Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren und im Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern im Durchschnitt 10 DM je 1000 DM Umsatz investiert wurden (= 1 % des Umsatzes), investierte der Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör 16 DM je 1000 DM Umsatz, also 60 % mehr.

**Übersicht 3: Beschäftigte, Bruttolohn- und Gehaltssumme, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel 1994
nach Umsatzgrößenklassen und Beschäftigtengrößenklassen**

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehalts- summe	Umsatz	Waren- eingang	Lagerbestand		Lagerum- schlags- häufig- keit	Rohertrag	
					am Jahres- ende	Verände- rung (+/-) gegenüber Jahres- anfang		ins- gesamt	Anteil am Umsatz
					1 000	Mill. DM		%	Mill. DM
Großhandel ¹⁾									
Insgesamt	1 327,7	65 190	1 059 777	866 946	78 830	+3,6	11,2	195 648	18,5
nach Umsatzgrößenklassen									
bis unter 2 Mill.	164,5	3 837	35 550	24 629	3 893	+1,3	6,4	10 969	30,9
2 Mill. - 5 Mill.	150,0	5 629	53 416	38 733	5 174	+4,1	7,6	14 884	27,9
5 Mill. - 10 Mill.	133,6	6 304	63 949	47 678	5 923	+3,0	8,1	16 444	25,7
10 Mill. - 25 Mill.	198,8	10 428	120 500	92 763	11 220	+3,4	8,4	28 108	23,3
25 Mill. - 50 Mill.	146,5	8 361	107 684	85 212	9 360	+3,3	9,2	22 767	21,1
50 Mill. - 100 Mill.	130,3	7 333	106 506	85 955	9 372	+6,8	9,4	21 144	19,9
100 Mill. - 250 Mill.	154,2	8 837	161 126	134 138	11 465	+1,8	11,8	27 250	16,9
250 Mill. - 1 Mrd.	125,4	7 431	163 504	138 240	10 971	+3,8	12,8	25 669	15,7
1 Mrd. und mehr	123,0	6 974	246 118	218 340	11 323	+4,2	19,6	28 235	11,5
nach Beschäftigtengrößenklassen									
1 - 2	48,3	729	34 612	29 276	1 902	-0,8	15,3	5 319	15,4
3 - 5	91,7	3 178	62 946	51 043	4 239	+5,8	12,3	12 134	19,3
6 - 9	92,2	3 892	69 889	57 793	4 068	-1,7	14,1	12 024	17,2
10 - 19	168,6	8 328	117 757	94 229	9 432	+7,0	10,3	24 139	20,5
20 - 49	235,9	11 911	173 940	140 920	14 282	+4,4	10,0	33 678	19,4
50 - 99	160,8	8 757	135 373	111 865	9 596	+1,5	11,7	23 649	17,5
100 - 199	158,7	8 902	129 447	102 314	10 918	+1,5	9,4	27 296	21,1
200 - 499	160,4	8 680	141 389	115 389	10 794	+5,6	10,9	26 569	18,8
500 - 999	79,7	4 458	73 396	60 769	5 983	+3,5	10,3	12 828	17,5
1 000 und mehr	131,3	6 355	121 028	103 348	7 616	+4,6	13,8	18 012	14,9

1) Ohne Großhandel mit KFZ.

Als weitere betriebswirtschaftlich relevante Größe wird aus den Angaben der Jahreserhebung die **Lagerumschlagshäufigkeit** berechnet. Sie ist definiert als

$$\frac{\text{Wareneinsatz}}{\text{durchschnittlicher Lagerbestand}}$$

wobei

$$\begin{aligned} & \text{Warenbezüge} \\ & + \text{Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten} \\ & + \text{Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres} \\ & - \text{Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres} \\ & = \text{Wareneinsatz} \end{aligned}$$

ist und der durchschnittliche Lagerbestand als

$$\frac{\begin{aligned} & \text{Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres} \\ & + \text{Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres} \end{aligned}}{2}$$

berechnet wird. Die Lagerumschlagshäufigkeit ist tendenziell umso größer, je mehr ein Unternehmen umsetzt (s. Übersicht 3), und außerdem je verderblicher die gehandelten Waren sind und je

mehr die Waren Modetrends unterliegen. Sie erreicht in der Größenklasse von 1 Mrd. DM und mehr Jahresumsatz einen Wert von 19,6, d.h. daß das Lager im Laufe des Jahres 1994 durchschnittlich fast 20 mal umgeschlagen wurde. Dies ist rund dreimal häufiger als in der Größenklasse der „Kleinunternehmen“ bis 2 Mill. DM Jahresumsatz.

Die Lagerumschlagshäufigkeiten sind auch in den einzelnen Branchen sehr unterschiedlich. Die Spanne reicht von 6,6 im Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör bis zu 18,6 im Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren. Der Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und leben den Tieren weist eine Lagerumschlagshäufigkeit von 15,4 aus. Nahezu gleich sind die Lagerumschlagshäufigkeiten des Großhandels mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen einerseits (13,8) und des sonstigen Großhandels andererseits (13,9). Eine relativ niedrige Lagerumschlagshäufigkeit wurde für den Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern errechnet.

Auffällig ist, daß die Lagerbestände im Großhandel in allen Umsatzgrößenklassen Ende 1994 gegenüber dem Jahresanfang zugenommen haben.

Übersicht 4: Umsatz, Rohertrag, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Investitionen im Großhandel 1994

Umsatz			Rohertrag		Beschäftigte je Unternehmen am 31. 12.	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Investitionen	
insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten	insgesamt	Anteil am Umsatz		insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je 1 000 DM Umsatz
Mill. DM		1 000 DM	Mill. DM	%	Anzahl	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM
Großhandel insgesamt ¹⁾									
1 059 777	11	798	195 648	18,5	14	65 190	49 100	12 826	12
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren									
62 123	8	1 085	8 708	14,0	7	2 550	44 519	722	12
Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren									
231 458	16	954	34 957	15,1	17	10 924	45 052	2 315	10
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern									
223 768	8	616	55 014	24,6	13	17 696	48 749	2 313	10
Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen									
355 731	17	971	59 310	16,7	17	19 160	52 305	4 791	13
Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör									
118 704	6	525	29 568	24,9	12	11 581	51 174	1 947	16
Sonstiger Großhandel									
67 993	36	944	8 092	11,9	38	3 278	45 500	739	11

1) Ohne Großhandel mit KFZ.

Die Zahl der **Beschäftigten** belief sich Ende 1994 im Großhandel in Deutschland auf rund 1,3 Mill. Personen. Das bedeutet einen Personalabbau um 1,3 % gegenüber dem Vorjahr (s. Übersicht 2, 3 und 4). Mit Ausnahme des Großhandels mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (+ 3,6 %) nahm die Zahl der Beschäftigten in allen Großhandelsbereichen ab. Die in 1994 an die Beschäftigten gezahlte Bruttolohn- und -gehaltsumme betrug 65,2 Mrd. DM. Daraus errechnet sich ein Durchschnitt von 49 100 DM je Beschäftigten und Jahr für den Großhandel insgesamt, wobei die Abweichungen zwischen den einzelnen Großhandelsbereichen recht gering sind (s. Übersicht 4). Während die Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigten nach Branchen wenig differenziert ist, liegt der Umsatz je Beschäftigten je Großhandelsbereich in einer weiten Spanne zwischen 525 000 DM je Beschäftigten im Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör einerseits und knapp 1,1 Mill. DM, also rund doppelt so hoch, im Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren andererseits.

12. Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Großhandel

Bei der auf der Seite nach der Übersicht 5 dargestellten konjunkturellen Entwicklung handelt es sich um Ergebnisse der Zeit-

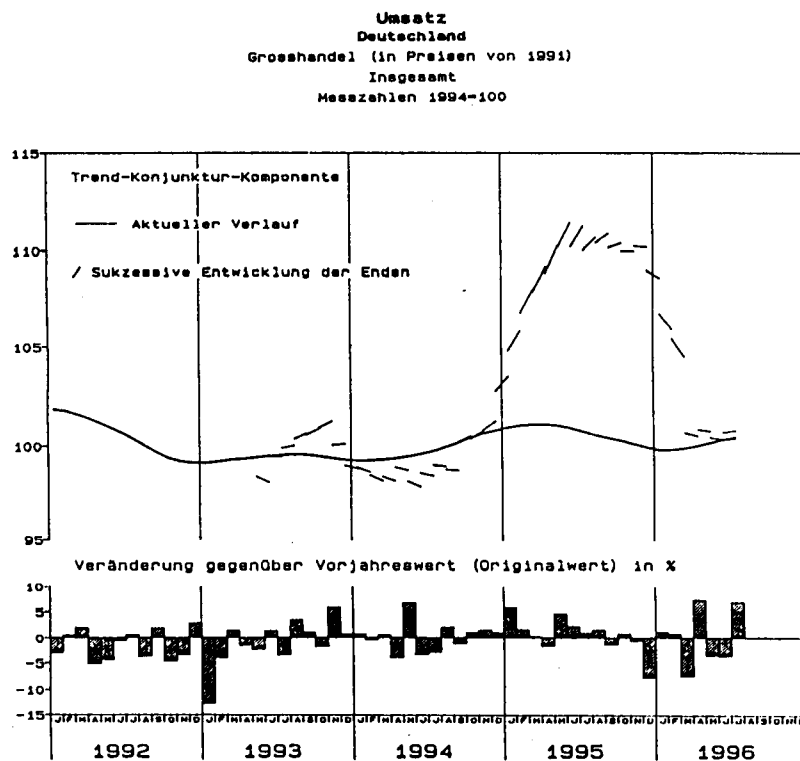
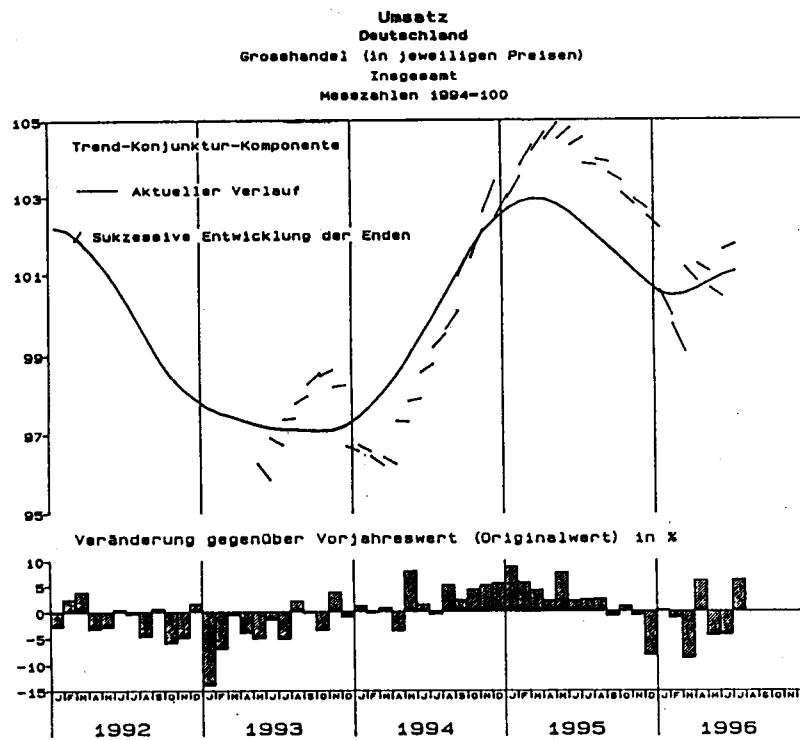
reihenanalyse - basierend auf der monatlichen Erhebung - nach dem sogenannten „Berliner Verfahren“ (Version 4). Dieses Verfahren zerlegt die Originalwerte (Originalreihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalender-Komponente sowie eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige „Grundtendenz“ der Reihe anzeigt.

Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten drei Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet sind.

Das „Berliner Verfahren“ ist aus der Zusammenarbeit der technischen Universität Berlin mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin hervorgegangen. (Literaturhinweis: B. Nullau, S. Heiler, P. Wäsch, B. Meissner, D. Filip: Das „Berliner Verfahren“. Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In: DIW-Beiträge zur Strukturforschung, Heft 7, Berlin 1969.)

Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Großhandel^{*)}

Basis 1994 = 100



^{*)} Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör.

Übersicht 5: Rohertragsquoten^{*)} im Großhandel nach Wirtschaftsklassen ab 1993

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Großhandel mit ...	1993	1994
51.2-51.7	Großhandel insgesamt ²⁾	19,5	18,5
51.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	15,4	14,0
51.21	Getreide, Saaten und Futtermitteln	16,1	13,7
51.22	Blumen und Pflanzen	23,1	22,9
51.23	lebenden Tieren	10,1	10,8
51.24	Häuten, Fellen und Leder	21,0	15,3
51.25	Rohtabak	13,5	13,6
51.3	Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	15,6	15,1
51.31	Obst, Gemüse und Kartoffeln	18,2	15,3
51.32	Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	16,7	15,4
51.33	Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	11,9	11,6
51.34	Getränken	23,9	26,1
51.35	Tabakwaren	10,2	8,9
51.36	Zucker, Süßwaren und Backwaren	17,4	15,2
51.37	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	19,7	28,8
51.38	sonstigen Nahrungsmitteln	16,2	12,6
51.39	Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	11,9	11,2
51.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	24,3	24,6
51.41	Textilien	29,0	28,1
51.42	Bekleidung und Schuhen	25,8	26,7
51.43	elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- und Fernsehgeräten	21,2	21,3
51.44	Haushaltsv. a. Metall, keram. Erzeugn., Glaswaren, Tapeten u. Reinigungsmitteln	26,0	26,7
51.45	kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	45,1	44,0
51.46	pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln	21,7	23,5
51.47	sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	25,9	25,5
51.5	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	18,2	16,7
51.51	festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	13,5	11,5
51.52	Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	13,9	12,9
51.53	Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	21,9	20,6
51.54	Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	27,0	26,7
51.55	chemischen Erzeugnissen	19,2	16,6
51.56	sonstigen Halbwaren	19,9	18,0
51.57	Altmaterial und Reststoffen	27,4	19,2
51.6	Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	25,7	24,9
51.61	Werkzeugmaschinen	25,1	24,8
51.62	Baumaschinen	24,9	27,1
51.63	Textil-, Näh- und Strickmaschinen	28,6	21,2
51.64	Büromaschinen und -einrichtungen	25,5	22,2
51.65	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	26,3	28,3
51.66	landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	24,2	21,9
51.7	Sonstiger Großhandel	16,8	11,9
Nachrichtlich:			
50.10.2 + 50.30.2 + 50.40.2	Kraftfahrzeugen	20,6	19,7
50.10.2	Kraftwagen	17,9	16,3
50.30.2	Kraftwagenteilen und Zubehör	25,6	25,6
50.40.2	Kraftträdern, Teilen und Zubehör	14,9	15,2

*) Anteil des Rohertrages am Umsatz (in Prozent).

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

2) Ohne Großhandel mit KFZ.

Darstellung der Entwicklung im Großhandel insgesamt seit 1981

Berichts- jahr	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz		Rohertrag		Rohertrags- quote ⁴⁾ %	Investitionen	
	Anzahl ³⁾	Veränder. zum Vorjahr %	Anzahl ³⁾	Veränder. zum Vorjahr %	Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %	Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %		Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %
Früheres Bundesgebiet ¹⁾											
1981	35 145	-2,3	976 843	-2,9	722 154	4,6	91 382	0,1	12,7	5 650	-5,0
1982	36 521	3,9	954 402	-2,3	743 793	3,0	93 473	2,3	12,6	5 282	-6,5
1983	38 410	5,2	947 740	-0,7	770 577	3,6	97 744	4,6	12,7	5 819	10,2
1984	41 562	8,2	966 849	2,0	823 582	6,9	104 054	6,5	12,6	6 222	6,9
1985	41 215	-0,8	965 777	-0,1	846 585	2,8	106 989	2,8	12,6	6 130	-1,5
1986	41 909	1,7	990 809	2,6	793 111	-6,3	108 234	1,2	13,6	7 226	17,8
1987	39 361	-6,1	976 700	-1,4	766 921	-3,3	112 038	3,5	14,6	7 600	5,2
1988	37 843	-3,9	1 003 887	2,8	808 590	5,4	119 906	7,0	14,8	8 335	9,7
1989	39 288	3,8	1 018 476	1,5	861 288	6,5	125 165	4,4	14,5	9 626	15,5
1990	38 529	-1,9	1 069 593	5,0	914 831	6,2	141 893	13,4	15,5	10 306	7,1
Deutschland ¹⁾											
1991	38 654		1 213 979		1 016 009		163 266		16,1	13 434	
1992	37 854	-2,1	1 186 060	-2,3	1 004 771	-1,1	164 348	0,7	16,4	15 067	12,2
Deutschland ²⁾											
1993	102 217		1 345 041		1 048 027		204 639		19,5	13 941	
1994	92 828	-9,2	1 327 682	-1,3	1 059 777	1,1	195 648	-4,4	18,5	12 826	-8,0

1) Nur Unternehmen mit 1 Mill. Jahresumsatz und mehr. - Einschl. Großhandel mit KFZ.

2) Ohne Abschneidegrenze. - Ohne Großhandel mit KFZ.

3) Stand 31. 12..

4) Anteil des Rohertrages am Umsatz in %.

Tabellenteil

1.1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN NACH WIRT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAEFT			
AM 31.12.1994									
ANZAHL			MILL. DM	PROZENT					
Bundes									
50 1									
50 102	Gh.m.Kraftwagen	1 551	27 956	36 351	92,7	20,8	5,3	0,1	1,8
50 3									
50 302	Gh.m.Kraftwagenteilen u. Zubehör	2 608	48 250	22 836	93,9	12,7	4,2	0,1	1,8
50 4									
50 402	Gh.m.Krafträdern,Teilen u.Zubehör	127	1 351	1 814	97,5	3,2	2,4	-	0,1
50	Kfz-Handel	4 285	77 557	61 001	93,3	17,2	4,8	0,1	1,7
51 2 Großhandel mit									
51 21	Gh.m.Getreide,Saaten u. Futtermitteln	2 478	27 684	37 647	96,5	45,6	2,7	0,0	0,8
51 22	Gh.m.Blumen u.Pflanzen	1 755	14 626	6 760	98,0	34,3	1,8	0,0	0,2
51 23	Gh.m.lebenden Tieren	3 562	13 098	15 686	98,6	72,5	1,3	0,1	0,1
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	8 022	57 279	62 123	97,3	50,8	2,2	0,0	0,5
51 3 Großhandel mit									
51 31	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	2 619	31 027	28 266	98,9	28,4	0,9	0,1	0,2
51 32	Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	2 285	31 882	27 170	98,6	26,2	1,0	0,0	0,4
51 33	Gh.m.Milcherzeugn.,Ei- ern,Speiseöl u.ä.Fetten	909	12 879	16 378	98,5	32,1	0,7	0,1	0,8
51 34	Gh.m.Getränken	4 687	51 644	27 602	95,5	18,0	3,8	0,1	0,6
51 35	Gh.m.Tabakwaren	697	10 900	19 915	91,6	9,3	8,3	0,0	0,0
51 36	Gh.m.Zucker,Süßwaren u. Backwaren	450	7 119	11 988	99,5	54,3	0,1	-	0,4
51 37	Gh.m.Kaffee,Tee,Kakao u. Gewürzen	358	10 900	12 652	99,8	21,1	0,0	0,2	-
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln	1 506	26 802	23 191	98,6	21,8	0,8	0,1	0,5
51 39	Gh.m.Nahrungsmitteln,Ge- tränken u.Tabakw.oaS	1 136	59 584	64 295	95,9	17,1	3,8	0,0	0,3
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren	14 708	242 737	231 458	97,0	22,8	2,6	0,1	0,4
51 4 Großhandel mit									
51 41	Gh.m.Textilien	1 235	12 805	7 055	98,3	22,4	1,2	0,1	0,3
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	4 093	41 009	27 180	97,7	15,8	1,7	0,3	0,3
51 43	Gh.m.elekt.Haushalts- -,Rundfunk-,Fernsehgeräten	5 872	85 379	61 488	98,4	18,7	0,7	0,1	0,7
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw	1 789	18 300	10 780	98,6	36,3	1,0	0,0	0,3
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	610	8 191	4 042	98,6	14,3	0,9	0,1	0,4
51 461	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn.	513	28 367	25 507	99,6	6,0	0,1	0,0	0,2
51 462	Gh.m.med.u.orthopäd. Artikeln u.Laborbedarf	1 698	25 517	11 102	97,3	18,5	0,5	0,0	2,1
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	2 675	62 476	40 808	98,7	9,8	0,3	0,0	1,0
51 473	Gh.m.Fahrräd.,Fahrradt. u.Zubeh.,Sport-u.ä.Art.	1 082	12 573	6 184	95,8	11,7	3,5	0,3	0,4

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-

3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1994
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
		MILL. DM		!PROZENT!		MILL. DM !PROZENT!				

gebiet

Handel m. Kraftwagen

1 043	30 495	4 924	4 990	30 430	5 921	16,3	1 491	25,2	Gh.m. Kraftwagen	50 102
-------	--------	-------	-------	--------	-------	------	-------	------	------------------	--------

Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör

683	16 936	3 296	3 241	16 991	5 845	25,6	2 257	38,6	Gh.m. Kraftwagenteilen u. Zubehör	50 302
-----	--------	-------	-------	--------	-------	------	-------	------	-----------------------------------	--------

Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör

3	1 510	364	335	1 538	276	15,2	69	25,1	Gh.m. Krafträdern, Teilen u. Zubehör	50 402
1 729	48 941	8 584	8 566	48 959	12 042	19,7	3 818	31,7	Kfz-Handel	50

landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren

643	32 724	2 696	2 931	32 488	5 159	13,7	1 278	24,8	Gh.m. Getreide, Samen u. Futtermitteln	51 21
25	5 222	283	290	5 215	1 545	22,9	595	38,5	Gh.m. Blumen u. Pflanzen	51 22
357	14 005	127	144	13 989	1 697	10,8	587	34,6	Gh.m. lebenden Tieren	51 23
1 466	53 697	3 332	3 613	53 416	8 708	14,0	2 550	29,3	Gh.m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren	51 2

Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren

361	23 934	596	599	23 931	4 335	15,3	1 349	31,1	Gh.m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln	51 31
1 345	23 032	743	801	22 974	4 197	15,4	1 367	32,6	Gh.m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel u. Wild	51 32
1 102	14 523	344	382	14 486	1 892	11,6	603	31,8	Gh.m. Milchzeugn., Eiern, Speiseöl u. ä. Fetten	51 33
670	20 462	1 810	1 882	20 390	7 212	26,1	2 055	28,5	Gh.m. Getränken	51 34
259	18 245	820	914	18 151	1 764	8,9	483	27,4	Gh.m. Tabakwaren	51 35
272	10 163	378	375	10 166	1 822	15,2	428	23,5	Gh.m. Zucker, Süßwaren u. Backwaren	51 36
1 929	9 383	1 128	1 498	9 013	3 640	28,8	485	13,3	Gh.m. Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen	51 37
1 134	20 338	1 211	1 272	20 277	2 913	12,6	1 201	41,2	Gh.m. sonst. Nahrungsmitteln	51 38
686	57 154	3 191	3 233	57 113	7 182	11,2	2 954	41,1	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	51 39
7 759	197 235	10 222	10 956	196 500	34 957	15,1	10 924	31,2	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	51 3

Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern

561	5 226	1 162	1 316	5 072	1 983	28,1	541	27,3	Gh.m. Textilien	51 41
3 686	19 779	3 351	3 223	19 912	7 268	26,7	2 007	27,6	Gh.m. Bekleidung u. Schuhen	51 42
3 049	48 506	6 146	6 238	48 414	13 074	21,3	4 707	36,0	Gh.m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	51 43
413	7 905	871	873	7 903	2 878	26,7	800	27,8	Gh.m. Haush. w. a. Metall, keram. Erzeugn. usw.	51 44
74	2 301	337	374	2 262	1 780	44,0	449	25,2	Gh.m. kosmet. Erzeugn. u. Körperpflegemitteln	51 45
99	20 811	2 099	2 206	20 703	4 804	18,8	1 300	27,1	Gh.m. pharmazeut. Erzeugn.	51 461
111	7 471	1 442	1 398	7 515	3 587	32,3	1 385	38,6	Gh.m. med. u. orthopäd. Artikeln u. Laborbedarf	51 462
304	31 276	3 947	4 001	31 223	9 585	23,5	3 157	32,9	Gh.m. pharmazeut. Erzeugn. u. med. Hilfsmitteln	51 46
629	4 487	943	1 110	4 320	1 864	30,1	541	29,0	Gh.m. Fahrräd., Fahrrad. u. Zubeh., Sport- u. ä. Art.	51 473

1.1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAEFT			
AM 31.12.1994									
ANZAHL			MILL. DM	PROZENT					
51 474	Gh.m.Uhren,Edelmetall- waren u.Schmuck	1 722	9 681	4 618	98,1	4,6	0,9	0,1	0,9
51 475	Gh.m.Leder-u.Taschnerwa- ren,Geschenk-u.Werbearb.	1 627	13 065	4 948	97,2	11,8	2,4	0,3	0,2
51 476	Gh.m.Möbeln,Einr.gegen- ständen u.Bodenbelägen	2 603	22 210	14 528	97,5	27,5	2,0	0,1	0,4
51 477	Gh.m.feinmech.,Foto-u. optischen Erzeugnissen	697	12 058	6 261	97,1	13,0	1,3	0,4	1,2
51 478	Gh.m.Papier,Pappe,Schul- u.Büroart.,Büchern u.ä.	3 578	56 596	31 333	97,9	32,6	1,2	0,1	0,8
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	12 219	134 840	72 414	97,5	23,8	1,6	0,1	0,7
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	28 494	363 000	223 768	98,1	19,2	1,1	0,1	0,7
51 5 Großhandel mit									
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölserzeugnissen	1 342	28 463	101 133	91,8	49,6	7,3	0,1	0,9
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	2 448	59 353	78 928	98,9	54,3	0,4	0,1	0,6
51 531	Gh.m.Holz,Baufst.,Sani- tärker.u.Anstrichm.oaS	1 449	26 788	18 522	90,8	44,6	8,6	0,0	0,6
51 532	Gh.m.Roh-u.Schnittholz	1 080	12 218	7 452	95,9	33,4	3,7	0,1	0,3
51 533	Gh.m.sonst.Holzhalbwar., sowie Bauelem.a.Holz	1 076	15 228	8 304	92,0	21,6	7,3	0,0	0,7
51 534	Gh.m.Baust.u.Bauelemen- ten a.mineral.Stoffen	3 328	53 252	39 907	91,0	50,1	8,5	0,0	0,5
51 537	Gh.m.Sanitärkeramik	229	7 755	3 383	96,5	4,6	3,3	0,2	0,0
51 53	Gh.m.Holz,Baufst.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	8 131	130 668	83 429	92,0	40,4	7,4	0,0	0,6
51 541	Gh.m.Bauelementen a. Metall	1 303	18 731	8 195	96,0	19,2	3,2	0,0	0,8
51 542	Gh.m.Werkzeugen u. Kleineisenwaren	2 046	32 611	13 306	97,4	17,9	2,0	0,5	0,2
51 543	Gh.m.Inst.bedarf f.Gas, Wasser u.Heizung	1 641	51 886	24 278	97,6	14,4	2,3	0,0	0,1
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	4 990	103 228	45 779	97,2	16,3	2,3	0,2	0,3
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen	2 057	23 564	28 325	98,6	49,2	0,5	0,2	0,7
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren	309	3 082	2 510	97,8	34,7	1,6	0,0	0,5
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	2 086	17 956	15 627	97,7	56,8	0,2	-	2,1
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	21 364	366 314	355 731	95,0	44,4	4,3	0,1	0,7
51 6 Großhandel mit									
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen	633	7 190	4 149	96,5	29,3	0,9	0,3	2,2
51 62	Gh.m.Baummaschinen	822	18 339	12 696	96,2	11,1	0,2	0,1	3,5
51 64	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)	5 783	92 067	51 791	96,2	17,5	1,1	0,1	2,7
51 651	Gh.m.Flurförderzeugen u. Fahrzeugen ang	427	5 390	2 570	94,7	12,5	0,6	0,1	4,6
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)	9 238	88 645	41 354	97,5	27,5	0,5	0,1	1,8
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	1 691	18 824	7 617	91,9	12,0	4,1	0,2	3,7

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-

3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1994
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN- PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM					!PROZENT !		MILL. DM !PROZENT!			
244	3 201	979	928	3 251	1 366	29,6	361	26,4	Gh.m.Uhren,Edelmetall- waren u.Schmuck	51 474
438	3 389	855	914	3 330	1 618	32,7	509	31,4	Gh.m.Leder-u.Täschnerwa- ren,Geschenk-u.Werbeart.	51 475
431	10 940	1 527	1 564	10 904	3 623	24,9	1 086	30,0	Gh.m.Möbeln,Einr.gegen- ständen u.Bodenbelägen	51 476
1 087	4 694	890	965	4 620	1 641	26,2	640	39,0	Gh.m.feinmech.,Foto-u. optischen Erzeugnissen	51 477
1 181	24 189	2 243	2 077	24 354	6 979	22,3	2 493	35,7	Gh.m.Papier,Pappe,Schul- u.Büroart.,Büchern u.ä.	51 478
4 334	54 111	8 136	8 280	53 968	18 446	25,5	6 035	32,7	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	51 47
12 421	169 104	23 949	24 306	168 753	55 014	24,6	17 696	32,2	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	51 4
Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.										
1 166	89 692	1 709	1 870	89 531	11 602	11,5	1 607	13,9	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölerzeugnissen	51 51
1 852	69 324	5 135	5 628	68 773	10 154	12,9	3 624	35,7	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	51 52
81	15 464	1 117	1 188	15 391	3 131	16,9	1 256	40,1	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärker.u.Anstrichm.oaS	51 531
433	5 651	885	1 025	5 510	1 941	26,1	568	29,3	Gh.m.Roh-u.Schnittholz	51 532
76	6 394	1 110	1 191	6 312	1 992	24,0	740	37,1	Gh.m.sonst.Holzhalbwar., sowie Bauelem.a.Holz	51 533
349	32 653	2 111	2 225	32 538	7 369	18,5	2 765	37,5	Gh.m.Baust.u.Bauelemen- ten a.mineral.Stoffen	51 534
403	2 479	499	509	2 469	914	27,0	378	41,4	Gh.m.Sanitärkeramik	51 537
1 532	66 697	6 159	6 598	66 257	17 173	20,6	6 435	37,5	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	51 53
57	5 958	824	886	5 895	2 300	28,1	839	36,5	Gh.m.Bauelementen a. Metall	51 541
6 754	9 323	1 565	1 677	9 210	4 096	30,8	1 716	41,9	Gh.m.Werkzeugen u. Kleisenwaren	51 542
752	18 557	2 817	2 931	18 441	5 837	24,0	2 517	43,1	Gh.m.Inst.bedarf f.Gas, Wasser u.Heizung	51 543
7 563	33 838	5 205	5 494	33 546	12 233	26,7	5 072	41,5	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	51 54
3 365	23 743	1 673	1 793	23 623	4 702	16,6	1 468	31,2	Gh.m.chemischen Erzeugnissen	51 55
36	2 089	329	360	2 058	452	18,0	117	25,9	Gh.m.sonst.Halbwaren	51 56
27	12 707	484	557	12 633	2 995	19,2	838	28,0	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	51 57
15 540	298 089	20 694	22 300	296 421	59 310	16,7	19 160	32,3	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	51 5
Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör										
212	3 048	595	525	3 119	1 030	24,8	393	38,2	Gh.m.Werkzeugmaschinen	51 61
191	9 195	1 601	1 538	9 259	3 437	27,1	940	27,3	Gh.m.Baumaschinen	51 62
2 626	39 962	5 163	4 846	40 281	11 509	22,2	4 959	43,1	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)	51 64
94	1 755	355	325	1 786	785	30,5	309	39,4	Gh.m.Flurförderzeugen u. Fahrzeugen ang	51 651
2 801	29 845	4 794	4 981	29 659	11 695	28,3	4 498	38,5	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)	51 65
356	5 941	1 233	1 222	5 953	1 664	21,9	739	44,4	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	51 66

1.1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAEFT			
AM 31.12.1994									
ANZAHL			MILL. DM	PROZENT					
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	18 334	226 308	118 704	96,4	20,7	1,0	0,1	2,5
51 7									
51 701	Gh.m.Rohstoffen, Halb-u. Fertigwaren oaS	456	7 293	8 853	95,5	60,1	2,7	0,9	0,9
51 702	Gh.m.Rohstoffen u. Halbwaren oaS	225	22 086	15 055	82,1	33,1	15,5	0,0	2,4
51 703	Gh.m.Fertigwaren oaS	1 225	42 665	44 086	97,5	44,2	2,0	0,1	0,3
51 7	Sonst.Großhandel	1 906	72 044	67 993	93,8	44,1	5,1	0,2	0,9
51	Großhandel	92 828	1 327 682	1 059 777	96,3	31,9	2,8	0,1	0,8
	Insgesamt	97 113	1 405 239	1 120 778	96,1	31,2	2,9	0,1	0,9

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1994
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
		MILL. DM								
6 214	88 875	13 590	13 334	89 136	29 568	24,9	11 581	39,2	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	51 6
Sonst.Großhandel										
4 814	7 850	557	577	7 830	1 022	11,6	431	42,2	Gh.m.Rohstoffen, Halb-u. Fertigwaren oaS	51 701
68	12 864	1 323	1 357	12 830	2 225	14,8	1 039	46,7	Gh.m.Rohstoffen u. Halbwaren oaS	51 702
1 909	39 233	2 395	2 387	39 241	4 844	11,0	1 808	37,3	Gh.m.Fertigwaren oaS	51 703
6 791	59 947	4 275	4 321	59 901	8 092	11,9	3 278	40,5	Sonst.Großhandel	51 7
50 190	866 946	76 062	78 830	864 128	195 648	18,5	65 190	33,3	Großhandel	51
51 919	915 887	84 646	87 396	913 088	207 690	18,5	69 007	33,2	Insgesamt	

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG -- -- UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND- TAE- TIG- KEI- TEN	
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAFT				
AM 31.12.1994										
ANZAHL			MILL. DM	PROZENT						
Bundes										
50	Kfz-Handel									
	2 MILL. - 2 MILL.	2 314	6 763	1 669	93,3	10,0	6,3	0,0	0,5	
	5 MILL. - 5 MILL.	725	7 004	2 448	91,3	11,0	7,3	0,0	1,4	
	10 MILL. - 10 MILL.	564	8 811	3 887	91,6	11,6	6,7	0,0	1,7	
	10 MILL. UND MEHR	682	54 979	52 998	93,6	18,1	4,5	0,1	1,8	
	ZUSAMMEN	4 285	77 557	61 001	93,3	17,2	4,8	0,1	1,7	
				51 2 Großhandel mit						
51 21	Gh.m.Getreide,Saaten u. Futtermitteln									
	2 MILL. - 2 MILL.	1 319	3 093	901	95,1	40,6	4,1	0,2	0,6	
	5 MILL. - 5 MILL.	428	2 302	1 462	96,2	28,2	3,7	0,0	0,1	
	10 MILL. - 10 MILL.	290	2 559	1 947	95,2	24,3	4,1	-	0,7	
	10 MILL. UND MEHR	440	19 730	33 338	96,6	47,7	2,6	0,0	0,8	
	ZUSAMMEN	2 478	27 684	37 647	96,5	45,6	2,7	0,0	0,8	
51 22	Gh.m.Blumen u.Pflanzen									
	2 MILL. - 2 MILL.	1 215	4 403	943	96,9	46,8	3,0	-	0,1	
	5 MILL. - 5 MILL.	221	2 645	727	97,1	31,6	2,6	0,0	0,3	
	10 MILL. - 10 MILL.	175	2 150	1 098	100	39,7	-	-	-	
	10 MILL. UND MEHR	144	5 428	3 992	97,9	30,4	1,8	-	0,3	
	ZUSAMMEN	1 755	14 626	6 760	98,0	34,3	1,8	0,0	0,2	
51 23	Gh.m.lebenden Tieren									
	2 MILL. - 2 MILL.	2 050	4 338	1 562	98,4	70,6	1,4	0,1	0,1	
	5 MILL. - 5 MILL.	829	3 213	2 609	99,2	76,5	0,7	0,0	0,1	
	10 MILL. - 10 MILL.	318	1 438	2 066	98,4	70,7	1,6	0,0	0,0	
	10 MILL. UND MEHR	365	4 109	9 449	98,4	72,3	1,4	0,1	0,1	
	ZUSAMMEN	3 562	13 098	15 686	98,6	72,5	1,3	0,1	0,1	
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren									
	2 MILL. - 2 MILL.	4 674	12 113	3 448	97,0	55,9	2,7	0,1	0,2	
	5 MILL. - 5 MILL.	1 537	8 442	4 961	97,9	54,7	1,9	0,1	0,1	
	10 MILL. - 10 MILL.	815	6 398	5 338	97,5	44,5	2,1	0,1	0,3	
	10 MILL. UND MEHR	996	30 326	48 376	97,2	50,7	2,2	0,0	0,6	
	ZUSAMMEN	8 022	57 279	62 123	97,3	50,8	2,2	0,0	0,5	
				51 3 Großhandel mit						
51 31	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln									
	2 MILL. - 2 MILL.	1 158	5 114	798	96,0	22,7	3,9	0,2	0,0	
	5 MILL. - 5 MILL.	588	5 042	1 889	96,7	32,3	3,1	-	0,2	
	10 MILL. - 10 MILL.	344	3 530	2 394	99,1	33,4	0,8	-	0,1	
	10 MILL. UND MEHR	529	17 341	23 185	99,1	27,9	0,6	0,1	0,2	
	ZUSAMMEN	2 619	31 027	28 266	98,9	28,4	0,9	0,1	0,2	
51 32	Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild									
	2 MILL. - 2 MILL.	886	3 084	771	95,5	26,8	4,4	0,1	-	
	5 MILL. - 5 MILL.	612	4 450	1 877	97,3	14,2	2,1	-	0,6	
	10 MILL. - 10 MILL.	311	3 992	2 274	97,3	23,4	2,6	-	0,1	
	10 MILL. UND MEHR	476	20 356	22 249	99,0	27,4	0,6	0,0	0,4	
	ZUSAMMEN	2 285	31 882	27 170	98,6	26,2	1,0	0,0	0,4	
51 33	Gh.m.Milcherzeugn.,Ei- ern,Speiseöl u.a.Fetten									
	2 MILL. - 2 MILL.	511	2 033	401	96,3	5,5	3,5	-	0,2	
	5 MILL. - 5 MILL.	117	663	331	99,2	29,3	0,8	-	-	
	10 MILL. - 10 MILL.	94	1 260	645	94,1	49,0	4,5	1,1	0,3	
	10 MILL. UND MEHR	187	8 923	15 000	98,7	32,1	0,5	0,0	0,8	
	ZUSAMMEN	909	12 879	16 378	98,5	32,1	0,7	0,1	0,8	
51 34	Gh.m.Getränken									
	2 MILL. - 2 MILL.	2 795	8 233	2 013	87,9	19,5	10,6	0,2	1,3	
	5 MILL. - 5 MILL.	939	9 257	3 014	93,1	11,2	6,3	0,2	0,4	
	10 MILL. - 10 MILL.	443	8 129	3 169	93,5	24,3	6,1	0,0	0,3	
	10 MILL. UND MEHR	510	26 025	19 406	97,0	17,9	2,3	0,1	0,7	
	ZUSAMMEN	4 687	51 644	27 602	95,5	18,0	3,8	0,1	0,6	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-

3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1994
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG		NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG	-		
		ANFANG	ENDE						UMSATZ		
									VON...BIS UNTER...DM		
MILL. DM				!PROZENT !		MILL. DM !PROZENT!					

gebiet

Kfz-Handel 50

37	1 227	254	264	1 218	451	27,0	133	29,4
33	1 783	383	356	1 809	638	26,1	307	48,0
42	2 996	537	523	3 010	876	22,5	353	40,2
1 617	42 934	7 410	7 424	42 922	10 076	19,0	3 026	30,0
1 729	48 941	8 584	8 566	48 959	12 042	19,7	3 818	31,7

2 MILL. - 2 MILL.
2 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. - 10 MILL.
10 MILL. UND MEHR
ZUSAMMEN

landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren

Gh.m.Getreide, Saaten u. 51 21
Futtermitteln

44	713	80	77	716	185	20,5	22	11,7
44	1 152	140	117	1 175	287	19,6	80	27,8
32	1 673	111	146	1 638	309	15,9	104	33,6
523	29 185	2 366	2 590	28 960	4 378	13,1	1 073	24,5
643	32 724	2 696	2 931	32 488	5 159	13,7	1 278	24,8

2 MILL. - 2 MILL.
2 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. - 10 MILL.
10 MILL. UND MEHR
ZUSAMMEN

Gh.m.Blumen u.Pflanzen 51 22

12	624	53	59	618	325	34,4	119	36,6
6	544	19	21	541	186	25,5	97	52,1
-	814	50	58	806	293	26,6	103	35,2
7	3 240	161	152	3 249	743	18,6	276	37,2
25	5 222	283	290	5 215	1 545	22,9	595	38,5

2 MILL. - 2 MILL.
2 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. - 10 MILL.
10 MILL. UND MEHR
ZUSAMMEN

Gh.m.lebenden Tieren 51 23

18	1 355	23	28	1 349	213	13,6	28	13,1
74	2 233	39	38	2 234	375	14,4	70	18,6
2	1 837	22	18	1 840	226	10,9	32	14,2
264	8 581	44	59	8 566	883	9,3	458	51,8
357	14 005	127	144	13 989	1 697	10,8	587	34,6

2 MILL. - 2 MILL.
2 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. - 10 MILL.
10 MILL. UND MEHR
ZUSAMMEN

Gh.m.landw.Grundstoffen 51 2
u.lebenden Tieren

74	2 714	169	176	2 706	742	21,5	177	23,9
236	4 037	234	211	4 060	901	18,2	260	28,9
76	4 516	217	263	4 469	869	16,3	248	28,5
1 080	42 429	2 713	2 962	42 180	6 196	12,8	1 865	30,1
1 466	53 697	3 332	3 613	53 416	8 708	14,0	2 550	29,3

2 MILL. - 2 MILL.
2 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. - 10 MILL.
10 MILL. UND MEHR
ZUSAMMEN

Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren

Gh.m.Obst,Gemüse u. 51 31
Kartoffeln

189	588	18	17	589	209	26,2	81	38,8
8	1 475	49	50	1 474	415	22,0	146	35,2
-	1 922	51	49	1 924	470	19,6	163	34,7
165	19 950	478	483	19 945	3 240	14,0	958	29,6
361	23 934	596	599	23 931	4 335	15,3	1 349	31,1

2 MILL. - 2 MILL.
2 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. - 10 MILL.
10 MILL. UND MEHR
ZUSAMMEN

Gh.m.Fleisch,Fleisch- 51 32
waren,Geflügel u.Wild

459	606	20	50	576	195	25,2	55	28,4
36	1 432	81	81	1 432	445	23,7	144	32,3
-	1 834	56	61	1 829	444	19,5	153	34,4
851	19 159	588	610	19 136	3 113	14,0	1 015	32,6
1 345	23 032	743	801	22 974	4 197	15,4	1 367	32,6

2 MILL. - 2 MILL.
2 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. - 10 MILL.
10 MILL. UND MEHR
ZUSAMMEN

Gh.m.Milcherzeugn., Ei- 51 33
ern, Speiseöl u.ä.Fetten

-	279	16	17	279	123	30,6	42	34,3
-	269	14	15	268	63	19,1	22	34,2
740	527	12	13	527	119	18,4	59	50,1
362	13 448	302	337	13 412	1 588	10,6	479	30,2
1 102	14 523	344	382	14 486	1 892	11,6	603	31,8

2 MILL. - 2 MILL.
2 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. - 10 MILL.
10 MILL. UND MEHR
ZUSAMMEN

Gh.m.Getränken 51 34

145	1 472	175	190	1 457	556	27,6	113	20,3
107	2 233	231	235	2 228	786	26,1	327	41,6
127	2 389	202	219	2 372	797	25,2	316	39,7
291	14 369	1 202	1 239	14 332	5 073	26,1	1 298	25,6
670	20 462	1 810	1 882	20 390	7 212	26,1	2 055	28,5

2 MILL. - 2 MILL.
2 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. - 10 MILL.
10 MILL. UND MEHR
ZUSAMMEN

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTL- UNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN	
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAFT!				
AM 31.12.1994										
ANZAHL			MILL. DM	PROZENT						
51 35	Gh.m.Tabakwaren									
	2 MILL. - 2 MILL.	198	537	196	84,6	24,2	15,4	-	-	-
	2 MILL. - 5 MILL.	178	617	567	92,0	21,8	8,0	-	-	-
	5 MILL. - 10 MILL.	86	611	530	92,0	27,2	8,0	-	-	-
	10 MILL. UND MEHR	235	9 135	18 622	91,6	8,3	8,4	0,0	0,0	0,0
	ZUSAMMEN	697	10 900	19 915	91,6	9,3	8,3	0,0	0,0	0,0
51 36	Gh.m.Zucker,Süßwaren u. Backwaren									
	2 MILL. - 2 MILL.	262	538	157	98,5	52,8	1,5	-	-	-
	2 MILL. - 5 MILL.	61	280	227	98,6	22,4	1,4	-	-	-
	5 MILL. - 10 MILL.	35	427	266	97,4	-	2,6	-	-	-
	10 MILL. UND MEHR	92	5 874	11 339	99,6	56,2	-	-	-	0,4
	ZUSAMMEN	450	7 119	11 988	99,5	54,3	0,1	-	-	0,4
51 37	Gh.m.Kaffee,Tee,Kakao u. Gewürzen									
	2 MILL. - 2 MILL.	168	508	95	100	19,3	-	-	-	-
	2 MILL. - 5 MILL.	97	1 248	281	100	-	-	-	-	-
	5 MILL. - 10 MILL.	58	893	372	100	33,7	-	-	-	-
	10 MILL. UND MEHR	35	8 251	11 904	99,7	21,2	0,0	0,2	-	-
	ZUSAMMEN	358	10 900	12 652	99,8	21,1	0,0	0,2	-	-
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln									
	2 MILL. - 2 MILL.	753	2 695	491	97,5	46,1	2,4	0,1	-	-
	2 MILL. - 5 MILL.	291	1 907	954	93,5	43,5	6,5	-	-	-
	5 MILL. - 10 MILL.	164	2 254	1 246	97,3	4,4	2,4	-	-	0,3
	10 MILL. UND MEHR	298	19 946	20 500	98,9	21,3	0,4	0,1	0,6	0,6
	ZUSAMMEN	1 506	26 802	23 191	98,6	21,8	0,8	0,1	0,5	0,5
51 39	Gh.m.Nahrungsmitteln,Ge- tränken u.Tabakw.oaS									
	2 MILL. - 2 MILL.	382	1 380	327	99,4	16,1	0,5	0,1	-	-
	2 MILL. - 5 MILL.	243	2 069	805	94,4	13,0	5,6	0,0	-	-
	5 MILL. - 10 MILL.	150	1 190	1 051	99,1	30,2	0,5	0,2	0,2	0,2
	10 MILL. UND MEHR	420	54 945	62 112	95,9	16,6	3,9	0,0	0,3	0,3
	ZUSAMMEN	1 196	59 584	64 295	95,9	17,1	3,8	0,0	0,3	0,3
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren									
	2 MILL. - 2 MILL.	7 114	24 122	5 249	92,9	23,6	6,5	0,1	0,5	0,5
	2 MILL. - 5 MILL.	3 125	25 533	9 945	95,2	20,2	4,5	0,1	0,3	0,3
	5 MILL. - 10 MILL.	1 685	22 286	11 947	96,5	25,6	3,2	0,1	0,2	0,2
	10 MILL. UND MEHR	2 784	170 796	204 317	97,2	22,7	2,3	0,1	0,4	0,4
	ZUSAMMEN	14 708	242 737	231 458	97,0	22,8	2,6	0,1	0,4	0,4
51 4 Großhandel mit										
51 41	Gh.m.Textilien									
	2 MILL. - 2 MILL.	742	1 960	382	97,4	15,5	1,3	0,6	0,6	0,6
	2 MILL. - 5 MILL.	197	2 108	662	97,4	26,6	1,2	0,1	1,2	1,2
	5 MILL. - 10 MILL.	150	2 131	1 102	98,1	4,6	1,0	0,0	0,8	0,8
	10 MILL. UND MEHR	146	6 606	4 909	98,6	26,3	1,2	0,1	0,1	0,1
	ZUSAMMEN	1 235	12 805	7 055	98,3	22,4	1,2	0,1	0,3	0,3
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen									
	2 MILL. - 2 MILL.	2 454	8 055	1 756	98,1	13,5	1,5	0,3	0,1	0,1
	2 MILL. - 5 MILL.	618	3 726	1 993	97,4	26,0	2,3	0,1	0,2	0,2
	5 MILL. - 10 MILL.	499	6 151	3 497	98,3	18,6	1,4	0,1	0,2	0,2
	10 MILL. UND MEHR	522	23 077	19 924	97,6	14,5	1,8	0,4	0,3	0,3
	ZUSAMMEN	4 093	41 009	27 180	97,7	15,8	1,7	0,3	0,3	0,3
51 43	Gh.m.elekt.Haushalts-, Rundfunk-,Fernsehgeräten									
	2 MILL. - 2 MILL.	3 588	11 314	2 309	95,8	14,4	3,0	0,1	1,0	1,0
	2 MILL. - 5 MILL.	962	9 658	3 135	96,0	10,1	2,2	0,5	1,3	1,3
	5 MILL. - 10 MILL.	544	8 607	3 732	97,3	9,9	1,5	0,5	0,8	0,8
	10 MILL. UND MEHR	778	55 800	52 312	98,8	20,0	0,5	0,1	0,6	0,6
	ZUSAMMEN	5 872	85 379	61 488	98,4	18,7	0,7	0,1	0,7	0,7

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-

3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1994
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UMSATZ VON... BIS UNTER... DM	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM					!PROZENT!		MILL. DM !PROZENT!			
-	157	13	11	160	36	18,4	19	54,0	Gh.m.Tabakwaren	51 35
-	516	29	30	515	51	9,1	11	21,0	2 MILL. - 2 MILL.	
-	473	24	25	471	58	11,0	14	24,7	5 MILL. - 5 MILL.	
259	17 099	754	848	17 004	1 618	8,7	437	27,0	10 MILL. - 10 MILL.	
									10 MILL. UND MEHR	
259	18 245	820	914	18 151	1 764	8,9	483	27,4	ZUSAMMEN	
-	114	7	8	113	43	27,7	12	26,9	Gh.m.Zucker, Süßwaren u.	51 36
-	182	6	5	183	44	19,3	16	35,7	Backwaren	
10	216	11	18	208	58	21,7	9	16,1	2 MILL. - 5 MILL.	
262	9 651	355	344	9 662	1 677	14,8	392	23,3	5 MILL. - 10 MILL.	
272	10 163	378	375	10 166	1 822	15,2	428	23,5	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
5	75	5	4	77	18	19,2	7	36,2	Gh.m.Kaffee, Tee, Kakao u.	51 37
4	198	84	97	185	96	34,3	30	31,0	Gewürzen	
-	217	20	28	209	163	43,8	50	30,8	2 MILL. - 2 MILL.	
1 921	8 893	1 018	1 369	8 542	3 362	28,2	398	11,8	5 MILL. - 10 MILL.	
1 929	9 383	1 128	1 498	9 013	3 640	28,8	485	13,3	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
53	364	26	26	365	127	25,8	65	51,3	Gh.m.sonst.Nahrungs-	51 38
23	804	52	47	810	144	15,1	70	48,5	mittel	
3	1 037	70	72	1 035	211	16,9	98	46,6	2 MILL. - 2 MILL.	
1 056	18 132	1 063	1 127	18 068	2 432	11,9	968	39,8	5 MILL. - 5 MILL.	
1 134	20 338	1 211	1 272	20 277	2 913	12,6	1 201	41,2	10 MILL. - 10 MILL.	
									10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
20	235	24	25	235	92	28,2	23	25,0	Gh.m.Nahrungsmitteln, Ge-	51 39
300	642	58	54	647	157	19,6	67	42,4	tränken u. Tabakw.oas	
69	880	49	55	875	176	16,8	59	33,5	2 MILL. - 5 MILL.	
296	55 396	3 059	3 099	55 356	6 756	10,9	2 805	41,5	5 MILL. - 10 MILL.	
									10 MILL. UND MEHR	
686	57 154	3 191	3 233	57 113	7 182	11,2	2 954	41,1	ZUSAMMEN	
870	3 892	306	348	3 850	1 399	26,7	417	29,8	Gh.m.Nahrungsmitteln,	51 3
479	7 751	604	613	7 742	2 203	22,1	832	37,8	Getränken u. Tabakwaren	
948	9 495	494	539	9 450	2 497	20,9	923	37,0	2 MILL. - 2 MILL.	
5 462	176 096	8 818	9 456	175 458	28 860	14,1	8 753	30,3	5 MILL. - 5 MILL.	
									10 MILL. - 10 MILL.	
7 759	197 235	10 222	10 956	196 500	34 957	15,1	10 924	31,2	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern										
30	248	57	50	254	128	33,5	26	20,7	Gh.m.Textilien	51 41
47	435	110	95	451	211	31,9	81	38,3	2 MILL. - 2 MILL.	
80	826	175	153	848	254	23,1	92	36,3	5 MILL. - 5 MILL.	
404	3 717	819	1 018	3 520	1 390	28,3	341	24,5	10 MILL. - 10 MILL.	
561	5 226	1 162	1 316	5 072	1 983	28,1	541	27,3	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
123	1 232	356	352	1 236	520	29,6	184	35,4	Gh.m.Bekleidung u.	51 42
90	1 460	241	272	1 429	563	28,3	162	28,8	Schuhen *	
217	2 551	437	463	2 526	971	27,8	316	32,5	2 MILL. - 2 MILL.	
3 255	14 535	2 317	2 137	14 719	5 215	26,2	1 345	25,8	5 MILL. - 5 MILL.	
									10 MILL. - 10 MILL.	
3 686	19 779	3 351	3 223	19 912	7 268	26,7	2 007	27,6	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
106	1 534	282	300	1 516	793	34,3	314	39,6	Gh.m.elekt.r.Haushalts-,	51 43
212	2 217	346	391	2 172	963	30,7	452	47,0	Rundfunk-, Fernsehgeräten	
538	2 726	422	407	2 742	991	26,5	426	43,0	2 MILL. - 2 MILL.	
2 192	42 029	5 094	5 140	41 984	10 328	19,8	3 515	34,0	5 MILL. - 5 MILL.	
									10 MILL. - 10 MILL.	
3 049	48 506	6 146	6 238	48 414	13 074	21,3	4 707	36,0	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG -- UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND- TAE- TIG- KEI- TEN
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAFT			
AM 31.12.1994									
ANZAHL			MILL. DM	PROZENT					
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw								
	2 MILL.	1 258	3 715	762	94,5	16,5	5,4	-	0,1
	2 MILL. - 5 MILL.	181	1 395	603	97,2	22,1	2,7	-	0,1
	5 MILL. - 10 MILL.	168	3 026	1 253	98,3	21,3	0,1	-	1,5
	10 MILL. UND MEHR	182	10 164	8 162	99,2	41,4	0,6	0,1	0,2
	ZUSAMMEN	1 789	18 300	10 780	98,6	36,3	1,0	0,0	0,3
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln								
	2 MILL.	459	1 407	232	98,7	12,8	1,3	0,0	0,0
	2 MILL. - 5 MILL.	51	554	173	97,3	16,9	-	0,3	2,4
	5 MILL. - 10 MILL.	32	444	179	100	34,2	-	-	-
	10 MILL. UND MEHR	68	5 786	3 457	98,6	13,3	0,9	0,1	0,3
	ZUSAMMEN	610	8 191	4 042	98,6	14,3	0,9	0,1	0,4
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln								
	2 MILL.	1 495	4 935	995	98,2	16,0	0,9	0,1	0,8
	2 MILL. - 5 MILL.	489	5 157	1 682	98,1	28,0	1,5	0,0	0,5
	5 MILL. - 10 MILL.	203	4 608	1 388	97,5	14,4	1,8	0,0	0,7
	10 MILL. UND MEHR	488	47 776	36 743	98,8	8,7	0,2	0,0	1,0
	ZUSAMMEN	2 675	62 476	40 808	98,7	9,8	0,3	0,0	1,0
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern								
	2 MILL.	8 447	24 920	5 179	94,8	17,0	4,3	0,4	0,6
	2 MILL. - 5 MILL.	1 688	15 824	5 280	96,6	14,9	2,7	0,1	0,6
	5 MILL. - 10 MILL.	893	13 095	5 990	97,1	25,6	2,1	0,1	0,7
	10 MILL. UND MEHR	1 192	81 001	55 965	97,9	25,1	1,2	0,1	0,7
	ZUSAMMEN	12 219	134 840	72 414	97,5	23,8	1,6	0,1	0,7
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern								
	2 MILL.	18 442	56 306	11 615	95,9	15,7	3,2	0,3	0,6
	2 MILL. - 5 MILL.	4 185	38 422	13 528	96,8	18,0	2,3	0,2	0,7
	5 MILL. - 10 MILL.	2 490	38 062	17 141	97,6	18,3	1,6	0,2	0,7
	10 MILL. UND MEHR	3 377	230 210	181 483	98,4	19,7	0,8	0,1	0,7
	ZUSAMMEN	28 494	363 000	223 768	98,1	19,2	1,1	0,1	0,7
51 5 Großhandel mit									
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölserzeugnissen								
	2 MILL.	482	1 525	390	96,5	45,2	2,6	0,0	0,9
	2 MILL. - 5 MILL.	192	940	591	86,8	32,4	13,0	-	0,2
	5 MILL. - 10 MILL.	156	1 341	1 073	90,4	28,3	9,0	-	0,6
	10 MILL. UND MEHR	511	24 657	99 078	91,8	49,9	7,3	0,1	0,9
	ZUSAMMEN	1 342	28 463	101 133	91,8	49,6	7,3	0,1	0,9
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug								
	2 MILL.	895	3 021	777	97,3	55,6	1,2	0,7	0,8
	2 MILL. - 5 MILL.	384	2 440	1 204	98,6	46,5	0,3	0,0	1,2
	5 MILL. - 10 MILL.	351	4 989	2 666	96,2	37,9	2,8	0,0	1,0
	10 MILL. UND MEHR	818	48 903	74 280	99,1	55,0	0,4	0,1	0,5
	ZUSAMMEN	2 448	59 353	78 928	98,9	54,3	0,4	0,1	0,6
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.								
	2 MILL.	3 581	10 688	2 652	93,5	38,4	6,1	0,1	0,3
	2 MILL. - 5 MILL.	1 704	13 911	5 534	91,2	32,5	7,9	0,1	0,9
	5 MILL. - 10 MILL.	1 015	13 728	7 169	88,6	34,4	10,6	0,0	0,7
	10 MILL. UND MEHR	1 831	92 341	68 074	92,3	41,7	7,1	0,0	0,6
	ZUSAMMEN	8 131	130 668	83 429	92,0	40,4	7,4	0,0	0,6
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw								
	2 MILL.	2 685	9 143	1 723	96,1	14,8	3,0	0,1	0,7
	2 MILL. - 5 MILL.	1 016	9 822	3 307	93,0	11,3	6,8	0,0	0,2
	5 MILL. - 10 MILL.	488	8 295	3 493	97,4	11,9	2,0	0,1	0,5
	10 MILL. UND MEHR	801	75 968	37 255	97,6	17,2	2,0	0,2	0,2
	ZUSAMMEN	4 990	103 228	45 779	97,2	16,3	2,3	0,2	0,3

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-

3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1994
UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN- PROVISION- VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM					PROZENT	MILL. DM	PROZENT			
-	518	79	79	518	245	32,1	102	41,6	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw	51 44
2	460	47	47	460	143	23,8	41	28,8	2 MILL. - 5 MILL.	
9	814	84	90	809	444	35,4	133	30,0	5 MILL. - 10 MILL.	
403	6 113	661	658	6 116	2 046	25,1	524	25,6	10 MILL. UND MEHR	
413	7 905	871	873	7 903	2 878	26,7	800	27,8	ZUSAMMEN	
2	160	21	23	158	74	31,8	26	35,7	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	51 45
14	82	17	16	83	90	52,1	27	29,9	2 MILL. - 5 MILL.	
-	119	15	15	119	60	33,4	16	27,2	5 MILL. - 10 MILL.	
58	1 940	283	320	1 902	1 555	45,0	379	24,4	10 MILL. UND MEHR	
74	2 301	337	374	2 262	1 780	44,0	449	25,2	ZUSAMMEN	
23	676	83	74	685	310	31,2	124	40,2	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. 51 46 u.med.Hilfsmitteln	
12	1 070	251	283	1 039	643	38,3	222	34,5	2 MILL. - 5 MILL.	
6	1 002	156	154	1 004	384	27,7	200	52,0	5 MILL. - 10 MILL.	
263	28 527	3 457	3 490	28 495	8 248	22,4	2 611	31,7	10 MILL. UND MEHR	
304	31 276	3 947	4 001	31 223	9 585	23,5	3 157	32,9	ZUSAMMEN	
660	3 392	923	938	3 377	1 802	34,8	583	32,4	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	51 47
548	3 468	666	661	3 474	1 806	34,2	626	34,7	2 MILL. - 5 MILL.	
163	4 274	761	724	4 311	1 679	28,0	610	36,3	5 MILL. - 10 MILL.	
2 964	42 976	5 785	5 958	42 804	13 161	23,5	4 215	32,0	10 MILL. UND MEHR	
4 334	54 111	8 136	8 280	53 968	18 446	25,5	6 035	32,7	ZUSAMMEN	
944	7 759	1 801	1 816	7 745	3 870	33,3	1 360	35,1	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	51 4
926	9 193	1 680	1 765	9 108	4 421	32,7	1 612	36,5	2 MILL. - 5 MILL.	
1 013	12 313	2 051	2 007	12 359	4 782	27,9	1 793	37,5	5 MILL. - 10 MILL.	
9 538	139 840	18 417	18 719	139 541	41 942	23,1	12 931	30,8	10 MILL. UND MEHR	
12 421	169 104	23 949	24 306	168 753	55 014	24,6	17 696	32,2	ZUSAMMEN	
Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.										
25	316	20	22	315	75	19,3	24	32,4	Gh.m.festen Brennstoffen 51 51 u.Mineralölerzeugnissen	
1	527	12	12	528	64	10,8	24	38,3	2 MILL. - 5 MILL.	
-	941	18	19	941	133	12,4	44	33,3	5 MILL. - 10 MILL.	
1 140	87 908	1 658	1 818	87 748	11 330	11,4	1 514	13,4	10 MILL. UND MEHR	
1 166	89 692	1 709	1 870	89 531	11 602	11,5	1 607	13,9	ZUSAMMEN	
176	582	81	68	596	181	23,3	93	51,1	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	51 52
1	914	96	103	907	297	24,7	111	37,3	2 MILL. - 5 MILL.	
19	2 004	261	280	1 984	682	25,6	277	40,7	5 MILL. - 10 MILL.	
1 656	65 823	4 697	5 177	65 286	8 994	12,1	3 144	35,0	10 MILL. UND MEHR	
1 852	69 324	5 135	5 628	68 773	10 154	12,9	3 624	35,7	ZUSAMMEN	
68	1 895	220	212	1 903	749	28,2	258	34,5	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	51 53
299	4 067	509	580	3 996	1 539	27,8	541	35,2	2 MILL. - 5 MILL.	
166	5 237	595	612	5 218	1 950	27,2	642	32,9	5 MILL. - 10 MILL.	
999	55 498	4 836	5 194	55 139	12 935	19,0	4 993	38,6	10 MILL. UND MEHR	
1 532	66 697	6 159	6 598	66 257	17 173	20,6	6 435	37,5	ZUSAMMEN	
83	1 179	246	246	1 179	544	31,6	205	37,7	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	51 54
40	2 276	374	364	2 285	1 022	30,9	430	42,1	2 MILL. - 5 MILL.	
58	2 554	476	487	2 543	950	27,2	377	39,7	5 MILL. - 10 MILL.	
7 382	27 829	4 109	4 397	27 539	9 716	26,1	4 059	41,8	10 MILL. UND MEHR	
7 563	33 838	5 205	5 494	33 546	12 233	26,7	5 072	41,5	ZUSAMMEN	

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAEFT			
AM 31.12.1994									
ANZAHL			MILL. DM	PROZENT					
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen								
	2 MILL.	957	2 656	568	97,3	47,2	2,1	0,2	0,4
	2 MILL. - 5 MILL.	465	3 358	1 519	97,5	9,5	1,7	0,6	0,2
	5 MILL. - 10 MILL.	245	2 612	1 676	97,0	14,4	1,6	0,3	1,1
	10 MILL. UND MEHR	390	14 938	24 562	98,8	53,5	0,3	0,2	0,7
	ZUSAMMEN	2 057	23 564	28 325	98,6	49,2	0,5	0,2	0,7
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren								
	2 MILL.	181	308	68	98,9	16,3	1,1	-	-
	2 MILL. - 5 MILL.	32	494	126	100	39,9	-	-	-
	5 MILL. - 10 MILL.	38	922	253	80,8	24,3	14,8	0,2	4,2
	10 MILL. UND MEHR	58	1 358	2 063	99,7	36,0	0,1	0,0	0,1
	ZUSAMMEN	309	3 082	2 510	97,8	34,7	1,6	0,0	0,5
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen								
	2 MILL.	1 462	4 039	684	97,4	41,4	1,4	-	1,2
	2 MILL. - 5 MILL.	292	2 782	952	94,6	53,9	0,6	-	4,9
	5 MILL. - 10 MILL.	144	2 974	963	94,5	23,4	1,7	-	3,9
	10 MILL. UND MEHR	188	8 161	13 029	98,2	60,1	0,0	-	1,8
	ZUSAMMEN	2 086	17 956	15 627	97,7	56,8	0,2	-	2,1
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.								
	2 MILL.	10 244	31 380	6 862	95,5	35,6	3,7	0,2	0,6
	2 MILL. - 5 MILL.	4 084	33 747	13 234	93,2	27,4	5,8	0,1	0,9
	5 MILL. - 10 MILL.	2 437	34 861	17 294	92,7	27,0	6,3	0,1	0,9
	10 MILL. UND MEHR	4 598	266 326	318 341	95,1	46,1	4,1	0,1	0,7
	ZUSAMMEN	21 364	366 314	355 731	95,0	44,4	4,3	0,1	0,7
51 6 Großhandel mit									
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen								
	2 MILL.	338	1 264	302	98,8	30,3	0,5	0,2	0,5
	2 MILL. - 5 MILL.	85	664	290	98,2	7,3	1,7	0,1	-
	5 MILL. - 10 MILL.	115	1 824	797	97,0	1,5	0,7	0,3	2,0
	10 MILL. UND MEHR	95	3 438	2 760	96,0	39,6	0,9	0,4	2,7
	ZUSAMMEN	633	7 190	4 149	96,5	29,3	0,9	0,3	2,2
51 62	Gh.m.Baumaschinen								
	2 MILL.	308	815	297	96,7	44,1	0,6	0,5	2,2
	2 MILL. - 5 MILL.	202	1 826	572	94,9	20,7	0,8	0,5	3,8
	5 MILL. - 10 MILL.	107	1 378	761	95,5	16,4	0,2	-	4,3
	10 MILL. UND MEHR	204	14 320	11 066	96,3	9,3	0,2	0,0	3,5
	ZUSAMMEN	822	18 339	12 696	96,2	11,1	0,2	0,1	3,5
51 64	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)								
	2 MILL.	3 911	13 201	2 376	92,7	14,6	2,9	0,0	4,4
	2 MILL. - 5 MILL.	859	18 719	2 779	94,2	24,2	3,0	0,0	2,8
	5 MILL. - 10 MILL.	446	9 377	2 986	91,2	16,1	3,1	0,5	5,3
	10 MILL. UND MEHR	567	50 770	43 650	96,9	17,4	0,7	0,1	2,4
	ZUSAMMEN	5 783	92 067	51 791	96,2	17,5	1,1	0,1	2,7
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)								
	2 MILL.	5 943	18 598	4 143	97,3	27,2	1,0	0,4	1,4
	2 MILL. - 5 MILL.	1 691	16 551	5 621	96,8	21,9	1,0	0,2	2,0
	5 MILL. - 10 MILL.	781	13 151	5 497	98,2	13,9	0,4	0,1	1,4
	10 MILL. UND MEHR	822	40 345	26 094	97,5	31,6	0,4	0,1	2,0
	ZUSAMMEN	9 238	88 645	41 354	97,5	27,5	0,5	0,1	1,8
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten								
	2 MILL.	978	3 547	639	95,1	15,3	1,3	1,0	2,6
	2 MILL. - 5 MILL.	418	4 144	1 347	90,6	11,3	4,1	0,4	4,9
	5 MILL. - 10 MILL.	151	3 473	1 069	86,6	12,4	8,4	0,1	4,8
	10 MILL. UND MEHR	144	7 660	4 562	93,1	11,6	3,5	0,1	3,2
	ZUSAMMEN	1 691	18 824	7 617	91,9	12,0	4,1	0,2	3,7

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-

3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1994
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
Gh.m.chemischen Erzeugnissen 51 55										
112	382	41	40	384	184	32,4	51	27,9		
689	1 064	109	109	1 064	455	29,9	151	33,1	2 MILL. - 2 MILL.	
598	1 257	149	155	1 250	426	25,4	160	37,5	5 MILL. - 5 MILL.	
1 966	21 039	1 375	1 489	20 925	3 637	15,0	1 107	30,4	10 MILL. - 10 MILL.	
									10 MILL. UND MEHR	
3 365	23 743	1 673	1 793	23 623	4 702	16,6	1 468	31,2	ZUSAMMEN	
Gh.m.sonst.Halbwaren 51 56										
-	50	18	16	52	16	23,8	2	10,6		
5	103	8	38	73	53	41,9	17	32,7	2 MILL. - 2 MILL.	
11	181	29	28	182	71	28,0	21	29,8	5 MILL. - 5 MILL.	
20	1 755	274	278	1 751	312	15,1	77	24,6	10 MILL. - 10 MILL.	
36	2 089	329	360	2 058	452	18,0	117	25,9	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen 51 57										
-	402	23	30	395	289	42,3	88	30,4		
-	545	33	38	539	413	43,4	106	25,6	2 MILL. - 2 MILL.	
-	473	43	51	465	497	51,7	154	31,0	5 MILL. - 5 MILL.	
27	11 288	384	438	11 233	1 795	13,8	490	27,3	10 MILL. - 10 MILL.	
27	12 707	484	557	12 633	2 995	19,2	838	28,0	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf. 51 5										
463	4 806	650	634	4 823	2 040	29,7	722	35,4		
1 035	9 496	1 141	1 244	9 392	3 842	29,0	1 380	35,9	2 MILL. - 2 MILL.	
851	12 647	1 572	1 632	12 585	4 709	27,2	1 676	35,6	5 MILL. - 5 MILL.	
13 190	271 140	17 332	18 791	269 621	48 720	15,3	15 383	31,6	10 MILL. - 10 MILL.	
									10 MILL. UND MEHR	
15 540	298 089	20 694	22 300	296 421	59 310	16,7	19 160	32,3	ZUSAMMEN	
Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör										
Gh.m.Werkzeugmaschinen 51 61										
81	195	70	69	196	106	35,1	58	54,8		
6	185	54	54	185	105	36,1	30	28,5	2 MILL. - 2 MILL.	
13	619	77	85	612	185	23,2	93	50,1	5 MILL. - 5 MILL.	
111	2 049	393	317	2 126	634	23,0	212	33,5	10 MILL. - 10 MILL.	
212	3 048	595	525	3 119	1 030	24,8	393	38,2	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
Gh.m.Baumaschinen 51 62										
17	203	21	18	206	91	30,7	26	28,1		
39	392	83	86	389	183	32,0	62	34,0	2 MILL. - 2 MILL.	
52	503	127	129	501	259	34,1	82	31,4	5 MILL. - 5 MILL.	
83	8 098	1 370	1 305	8 163	2 903	26,2	770	26,5	10 MILL. - 10 MILL.	
191	9 195	1 601	1 538	9 259	3 437	27,1	940	27,3	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.) 51 64										
9	1 504	191	196	1 500	876	36,9	412	47,0		
19	1 931	244	263	1 912	867	31,2	444	51,2	2 MILL. - 2 MILL.	
145	1 986	215	217	1 985	1 001	33,5	489	48,8	5 MILL. - 5 MILL.	
2 453	34 541	4 512	4 170	34 884	8 766	20,1	3 615	41,2	10 MILL. - 10 MILL.	
2 626	39 962	5 163	4 846	40 281	11 509	22,2	4 959	43,1	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.) 51 65										
327	2 665	522	512	2 675	1 468	35,4	538	36,6		
275	3 868	646	678	3 836	1 784	31,7	787	44,1	2 MILL. - 2 MILL.	
294	3 934	641	669	3 906	1 590	28,9	719	45,2	5 MILL. - 5 MILL.	
1 904	19 378	2 985	3 122	19 241	6 853	26,3	2 456	35,8	10 MILL. - 10 MILL.	
									10 MILL. UND MEHR	
2 801	29 845	4 794	4 981	29 659	11 695	28,3	4 498	38,5	ZUSAMMEN	
Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten 51 66										
138	460	70	77	453	186	29,2	69	36,9		
96	1 003	190	167	1 025	322	23,9	155	48,1	2 MILL. - 2 MILL.	
13	827	244	253	818	251	23,5	135	53,6	5 MILL. - 5 MILL.	
109	3 652	730	725	3 657	905	19,8	381	42,1	10 MILL. - 10 MILL.	
356	5 941	1 233	1 222	5 953	1 664	21,9	739	44,4	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAEFT			
			AM 31.12.1994						
			ANZAHL	MILL. DM	PROZENT				
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör								
	2 MILL.	11 560	37 563	7 775	95,7	23,3	1,5	0,3	2,4
	2 MILL. - 5 MILL.	3 311	42 123	10 783	95,3	20,8	1,9	0,1	2,6
	5 MILL. - 10 MILL.	1 610	29 261	11 173	94,9	13,5	1,9	0,2	3,0
	10 MILL. UND MEHR	1 853	117 361	88 974	96,8	21,3	0,7	0,1	2,4
	ZUSAMMEN	18 334	226 308	118 704	96,4	20,7	1,0	0,1	2,5
									51 7
51 7	Sonst.Großhandel								
	2 MILL.	1 116	2 975	601	98,3	37,9	1,0	0,2	0,5
	2 MILL. - 5 MILL.	340	1 884	1 011	96,4	25,5	2,1	0,1	1,3
	5 MILL. - 10 MILL.	136	2 851	1 156	95,4	14,5	0,8	0,1	3,7
	10 MILL. UND MEHR	313	64 334	65 225	93,7	45,0	5,2	0,2	0,8
	ZUSAMMEN	1 906	72 044	67 993	93,8	44,1	5,1	0,2	0,9
51	Großhandel								
	2 MILL.	53 150	164 459	35 550	95,5	26,7	3,3	0,2	0,9
	2 MILL. - 5 MILL.	16 583	150 151	53 462	95,4	24,9	3,5	0,1	1,0
	5 MILL. - 10 MILL.	9 174	133 719	64 049	95,6	23,3	3,2	0,1	1,1
	10 MILL. UND MEHR	13 921	879 353	906 716	96,4	33,1	2,7	0,1	0,8
	ZUSAMMEN	92 828	1 327 682	1 059 777	96,3	31,9	2,8	0,1	0,8
	Insgesamt								
	2 MILL.	55 463	171 222	37 219	95,4	26,0	3,5	0,2	0,9
	2 MILL. - 5 MILL.	17 308	157 155	55 909	95,2	24,3	3,6	0,1	1,0
	5 MILL. - 10 MILL.	9 738	142 530	67 936	95,3	22,6	3,4	0,1	1,1
	10 MILL. UND MEHR	14 603	934 332	959 714	96,3	32,3	2,8	0,1	0,8
	ZUSAMMEN	97 113	1 405 239	1 120 778	96,1	31,2	2,9	0,1	0,9

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-

3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1994
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG		NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG	- - -		
		ANFANG	ENDE						UMSATZ		
									VON...BIS UNTER...DM		
		MILL. DM		!PROZENT		!MILL. DM !PROZENT!					

										Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	51 6
572	5 041	875	872	5 044	2 731	35,1	1 103	40,4		2 MILL.	
435	7 513	1 235	1 258	7 490	3 292	30,4	1 482	45,2	2 MILL. -	5 MILL.	
518	7 913	1 309	1 357	7 866	3 306	29,6	1 519	45,9	5 MILL. -	10 MILL.	
4 689	68 408	10 171	9 846	68 736	20 238	22,7	7 478	37,0	10 MILL. UND MEHR		
6 214	88 875	13 590	13 334	89 136	29 568	24,9	11 581	39,2	ZUSAMMEN		
Sonst.Großhandel										Sonst.Großhandel	51 7
42	417	43	47	413	188	31,3	58	31,0	2 MILL.	2 MILL.	
17	761	81	84	758	253	25,0	68	27,0	2 MILL. -	5 MILL.	
140	876	115	130	861	295	25,5	148	50,1	5 MILL. -	10 MILL.	
6 592	57 893	4 036	4 060	57 870	7 355	11,3	3 003	40,8	10 MILL. UND MEHR		
6 791	59 947	4 275	4 321	59 901	8 092	11,9	3 278	40,5	ZUSAMMEN		
										Großhandel	51
2 965	24 629	3 843	3 893	24 581	10 969	30,9	3 837	35,0	2 MILL.	2 MILL.	
3 128	38 751	4 974	5 175	38 550	14 911	27,9	5 634	37,8	2 MILL. -	5 MILL.	
3 546	47 761	5 758	5 928	47 591	16 458	25,7	6 307	38,3	5 MILL. -	10 MILL.	
40 551	755 805	61 487	63 834	753 406	153 310	16,9	49 412	32,2	10 MILL. UND MEHR		
50 190	866 946	76 062	78 830	864 128	195 648	18,5	65 190	33,3	ZUSAMMEN		
										Insgesamt	
3 002	25 857	4 097	4 157	25 798	11 421	30,7	3 970	34,8	2 MILL.	2 MILL.	
3 161	40 534	5 357	5 531	40 359	15 549	27,8	5 941	38,2	2 MILL. -	5 MILL.	
3 588	50 757	6 295	6 451	50 601	17 335	25,5	6 659	38,4	5 MILL. -	10 MILL.	
42 169	798 739	68 897	71 257	796 328	163 386	17,0	52 437	32,1	10 MILL. UND MEHR		
51 919	915 887	84 646	87 396	913 088	207 690	18,5	69 007	33,2	ZUSAMMEN		

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAEFT			
AM 31.12.1994									
		ANZAHL		MILL. DM			PROZENT		
Bundes									
50	Kfz-Handel								
	1 - 2	1 629	2 628	1 610	97,3	14,7	2,6	0,0	0,1
	3 - 5	848	3 565	2 304	95,5	18,4	4,3	0,0	0,2
	6 - 19	1 215	15 145	8 203	92,7	14,6	5,6	0,0	1,6
	20 UND MEHR	593	56 219	48 884	93,2	17,7	4,8	0,1	1,9
	ZUSAMMEN	4 285	77 557	61 001	93,3	17,2	4,8	0,1	1,7
51 2 Großhandel mit									
51 21	Gh.m.Getreide,Saaten u. Futtermitteln								
	1 - 2	994	1 438	1 425	98,4	55,7	0,9	0,1	0,5
	3 - 5	897	2 682	2 277	95,9	44,7	3,4	0,0	0,6
	6 - 19	532	5 660	5 561	95,6	45,7	3,9	0,0	0,4
	20 UND MEHR	253	17 904	28 384	96,6	45,2	2,5	0,0	0,9
	ZUSAMMEN	2 478	27 684	37 647	96,5	45,6	2,7	0,0	0,8
51 22	Gh.m.Blumen u.Pflanzen								
	1 - 2	728	1 166	521	99,0	77,1	1,0	-	-
	3 - 5	392	1 537	987	96,1	64,1	3,9	-	-
	6 - 19	498	5 333	1 995	98,6	32,2	1,3	0,0	0,0
	20 UND MEHR	137	6 590	3 257	98,1	19,8	1,5	-	0,4
	ZUSAMMEN	1 755	14 626	6 760	98,0	34,3	1,8	0,0	0,2
51 23	Gh.m.lebenden Tieren								
	1 - 2	2 073	3 292	3 503	99,1	77,4	0,8	0,1	0,0
	3 - 5	1 069	4 072	4 146	98,6	71,4	1,4	0,0	0,0
	6 - 19	346	3 294	5 395	98,9	70,7	1,0	0,1	0,0
	20 UND MEHR	75	2 440	2 643	97,0	71,4	2,5	0,1	0,4
	ZUSAMMEN	3 562	13 098	15 686	98,6	72,5	1,3	0,1	0,1
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren								
	1 - 2	3 858	5 985	5 509	98,9	72,0	0,8	0,1	0,2
	3 - 5	2 229	8 610	7 727	97,4	61,1	2,3	0,0	0,2
	6 - 19	1 454	14 955	13 590	97,6	52,9	2,2	0,1	0,2
	20 UND MEHR	481	27 729	35 297	96,8	44,3	2,4	0,0	0,8
	ZUSAMMEN	8 022	57 279	62 123	97,3	50,8	2,2	0,0	0,5
51 3 Großhandel mit									
51 31	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln								
	1 - 2	564	761	647	97,8	67,1	2,0	0,2	0,0
	3 - 5	754	3 004	2 652	99,7	57,7	0,2	-	0,1
	6 - 19	934	10 323	7 694	98,2	29,8	1,4	0,3	0,1
	20 UND MEHR	367	16 939	17 273	99,0	21,8	0,7	-	0,3
	ZUSAMMEN	2 619	31 027	28 266	98,9	28,4	0,9	0,1	0,2
51 32	Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild								
	1 - 2	500	783	622	98,6	28,5	1,3	0,1	-
	3 - 5	699	2 774	2 908	99,5	36,5	0,4	-	0,1
	6 - 19	735	7 846	6 704	98,1	21,1	0,9	-	1,0
	20 UND MEHR	352	20 479	16 936	98,7	26,3	1,1	0,1	0,2
	ZUSAMMEN	2 285	31 882	27 170	98,6	26,2	1,0	0,0	0,4
51 33	Gh.m.Milcherzeugn.,Ei- ern,Speiseöl u.a.Fetten								
	1 - 2	249	358	870	99,7	90,8	0,3	-	-
	3 - 5	243	899	1 191	99,0	67,5	0,9	-	0,1
	6 - 19	295	3 002	2 319	98,1	42,1	1,4	0,4	0,2
	20 UND MEHR	122	8 620	11 999	98,4	22,3	0,6	0,0	1,0
	ZUSAMMEN	909	12 879	16 378	98,5	32,1	0,7	0,1	0,8
51 34	Gh.m.Getränken								
	1 - 2	1 456	2 013	849	95,8	54,2	3,6	-	0,6
	3 - 5	1 267	4 819	2 899	95,9	24,7	3,9	0,1	0,1
	6 - 19	1 301	12 389	6 697	93,6	20,1	5,7	0,2	0,5
	20 UND MEHR	664	32 423	17 157	96,1	14,3	3,0	0,1	0,8
	ZUSAMMEN	4 687	51 644	27 602	95,5	18,0	3,8	0,1	0,6

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜTUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1994
BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM		!PROZENT !		MILL. DM !PROZENT!						

gebiet

35	1 350	180	205	1 325	284	17,7	36	12,5
30	1 831	445	364	1 912	392	17,0	127	32,4
158	6 376	1 043	992	6 428	1 775	21,6	656	37,0
1 505	39 384	6 916	7 006	39 294	9 531	19,6	2 999	31,3
1 729	48 941	8 584	8 566	48 959	12 042	19,7	3 818	31,7

Kfz-Handel 50

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren

Gh.m.Getreide, Saaten u. 51 21
Futtermitteln

64	1 251	88	116	1 223	203	14,2	11	5,4
53	1 974	138	134	1 978	299	13,1	66	22,2
137	4 882	249	307	4 824	737	13,3	251	34,1
390	24 616	2 221	2 373	24 464	3 920	13,8	950	24,2
643	32 724	2 696	2 931	32 488	5 159	13,7	1 278	24,8

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Gh.m.Blumen u.Pflanzen 51 22

6	416	8	8	416	104	20,0	16	15,7
1	809	33	34	808	179	18,2	55	30,9
11	1 471	82	92	1 461	534	26,8	223	41,8
7	2 525	159	155	2 529	728	22,3	300	41,2
25	5 222	283	290	5 215	1 545	22,9	595	38,5

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Gh.m.lebenden Tieren 51 23

89	3 105	21	27	3 099	404	11,5	25	6,1
7	3 758	36	31	3 762	384	9,3	75	19,5
52	4 930	29	37	4 921	474	8,8	378	79,9
209	2 212	42	48	2 207	436	16,5	109	25,1
357	14 005	127	144	13 989	1 697	10,8	587	34,6

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Gh.m.landw.Grundstoffen 51 2
u.lebenden Tieren

266	4 827	117	152	4 792	716	13,0	53	7,5
113	6 815	254	253	6 816	911	11,8	210	23,1
227	11 801	430	511	11 720	1 870	13,8	883	47,2
860	30 254	2 532	2 697	30 087	5 210	14,8	1 404	26,9
1 466	53 697	3 332	3 613	53 416	8 708	14,0	2 550	29,3

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren

Gh.m.Obst,Gemüse u. 51 31
Kartoffeln

189	551	17	17	550	97	15,0	2	2,5
-	2 189	50	55	2 183	468	17,7	108	23,1
169	6 464	133	131	6 466	1 228	16,0	440	35,8
4	14 730	397	395	14 732	2 542	14,7	798	31,4
361	23 934	596	599	23 931	4 335	15,3	1 349	31,1

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Gh.m.Fleisch,Fleisch- 51 32
waren,Geflügel u.Wild

459	507	20	52	475	147	23,6	13	9,0
147	2 473	83	90	2 466	442	15,2	89	18,7
95	5 796	230	242	5 724	980	14,6	297	30,9
644	14 317	410	418	14 309	2 628	15,5	974	37,1
1 345	23 032	743	801	22 974	4 197	15,4	1 367	32,6

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Gh.m.Milcherzeugn., Ei- 51 33
ern, Speiseöl u.ä.Fetten

-	770	4	5	770	100	11,5	4	4,4
211	1 043	19	22	1 040	151	12,7	28	18,6
804	1 964	58	65	1 957	362	15,6	110	30,3
86	10 746	263	290	10 719	1 280	10,7	460	36,0
1 102	14 523	344	382	14 486	1 892	11,6	603	31,8

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Gh.m.Getränken 51 34

30	680	91	82	690	159	18,7	15	9,1
118	1 979	168	188	1 959	940	32,4	104	11,0
330	5 007	434	418	5 023	1 674	25,0	481	28,8
192	12 796	1 116	1 194	12 718	4 439	25,9	1 455	32,8
670	20 462	1 810	1 882	20 390	7 212	26,1	2 055	28,5

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND- TAE- TIG- KEI- TEN
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAEFT			
AM 31.12.1994									
ANZAHL			MILL. DM	PROZENT					
51 35	Gh.m.Tabakwaren								
	1 - 2	117	195	283	100	45,6	-	-	-
	3 - 5	278	911	901	92,7	10,1	7,2	-	0,1
	6 - 19	197	1 934	3 215	96,9	30,8	3,1	-	-
	20 UND MEHR	106	7 860	15 516	90,3	3,8	9,6	0,0	0,0
	ZUSAMMEN	697	10 900	19 915	91,6	9,3	8,3	0,0	0,0
51 36	Gh.m.Zucker,Süßwaren u. Backwaren								
	1 - 2	198	297	289	99,2	73,8	0,8	-	-
	3 - 5	146	516	951	100	55,0	-	-	-
	6 - 19	56	405	959	99,7	48,9	0,3	-	-
	20 UND MEHR	50	5 901	9 789	99,4	54,2	0,1	-	0,5
	ZUSAMMEN	450	7 119	11 988	99,5	54,3	0,1	-	0,4
51 37	Gh.m.Kaffee,Tee,Kakao u. Gewürzen								
	1 - 2	160	310	224	100	4,9	-	-	-
	3 - 5	24	70	16	100	-	-	-	-
	6 - 19	133	1 633	1 782	98,5	35,1	-	1,5	-
	20 UND MEHR	41	8 887	10 631	100,0	19,2	0,0	-	-
	ZUSAMMEN	358	10 900	12 652	99,8	21,1	0,0	0,2	-
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln								
	1 - 2	560	828	1 443	99,1	69,1	0,9	0,0	-
	3 - 5	272	1 073	718	93,8	48,1	6,2	-	-
	6 - 19	430	4 814	3 005	97,4	34,2	2,4	0,1	0,1
	20 UND MEHR	244	20 087	18 025	98,9	15,0	0,3	0,1	0,7
	ZUSAMMEN	1 506	26 802	23 191	98,6	21,8	0,8	0,1	0,5
51 39	Gh.m.Nahrungsmitteln,Ge- tränken u.Tabakw.oas								
	1 - 2	174	320	378	99,7	6,4	0,2	0,1	-
	3 - 5	337	1 316	1 484	98,8	46,2	1,0	0,2	-
	6 - 19	441	4 328	4 753	97,6	25,8	2,2	0,1	0,1
	20 UND MEHR	245	53 620	57 680	95,7	15,7	4,0	0,0	0,3
	ZUSAMMEN	1 196	59 584	64 295	95,9	17,1	3,8	0,0	0,3
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren								
	1 - 2	3 978	5 865	5 604	98,6	57,7	1,3	0,0	0,1
	3 - 5	4 020	15 382	13 718	97,9	42,2	1,9	0,0	0,1
	6 - 19	4 520	46 674	37 129	97,2	28,0	2,3	0,2	0,3
	20 UND MEHR	2 190	174 816	175 007	96,9	19,0	2,7	0,0	0,4
	ZUSAMMEN	14 708	242 737	231 458	97,0	22,8	2,6	0,1	0,4
51 4 Großhandel mit									
51 41	Gh.m.Textilien								
	1 - 2	505	735	311	99,6	54,8	0,3	0,1	-
	3 - 5	292	1 150	1 339	99,4	50,1	0,2	0,2	0,2
	6 - 19	313	3 451	2 053	98,4	20,2	0,7	0,1	0,9
	20 UND MEHR	126	7 469	3 353	97,8	9,5	2,0	0,1	0,1
	ZUSAMMEN	1 235	12 805	7 055	98,3	22,4	1,2	0,1	0,3
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen								
	1 - 2	1 418	2 143	1 354	99,4	43,0	0,2	0,2	0,2
	3 - 5	1 170	4 741	2 858	99,1	27,3	0,7	0,1	0,0
	6 - 19	1 113	10 404	7 007	98,5	21,9	1,3	0,1	0,1
	20 UND MEHR	392	23 721	15 961	96,9	8,7	2,2	0,4	0,4
	ZUSAMMEN	4 093	41 009	27 180	97,7	15,8	1,7	0,3	0,3
51 43	Gh.m.elekttr.Haushalts-, Rundfunk-,Fernsehgeräten								
	1 - 2	2 120	3 141	2 746	99,0	58,8	0,7	0,0	0,2
	3 - 5	1 423	5 867	3 013	96,9	29,7	2,5	0,1	0,6
	6 - 19	1 603	17 765	8 660	97,9	21,0	1,1	0,3	0,6
	20 UND MEHR	726	58 606	47 068	98,6	15,2	0,5	0,1	0,7
	ZUSAMMEN	5 872	85 379	61 488	98,4	18,7	0,7	0,1	0,7

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-

3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1994
BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS... BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)			
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG					
		ANFANG	ENDE										
MILL. DM											!PROZENT !	MILL. DM	!PROZENT !
Gh.m. Tabakwaren											51 35		
-	253	9	9	253	30	10,6	4	11,9	1 - 2				
-	779	57	56	780	120	13,3	27	22,2	3 - 5				
-	3 008	107	111	3 004	211	6,6	72	34,0	6 - 19				
259	14 205	647	739	14 113	1 403	9,0	381	27,1	20 UND MEHR				
259	18 245	820	914	18 151	1 764	8,9	483	27,4	ZUSAMMEN				
Gh.m. Zucker, Süßwaren u. Backwaren											51 36		
-	264	4	5	263	25	8,8	6	21,9	1 - 2				
261	826	22	22	826	126	13,2	27	21,3	3 - 5				
-	798	46	36	808	152	15,8	19	12,6	6 - 19				
12	8 275	306	312	8 269	1 519	15,5	377	24,8	20 UND MEHR				
272	10 163	378	375	10 166	1 822	15,2	428	23,5	ZUSAMMEN				
Gh.m. Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen											51 37		
-	197	60	73	184	40	17,9	4	11,1	1 - 2				
-	11	1	1	11	5	30,0	3	59,4	3 - 5				
1 925	1 623	126	472	1 276	505	28,4	69	13,7	6 - 19				
4	7 552	941	951	7 542	3 089	29,1	408	13,2	20 UND MEHR				
1 929	9 383	1 128	1 498	9 013	3 640	28,8	485	13,3	ZUSAMMEN				
Gh.m. sonst. Nahrungsmitteln											51 38		
53	1 312	47	42	1 317	126	8,7	16	13,0	1 - 2				
8	593	53	40	607	111	15,5	46	41,0	3 - 5				
293	2 517	158	169	2 506	499	16,6	201	40,2	6 - 19				
781	15 916	953	1 021	15 848	2 177	12,1	939	43,1	20 UND MEHR				
1 134	20 338	1 211	1 272	20 277	2 913	12,6	1 201	41,2	ZUSAMMEN				
Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren											51 39		
13	338	11	8	341	36	9,6	14	38,1	1 - 2				
73	1 296	68	75	1 289	195	13,1	43	22,2	3 - 5				
468	4 006	242	256	3 992	761	16,0	178	23,3	6 - 19				
133	51 514	2 871	2 894	51 491	6 189	10,7	2 720	43,9	20 UND MEHR				
686	57 154	3 191	3 233	57 113	7 182	11,2	2 954	41,1	ZUSAMMEN				
Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren											51 3		
743	4 871	264	292	4 844	760	13,6	78	10,3	1 - 2				
817	11 188	520	548	11 161	2 557	18,6	468	18,3	3 - 5				
4 083	31 123	1 535	1 902	30 756	6 373	17,2	1 866	29,3	6 - 19				
2 116	150 052	7 903	8 215	149 740	25 267	14,4	8 512	33,7	20 UND MEHR				
7 759	197 235	10 222	10 956	196 500	34 957	15,1	10 924	31,2	ZUSAMMEN				
Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern													
Gh.m. Textilien											51 41		
20	242	26	23	245	66	21,1	5	8,1	1 - 2				
45	1 127	168	265	1 030	309	23,1	45	14,7	3 - 5				
110	1 550	342	370	1 522	530	25,8	159	29,9	6 - 19				
386	2 307	626	658	2 275	1 079	32,2	331	30,7	20 UND MEHR				
561	5 226	1 162	1 316	5 072	1 983	28,1	541	27,3	ZUSAMMEN				
Gh.m. Bekleidung u. Schuhen											51 42		
77	1 048	122	99	1 070	283	20,9	33	11,6	1 - 2				
176	2 215	422	474	2 164	695	24,3	217	31,3	3 - 5				
434	5 301	737	710	5 331	1 677	23,9	496	29,6	6 - 19				
2 999	11 215	2 070	1 940	11 347	4 614	28,9	1 262	27,3	20 UND MEHR				
3 686	19 779	3 351	3 223	19 912	7 268	26,7	2 007	27,6	ZUSAMMEN				
Gh.m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten											51 43		
16	2 435	120	115	2 441	305	11,1	51	16,7	1 - 2				
146	2 273	326	341	2 258	755	25,1	197	26,0	3 - 5				
678	6 652	858	893	6 618	2 043	23,6	909	44,5	6 - 19				
2 208	37 146	4 841	4 890	37 097	9 971	21,2	3 551	35,6	20 UND MEHR				
3 049	48 506	6 146	6 238	48 414	13 074	21,3	4 707	36,0	ZUSAMMEN				

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND- TAE- TIG- KEI- TEN	
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAEFT				
AM 31.12.1994										
		ANZAHL		MILL. DM	PROZENT					
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw									
	1 - 2	719	1 067	259	98,7	32,9	1,1	-	0,2	
	3 - 5	502	1 941	2 674	98,0	74,1	1,3	-	0,7	
	6 - 19	312	2 568	1 228	99,0	39,0	0,9	-	0,0	
	20 UND MEHR	256	12 724	6 620	98,8	20,8	0,9	0,1	0,2	
	ZUSAMMEN	1 789	18 300	10 780	98,6	36,3	1,0	0,0	0,3	
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln									
	1 - 2	312	419	179	99,4	53,9	0,2	0,4	0,0	
	3 - 5	111	428	230	98,0	43,2	0,2	-	1,8	
	6 - 19	108	1 180	478	99,6	26,6	0,4	-	-	
	20 UND MEHR	79	6 164	3 156	98,5	8,1	1,0	0,1	0,4	
	ZUSAMMEN	610	8 191	4 042	98,6	14,3	0,9	0,1	0,4	
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln									
	1 - 2	782	1 099	529	99,0	12,8	0,3	0,1	0,6	
	3 - 5	703	2 847	1 426	99,0	22,9	0,5	0,0	0,5	
	6 - 19	640	6 940	4 386	99,0	11,8	0,5	0,0	0,5	
	20 UND MEHR	551	51 590	34 466	98,7	9,0	0,3	0,0	1,1	
	ZUSAMMEN	2 675	62 476	40 808	98,7	9,8	0,3	0,0	1,0	
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern									
	1 - 2	4 841	6 788	3 320	98,7	43,5	1,1	0,1	0,1	
	3 - 5	3 342	11 731	4 977	97,0	31,3	2,0	0,5	0,5	
	6 - 19	2 788	28 939	13 763	96,7	31,0	2,6	0,2	0,6	
	20 UND MEHR	1 248	87 382	50 354	97,7	19,8	1,4	0,1	0,8	
	ZUSAMMEN	12 219	134 840	72 414	97,5	23,8	1,6	0,1	0,7	
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern									
	1 - 2	10 697	15 392	8 698	99,0	46,7	0,8	0,1	0,2	
	3 - 5	7 543	28 705	16 516	97,9	38,2	1,5	0,2	0,5	
	6 - 19	6 877	71 247	37 575	97,8	24,3	1,6	0,2	0,5	
	20 UND MEHR	3 378	247 656	160 979	98,2	14,6	1,0	0,1	0,8	
	ZUSAMMEN	28 494	363 000	223 768	98,1	19,2	1,1	0,1	0,7	
51 5 Großhandel mit										
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölserzeugnissen									
	1 - 2	433	878	1 624	95,2	48,9	4,8	0,0	-	
	3 - 5	275	1 235	3 893	96,7	78,4	3,0	-	0,3	
	6 - 19	384	3 979	10 723	92,8	57,2	6,9	0,0	0,3	
	20 UND MEHR	250	22 371	84 893	91,3	47,2	7,6	0,1	1,0	
	ZUSAMMEN	1 342	28 463	101 133	91,8	49,6	7,3	0,1	0,9	
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug									
	1 - 2	723	1 222	1 541	99,5	80,4	0,1	0,2	0,3	
	3 - 5	540	2 182	5 206	99,7	45,0	0,1	0,1	0,1	
	6 - 19	651	7 378	19 282	99,7	56,3	0,1	0,1	0,2	
	20 UND MEHR	534	48 571	52 898	98,6	53,7	0,6	0,0	0,7	
	ZUSAMMEN	2 448	59 353	78 928	98,9	54,3	0,4	0,1	0,6	
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.									
	1 - 2	2 376	3 556	2 318	97,9	60,0	1,4	0,2	0,5	
	3 - 5	1 516	5 860	3 627	94,3	49,1	5,6	0,0	0,1	
	6 - 19	2 702	28 992	17 884	92,2	39,4	7,4	0,0	0,4	
	20 UND MEHR	1 538	92 260	59 600	91,5	39,4	7,8	0,0	0,7	
	ZUSAMMEN	8 131	130 668	83 429	92,0	40,4	7,4	0,0	0,6	
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw									
	1 - 2	1 573	2 397	923	99,2	31,2	0,7	0,1	0,0	
	3 - 5	998	4 033	1 366	95,2	23,0	3,8	0,0	1,0	
	6 - 19	1 498	15 827	6 982	96,2	23,9	3,6	0,0	0,2	
	20 UND MEHR	922	80 971	36 508	97,4	14,2	2,1	0,2	0,3	
	ZUSAMMEN	4 990	103 228	45 779	97,2	16,3	2,3	0,2	0,3	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-

3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1994
BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHAFTIGTEN	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM										
-	181	23	20	184	75	29,1	11	14,9	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw	51 44
-	2 440	44	44	2 440	234	8,8	85	36,4	1 - 2	
2	917	101	109	909	319	25,9	97	30,4	3 - 5	
411	4 367	703	700	4 370	2 250	34,0	607	27,0	6 - 19	
413	7 905	871	873	7 903	2 878	26,7	800	27,8	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
16	149	7	7	150	29	16,5	5	17,2	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	51 45
0	186	21	19	188	41	17,9	12	29,3	1 - 2	
-	355	54	58	352	126	26,4	41	32,4	3 - 5	
58	1 611	254	291	1 573	1 583	50,2	391	24,7	6 - 19	
74	2 301	337	374	2 262	1 780	44,0	449	25,2	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
7	440	24	30	434	96	18,1	20	20,4	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	51 46
37	851	118	97	872	554	38,9	92	16,5	1 - 2	
106	3 183	473	531	3 126	1 261	28,7	346	27,5	3 - 5	
154	26 803	3 332	3 344	26 791	7 674	22,3	2 700	35,2	6 - 19	
304	31 276	3 947	4 001	31 223	9 585	23,5	3 157	32,9	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
215	2 594	353	341	2 607	713	21,5	113	15,9	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	51 47
1 125	3 685	556	574	3 667	1 310	26,3	393	30,0	1 - 2	
935	9 690	1 721	1 429	9 982	3 780	27,5	1 221	32,3	3 - 5	
2 060	38 141	5 506	5 936	37 712	12 643	25,1	4 308	34,1	6 - 19	
4 334	54 111	8 136	8 280	53 968	18 446	25,5	6 035	32,7	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
351	7 089	675	634	7 130	1 568	18,0	238	15,2	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	51 4
1 529	12 775	1 656	1 813	12 618	3 898	23,6	1 041	26,7	1 - 2	
2 266	27 650	4 287	4 100	27 840	9 735	25,9	3 268	33,6	3 - 5	
8 276	121 590	17 331	17 759	121 166	39 813	24,7	13 149	33,0	6 - 19	
12 421	169 104	23 949	24 306	168 753	55 014	24,6	17 696	32,2	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.										
19	1 503	15	21	1 497	127	7,8	13	10,5	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölerzeugnissen	51 51
1	3 673	32	28	3 678	215	5,5	46	21,5	1 - 2	
341	9 914	160	168	9 906	816	7,6	186	22,8	3 - 5	
804	74 601	1 502	1 653	74 450	10 444	12,3	1 361	13,0	6 - 19	
1 166	89 692	1 709	1 870	89 531	11 602	11,5	1 607	13,9	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
35	1 327	54	51	1 330	212	13,7	38	17,8	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	51 52
337	4 602	218	242	4 577	629	12,1	149	23,7	1 - 2	
359	17 706	942	1 027	17 621	1 661	8,6	414	24,9	3 - 5	
1 120	45 689	3 922	4 307	45 246	7 653	14,5	3 024	39,5	6 - 19	
1 852	69 324	5 135	5 628	68 773	10 154	12,9	3 624	35,7	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
195	1 871	105	102	1 874	445	19,2	71	15,9	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	51 53
46	2 904	292	278	2 917	710	19,6	202	28,5	1 - 2	
438	13 775	1 264	1 405	13 633	4 251	23,8	1 342	31,6	3 - 5	
853	48 148	4 498	4 812	47 832	11 768	19,7	4 820	41,0	6 - 19	
1 532	66 697	6 159	6 598	66 257	17 173	20,6	6 435	37,5	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
29	731	90	102	719	204	22,1	28	13,8	Gh.m.Bauelcm.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	51 54
45	991	134	125	999	367	26,9	120	32,6	1 - 2	
259	5 234	783	771	5 246	1 736	24,9	708	40,8	3 - 5	
7 230	26 882	4 198	4 497	26 583	9 926	27,2	4 216	42,5	6 - 19	
7 563	33 838	5 205	5 494	33 546	12 233	26,7	5 072	41,5	20 UND MEHR ZUSAMMEN	

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND- TAE- TIG- KEI- TEN
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAEFT			
AM 31.12.1994									
ANZAHL			MILL. DM	PROZENT					
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen								
	1 - 2	604	905	756	99,7	56,0	0,1	0,2	0,0
	3 - 5	553	2 033	1 606	98,6	36,2	0,2	0,3	0,9
	6 - 19	659	6 509	7 496	98,6	49,4	0,6	0,5	0,3
	20 UND MEHR	241	14 117	18 467	98,5	50,0	0,5	0,1	0,8
	ZUSAMMEN	2 057	23 564	28 325	98,6	49,2	0,5	0,2	0,7
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren								
	1 - 2	153	213	262	99,7	81,9	0,3	-	-
	3 - 5	47	142	278	100	21,5	-	-	-
	6 - 19	39	441	603	99,8	42,5	-	0,2	-
	20 UND MEHR	69	2 286	1 368	96,1	24,5	2,9	-	1,0
	ZUSAMMEN	309	3 082	2 510	97,8	34,7	1,6	0,0	0,5
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen								
	1 - 2	890	1 212	317	98,2	27,9	1,4	-	0,4
	3 - 5	494	1 973	774	98,9	57,9	0,6	-	0,5
	6 - 19	530	5 466	7 470	99,0	78,0	0,3	-	0,7
	20 UND MEHR	172	9 305	7 066	96,2	34,8	0,1	-	3,8
	ZUSAMMEN	2 086	17 956	15 627	97,7	56,8	0,2	-	2,1
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.								
	1 - 2	6 751	10 383	7 742	98,1	57,4	1,6	0,1	0,2
	3 - 5	4 421	17 458	16 749	97,3	51,2	2,3	0,1	0,3
	6 - 19	6 464	68 592	70 439	96,2	50,6	3,4	0,1	0,3
	20 UND MEHR	3 727	269 881	260 801	94,4	41,8	4,7	0,1	0,8
	ZUSAMMEN	21 364	366 314	355 731	95,0	44,4	4,3	0,1	0,7
51 6 Großhandel mit									
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen								
	1 - 2	149	273	85	98,7	0,6	1,3	-	-
	3 - 5	152	623	274	99,1	30,3	0,2	0,2	0,5
	6 - 19	249	2 441	1 579	98,5	37,4	0,8	0,5	0,2
	20 UND MEHR	83	3 853	2 211	94,7	24,3	1,1	0,2	4,0
	ZUSAMMEN	633	7 190	4 149	96,5	29,3	0,9	0,3	2,2
51 62	Gh.m.Baummaschinen								
	1 - 2	223	302	253	97,1	27,7	-	0,6	2,3
	3 - 5	109	403	183	97,6	45,8	0,9	-	1,5
	6 - 19	308	3 394	1 756	96,3	16,8	0,4	0,1	3,2
	20 UND MEHR	183	14 240	10 504	96,1	9,1	0,2	0,0	3,7
	ZUSAMMEN	822	18 339	12 696	96,2	11,1	0,2	0,1	3,5
51 64	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)								
	1 - 2	2 076	3 051	766	95,5	10,0	2,0	-	2,6
	3 - 5	1 355	5 612	1 978	96,5	12,9	1,6	0,0	1,9
	6 - 19	1 618	16 843	7 196	95,6	18,3	2,0	0,1	2,3
	20 UND MEHR	734	66 561	41 851	96,3	17,8	0,9	0,1	2,8
	ZUSAMMEN	5 783	92 067	51 791	96,2	17,5	1,1	0,1	2,7
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)								
	1 - 2	3 113	4 738	2 139	99,0	33,1	0,5	0,3	0,2
	3 - 5	2 852	11 100	4 325	98,0	22,6	1,0	0,1	0,9
	6 - 19	2 511	27 572	12 907	97,8	26,3	0,4	0,2	1,6
	20 UND MEHR	762	45 235	21 983	97,1	28,6	0,5	0,1	2,3
	ZUSAMMEN	9 238	88 645	41 354	97,5	27,5	0,5	0,1	1,8
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten								
	1 - 2	567	885	408	87,7	16,0	8,0	0,2	4,1
	3 - 5	454	2 049	668	96,2	30,5	0,7	0,9	2,3
	6 - 19	450	5 372	1 775	92,7	18,9	4,1	0,3	2,9
	20 UND MEHR	219	10 518	4 766	91,4	6,3	4,3	0,1	4,2
	ZUSAMMEN	1 691	18 824	7 617	91,9	12,0	4,1	0,2	3,7
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör								
	1 - 2	6 231	9 434	3 743	96,9	26,2	1,6	0,2	1,3
	3 - 5	4 943	19 851	7 504	97,5	21,4	1,1	0,1	1,3
	6 - 19	5 175	56 066	25 865	96,8	24,7	1,1	0,2	1,8
	20 UND MEHR	1 985	140 957	81 592	96,2	19,1	0,9	0,1	2,9
	ZUSAMMEN	18 334	226 308	118 704	96,4	20,7	1,0	0,1	2,5

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLÖSE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-

3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEIT- TEN
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAEFT			
AM 31.12.1994									
ANZAHL			MILL. DM		PROZENT				
51 7									
51 7	Sonst.Großhandel								
	1 - 2	761	1 279	3 316	99,7	59,1	0,3	0,0	0,0
	3 - 5	492	1 710	731	97,6	19,0	1,7	0,1	0,6
	6 - 19	347	3 267	3 048	97,4	39,5	1,7	0,1	0,7
	20 UND MEHR	306	65 788	60 897	93,3	43,8	5,5	0,2	0,9
	ZUSAMMEN	1 906	72 044	67 993	93,8	44,1	5,1	0,2	0,9
51	Großhandel								
	1 - 2	32 275	48 338	34 612	98,5	54,0	1,1	0,1	0,3
	3 - 5	23 647	91 716	62 946	97,6	43,1	1,8	0,1	0,4
	6 - 19	24 837	260 801	187 647	96,9	37,2	2,4	0,1	0,6
	20 UND MEHR	12 068	926 827	774 573	95,9	28,7	3,0	0,1	0,9
	ZUSAMMEN	92 828	1 327 682	1 059 777	96,3	31,9	2,8	0,1	0,8
	Insgesamt								
	1 - 2	33 904	50 966	36 221	98,5	52,2	1,1	0,1	0,3
	3 - 5	24 496	95 281	65 250	97,6	42,3	1,9	0,1	0,4
	6 - 19	26 052	275 946	195 850	96,7	36,3	2,5	0,1	0,6
	20 UND MEHR	12 661	983 046	823 457	95,8	28,1	3,1	0,1	1,0
	ZUSAMMEN	97 113	1 405 239	1 120 778	96,1	31,2	2,9	0,1	0,9

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1994
BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
		MILL. DM								

Sonst.Großhandel

29	3 192	177	154	3 215	101	3,0	25	24,7
34	550	43	49	544	188	25,7	56	30,0
149	2 552	186	182	2 557	491	16,1	158	32,1
6 578	53 653	3 868	3 936	53 585	7 312	12,0	3 039	41,6
6 791	59 947	4 275	4 321	59 901	8 092	11,9	3 278	40,5
2 012	29 276	1 917	1 902	29 292	5 319	15,4	729	13,7
3 873	51 043	4 008	4 239	50 812	12 134	19,3	3 178	26,2
11 498	152 022	12 958	13 500	151 483	36 163	19,3	12 220	33,8
32 807	634 605	57 179	59 190	632 541	142 032	18,3	49 063	34,5
50 190	866 946	76 062	78 830	864 128	195 648	18,5	65 190	33,3
2 048	30 626	2 097	2 106	30 617	5 604	15,5	765	13,6
3 904	52 874	4 453	4 602	52 724	12 525	19,2	3 305	26,4
11 656	158 398	14 001	14 491	157 912	37 938	19,4	12 876	33,9
34 312	673 988	64 095	66 196	671 835	151 623	18,4	52 061	34,3
51 919	915 887	84 646	87 396	913 088	207 690	18,5	69 007	33,2

Sonst.Großhandel 51 7

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Großhandel 51

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Insgesamt

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

1.4 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG --- ART DES GROSSHANDELS	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAEFT			
AM 31.12.1994									
ANZAHL			MILL. DM		PROZENT				
Bundes									
50	Kfz-Handel								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	1 988	36 398	17 931	86,7	18,0	9,4	0,3	3,6
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	1 475	28 151	20 806	94,7	25,5	3,6	0,1	1,6
	ZUSAMMEN	3 462	64 549	38 738	91,0	22,2	6,3	0,2	2,5
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	153	3 993	3 305	99,4	12,2	0,2	0,0	0,4
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	215	5 523	15 513	96,8	3,8	2,9	-	0,3
	ZUSAMMEN	368	9 516	18 817	97,3	5,3	2,4	0,0	0,3
	AUSFUHRHANDEL	431	3 356	3 065	97,7	30,9	1,6	0,2	0,5
	GLOBALHANDEL	23	136	382	100	22,3	-	-	-
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	823	13 008	22 264	97,4	9,2	2,3	0,0	0,3
	ARTEN ZUSAMMEN	4 285	77 557	61 001	93,3	17,2	4,8	0,1	1,7
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	5 616	39 450	38 610	96,2	49,5	3,0	0,0	0,8
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	1 611	10 982	6 786	97,9	39,4	2,0	0,0	0,1
	ZUSAMMEN	7 227	50 432	45 396	96,5	48,0	2,8	0,0	0,7
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	159	1 225	1 725	98,8	53,4	0,9	0,3	-
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	332	3 092	1 522	98,6	34,1	1,4	-	0,0
	ZUSAMMEN	490	4 317	3 248	98,7	44,4	1,1	0,2	0,0
	AUSFUHRHANDEL	283	1 833	5 906	99,1	58,2	0,5	0,0	0,3
	GLOBALHANDEL	15	692	7 572	99,9	64,0	-	0,1	0,0
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	788	6 842	16 726	99,4	58,2	0,4	0,1	0,1
	ARTEN ZUSAMMEN	8 016	57 274	62 121	97,3	50,8	2,2	0,0	0,5
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	5 589	86 967	65 186	97,6	22,3	1,8	0,1	0,6
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	6 636	130 318	125 369	96,1	16,9	3,6	0,0	0,2
	ZUSAMMEN	12 285	217 285	190 555	96,6	18,8	3,0	0,0	0,4
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	835	8 471	14 608	98,8	46,1	0,8	0,1	0,4
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	808	11 260	14 587	98,7	33,1	0,9	0,2	0,3
	ZUSAMMEN	1 643	19 731	29 196	98,7	39,6	0,8	0,1	0,3
	AUSFUHRHANDEL	504	3 970	7 366	99,3	35,5	0,1	0,4	0,2
	GLOBALHANDEL	202	1 586	4 289	99,0	63,8	0,0	0,5	0,5
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	2 348	25 287	40 851	98,8	41,4	0,6	0,2	0,3
	ARTEN ZUSAMMEN	14 633	242 572	231 406	97,0	22,8	2,6	0,1	0,4
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	11 397	123 533	60 568	97,1	23,1	1,8	0,1	1,0
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	10 381	145 596	81 464	98,5	13,0	1,0	0,2	0,4
	ZUSAMMEN	21 778	269 129	142 033	97,9	17,3	1,4	0,1	0,6
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	1 614	26 245	21 567	97,8	27,2	0,4	0,2	1,6
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	3 302	52 511	42 938	98,6	19,4	0,9	0,1	0,4
	ZUSAMMEN	4 916	78 756	64 505	98,4	22,0	0,7	0,1	0,8
	AUSFUHRHANDEL	1 221	7 872	5 654	99,3	36,1	0,6	0,0	0,0
	GLOBALHANDEL	516	6 752	11 246	98,8	18,3	0,3	0,1	0,8
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	6 653	93 380	81 404	98,5	22,5	0,6	0,1	0,7
	ARTEN ZUSAMMEN	28 431	362 509	223 437	98,1	19,2	1,1	0,1	0,7
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	14 008	235 776	177 469	94,3	40,8	4,9	0,0	0,8
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	4 251	88 381	86 452	92,6	40,1	7,0	0,1	0,3
	ZUSAMMEN	18 260	324 157	263 921	93,7	40,5	5,6	0,0	0,7
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	1 273	21 198	34 570	99,0	55,6	0,6	0,1	0,4
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	540	7 579	12 315	95,7	44,1	1,2	0,3	2,7
	ZUSAMMEN	1 813	28 777	46 885	98,1	52,6	0,7	0,2	1,0
	AUSFUHRHANDEL	917	10 756	38 817	98,9	58,2	0,4	0,1	0,6
	GLOBALHANDEL	362	2 523	6 057	99,4	50,3	0,0	0,1	0,5
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	3 092	42 056	91 759	98,5	54,9	0,5	0,1	0,8
	ARTEN ZUSAMMEN	21 352	366 213	355 680	95,0	44,4	4,3	0,1	0,7

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-

3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1994
ARTEN DES GROSSHANDELS *)

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - ART DES GROSSHANDELS	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
		MILL. DM								

gebiet

										Kfz-Handel	50
										BINNENGROSSHANDEL	
1 061	13 987	2 518	2 356	14 150	3 782	21,1	1 651	43,7		PRODUKTIONSVERBIND.H.	
555	16 060	2 889	2 914	16 035	4 771	22,9	1 375	28,8		KONSUMTIONSVERBIND.H.	
1 616	30 047	5 406	5 269	30 185	8 553	22,1	3 026	35,4		ZUSAMMEN	
										AUSSENHANDEL	
										EINFUHRHANDEL	
9	2 644	467	410	2 701	604	18,3	217	35,9		PRODUKTIONSVERBIND.H.	
3	13 387	2 428	2 583	13 232	2 281	14,7	422	18,5		KONSUMTIONSVERBIND.H.	
12	16 031	2 895	2 993	15 933	2 884	15,3	639	22,2		ZUSAMMEN	
101	2 515	240	252	2 503	562	18,3	143	25,4		AUSFUHRHANDEL	
-	348	43	53	339	43	11,3	9	21,8		GLOBALHANDEL	
113	18 894	3 178	3 297	18 775	3 489	15,7	791	22,7		AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
1 729	48 941	8 584	8 566	48 959	12 042	19,7	3 818	31,7		ARTEN ZUSAMMEN	
										Gh.m.landw.Grundstoffen	
										u.lebenden Tieren	
										BINNENGROSSHANDEL	
882	33 859	2 278	2 352	33 785	4 825	12,5	1 810	37,5		PRODUKTIONSVERBIND.H.	
31	5 586	334	361	5 559	1 226	18,1	402	32,8		KONSUMTIONSVERBIND.H.	
913	39 445	2 612	2 712	39 344	6 051	13,3	2 212	36,6		ZUSAMMEN	
										AUSSENHANDEL	
										EINFUHRHANDEL	
330	1 512	112	154	1 471	255	14,8	57	22,4		PRODUKTIONSVERBIND.H.	
-	1 118	49	54	1 113	409	26,9	134	32,8		KONSUMTIONSVERBIND.H.	
330	2 630	161	207	2 583	664	20,5	191	28,8		ZUSAMMEN	
149	5 521	210	231	5 500	407	6,9	89	21,9		AUSFUHRHANDEL	
74	6 099	350	462	5 987	1 585	20,9	58	3,6		GLOBALHANDEL	
553	14 250	720	900	14 070	2 656	15,9	338	12,7		AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
1 466	53 695	3 332	3 613	53 414	8 707	14,0	2 550	29,3		ARTEN ZUSAMMEN	
										Gh.m.Nahrungsmitteln,	
										Getränken u.Tabakwaren	
										BINNENGROSSHANDEL	
2 456	54 160	2 917	3 268	53 810	11 376	17,5	3 711	32,6		PRODUKTIONSVERBIND.H.	
1 784	108 152	5 306	5 517	107 940	17 429	13,9	5 822	33,4		KONSUMTIONSVERBIND.H.	
4 241	162 313	8 223	8 785	161 751	28 804	15,1	9 533	33,1		ZUSAMMEN	
										AUSSENHANDEL	
										EINFUHRHANDEL	
931	12 497	606	597	12 505	2 103	14,4	495	23,5		PRODUKTIONSVERBIND.H.	
244	11 877	879	817	11 939	2 649	18,2	613	23,1		KONSUMTIONSVERBIND.H.	
1 174	24 374	1 485	1 414	24 444	4 752	16,3	1 108	23,3		ZUSAMMEN	
2 148	6 562	353	594	6 321	1 046	14,2	190	18,2		AUSFUHRHANDEL	
196	3 946	160	160	3 947	342	8,0	90	26,4		GLOBALHANDEL	
3 518	34 881	1 997	2 167	34 711	6 139	15,0	1 389	22,6		AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
7 759	197 194	10 220	10 952	196 462	34 944	15,1	10 922	31,3		ARTEN ZUSAMMEN	
										Gh.m.Gebrauchs-u.	
										Verbrauchsgütern	
										BINNENGROSSHANDEL	
1 870	44 742	5 879	5 925	44 698	15 870	26,2	5 762	36,3		PRODUKTIONSVERBIND.H.	
4 926	62 827	8 720	8 654	62 896	18 568	22,8	6 184	33,3		KONSUMTIONSVERBIND.H.	
6 796	107 570	14 599	14 579	107 595	34 438	24,2	11 946	34,7		ZUSAMMEN	
										AUSSENHANDEL	
										EINFUHRHANDEL	
1 879	16 277	2 167	2 174	16 271	5 296	24,6	1 739	32,8		PRODUKTIONSVERBIND.H.	
3 258	30 776	5 301	5 502	30 576	12 362	28,8	3 105	25,1		KONSUMTIONSVERBIND.H.	
4 937	47 053	7 468	7 676	46 847	17 658	27,4	4 843	27,4		ZUSAMMEN	
130	4 550	474	491	4 534	1 120	19,8	370	33,1		AUSFUHRHANDEL	
557	9 635	1 403	1 555	9 482	1 763	15,7	498	28,2		GLOBALHANDEL	
5 625	61 239	9 344	9 722	60 863	20 541	25,2	5 711	27,8		AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
12 421	168 809	23 944	24 301	168 458	54 979	24,6	17 658	32,1		ARTEN ZUSAMMEN	
										Gh.m.Rohstf.,Halbwaren,	
										Altmaterial u.Reststf.	
										BINNENGROSSHANDEL	
7 266	144 345	11 533	12 353	143 523	33 946	19,1	12 092	35,6		PRODUKTIONSVERBIND.H.	
4 106	73 572	4 642	4 991	73 223	13 229	15,3	4 315	32,6		KONSUMTIONSVERBIND.H.	
11 372	217 916	16 175	17 343	216 746	47 175	17,9	16 407	34,8		ZUSAMMEN	
										AUSSENHANDEL	
										EINFUHRHANDEL	
1 885	29 991	2 240	2 372	29 859	4 711	13,6	1 348	28,6		PRODUKTIONSVERBIND.H.	
449	9 867	648	690	9 825	2 490	20,2	444	17,8		KONSUMTIONSVERBIND.H.	
2 334	39 857	2 888	3 061	39 684	7 201	15,4	1 792	24,9		ZUSAMMEN	
1 456	35 081	1 119	1 323	34 818	3 999	10,3	756	18,9		AUSFUHRHANDEL	
378	5 196	507	567	5 136	921	15,2	202	21,9		GLOBALHANDEL	
4 168	80 134	4 514	4 951	79 638	12 121	13,2	2 749	22,7		AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
15 540	298 050	20 689	22 294	296 384	59 296	16,7	19 157	32,3		ARTEN ZUSAMMEN	

*) DIE ERGEBNISSE FÜR DIE MERKMALE „ANZAHL DER UNTERNEHMEN“, „ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN“ UND „UMSATZ INSGESAMT“ WEICHEN IN DEN SUMMENZEILEN JE WZ-POSITION („ARTEN ZUSAMMEN“) METHODISCH BEDINGT JEWEILS GERINGFÜGIG VON DEN ERGEBNISSEN IN DEN ÜBRIGEN TABELLEN AB (ABWEICHUNG UNTER 0,5 %).

1.4 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG --- ART DES GROSSHANDELS	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAEFT			
AM 31.12.1994									
		ANZAHL		MILL. DM			PROZENT		
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	11 511	137 303	55 377	95,1	18,2	1,4	0,1	3,3
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	3 665	37 827	20 932	96,2	15,0	1,6	0,1	2,1
	ZUSAMMEN	15 176	175 130	76 308	95,4	17,3	1,4	0,1	3,0
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	962	24 457	16 619	97,0	30,7	0,3	0,1	2,6
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	602	16 147	13 532	99,1	13,1	0,1	0,0	0,8
	ZUSAMMEN	1 563	40 604	30 152	97,9	22,7	0,2	0,1	1,8
	AUSFUHRHANDEL	1 377	7 919	8 955	98,8	44,8	0,0	0,1	1,1
	GLOBALHANDEL	108	2 416	3 255	99,1	12,6	0,0	0,1	0,8
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	3 048	50 939	42 361	98,2	26,6	0,1	0,1	1,6
	ARTEN ZUSAMMEN	18 224	226 069	118 669	96,4	20,7	1,0	0,1	2,5
51 7	Sonst.Großhandel								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	1 168	50 231	27 562	90,9	18,8	8,3	0,0	0,8
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	388	17 586	31 243	95,0	60,0	3,6	0,2	1,2
	ZUSAMMEN	1 557	67 817	58 805	93,1	41,1	5,8	0,1	1,0
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	54	961	1 074	99,7	50,1	-	-	0,3
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	24	474	584	99,7	24,5	-	-	0,3
	ZUSAMMEN	77	1 435	1 657	99,7	41,1	-	-	0,3
	AUSFUHRHANDEL	235	2 157	4 480	97,9	64,9	0,3	1,6	0,2
	GLOBALHANDEL	37	635	3 050	99,0	70,4	-	0,7	0,3
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	349	4 227	9 188	98,6	62,4	0,1	1,0	0,3
	ARTEN ZUSAMMEN	1 906	72 044	67 993	93,8	44,1	5,1	0,2	0,9
51	Großhandel								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	49 290	679 260	424 772	95,3	31,8	3,6	0,1	1,1
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	26 993	430 690	352 246	95,8	25,6	3,7	0,1	0,5
	ZUSAMMEN	76 283	1 103 950	777 018	95,5	29,0	3,6	0,1	0,8
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	4 896	82 557	90 163	98,3	42,6	0,5	0,1	1,1
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	5 607	91 063	85 479	98,3	24,5	0,8	0,1	0,8
	ZUSAMMEN	10 503	173 620	175 642	98,3	33,8	0,7	0,1	0,9
	AUSFUHRHANDEL	4 535	34 507	71 179	98,9	52,8	0,3	0,2	0,5
	GLOBALHANDEL	1 240	14 604	35 468	99,2	43,0	0,1	0,2	0,5
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	16 278	222 731	282 289	98,6	39,8	0,5	0,2	0,8
	ARTEN ZUSAMMEN	92 561	1 326 681	1 059 306	96,3	31,9	2,8	0,1	0,8
	Insgesamt								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	51 278	709 658	442 703	94,9	31,3	3,8	0,1	1,2
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	28 468	458 841	373 052	95,7	25,6	3,7	0,1	0,5
	ZUSAMMEN	79 745	1 168 499	815 755	95,3	28,7	3,7	0,1	0,9
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	5 049	86 550	93 468	98,3	41,6	0,5	0,1	1,1
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	5 822	96 586	100 991	98,1	21,4	1,1	0,1	0,7
	ZUSAMMEN	10 872	183 136	194 459	98,2	31,1	0,8	0,1	0,9
	AUSFUHRHANDEL	4 966	37 863	74 243	98,9	51,9	0,4	0,2	0,5
	GLOBALHANDEL	1 263	14 740	35 850	99,2	42,8	0,1	0,2	0,5
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	17 101	235 739	304 552	98,5	37,6	0,6	0,2	0,7
	ARTEN ZUSAMMEN	96 846	1 404 238	1 120 308	96,1	31,1	2,9	0,1	0,9

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLÖSE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1994
ARTEN DES GROSSHANDELS *)

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - ART DES GROSSHANDELS	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM				!PROZENT !		MILL. DM !PROZENT!				
									Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	51 6
									BINNENGROSSHANDEL	
2 590	39 887	6 224	6 198	39 916	15 460	27,9	6 447	41,7	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
1 888	16 158	2 022	2 030	16 151	4 780	22,8	1 846	38,6	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
4 478	56 046	8 246	8 228	56 068	20 240	26,5	8 293	41,0	ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
									EINFUHRHANDEL	
694	11 687	2 377	2 088	11 978	4 641	27,9	1 807	38,9	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
76	11 027	1 325	1 372	10 980	2 552	18,9	841	32,9	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
770	22 714	3 701	3 460	22 958	7 193	23,9	2 647	36,8	ZUSAMMEN	
714	7 318	895	853	7 360	1 595	17,8	419	26,2	AUSFUHRHANDEL	
220	2 772	742	787	2 727	528	16,2	215	40,7	GLOBALHANDEL	
1 705	32 805	5 338	5 100	33 045	9 316	22,0	3 280	35,2	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
6 183	88 850	13 584	13 328	89 113	29 556	24,9	11 573	39,2	ARTEN ZUSAMMEN	
									Sonst.Großhandel	51 7
									BINNENGROSSHANDEL	
121	22 522	2 295	2 393	22 424	5 138	18,6	2 086	40,6	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
1 657	29 202	1 535	1 475	29 262	1 982	6,3	844	42,6	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
1 778	51 724	3 830	3 868	51 686	7 119	12,1	2 930	41,2	ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
									EINFUHRHANDEL	
4	855	34	37	852	222	20,7	66	29,7	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
112	472	60	74	458	125	21,5	38	30,6	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
117	1 328	94	112	1 310	347	20,9	104	30,1	ZUSAMMEN	
4 512	4 026	194	206	4 015	466	10,4	180	38,6	AUSFUHRHANDEL	
385	2 869	156	135	2 890	160	5,2	63	39,6	GLOBALHANDEL	
5 013	8 223	445	452	8 216	972	10,6	347	35,7	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
6 791	59 947	4 275	4 321	59 901	8 092	11,9	3 278	40,5	ARTEN ZUSAMMEN	
									Großhandel	51
									BINNENGROSSHANDEL	
15 186	339 516	31 126	32 488	338 157	86 614	20,4	31 909	36,8	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
14 392	295 498	22 559	23 028	295 031	57 214	16,2	19 412	33,9	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
29 578	635 014	53 685	55 516	633 189	143 829	18,5	51 321	35,7	ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
									EINFUHRHANDEL	
5 524	72 820	7 535	7 422	72 935	17 228	19,1	5 512	32,0	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
4 138	65 137	8 262	8 508	64 892	20 587	24,1	5 174	25,1	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
9 662	137 957	15 797	15 930	137 827	37 815	21,5	10 686	28,3	ZUSAMMEN	
9 109	63 058	3 244	3 698	62 547	8 632	12,1	2 003	23,2	AUSFUHRHANDEL	
1 811	30 518	3 318	3 665	30 169	5 299	14,9	1 126	21,2	GLOBALHANDEL	
20 581	231 532	22 359	23 293	230 543	51 746	18,3	13 815	26,7	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
50 159	866 546	76 045	78 809	863 732	195 574	18,5	65 136	33,3	ARTEN ZUSAMMEN	
									Insgesamt	
									BINNENGROSSHANDEL	
16 246	353 503	33 644	34 844	352 307	90 396	20,4	33 560	37,1	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
14 947	311 558	25 448	25 941	311 066	61 985	16,6	20 787	33,5	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
31 194	665 061	59 092	60 785	663 374	152 381	18,7	54 347	35,7	ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
									EINFUHRHANDEL	
5 533	75 464	8 002	7 832	75 636	17 832	19,1	5 729	32,1	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
4 141	78 524	10 690	11 091	78 124	22 868	22,6	5 597	24,5	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
9 674	153 988	18 692	18 923	153 760	40 699	20,9	11 326	27,8	ZUSAMMEN	
9 209	65 572	3 484	3 949	65 049	9 194	12,4	2 146	23,3	AUSFUHRHANDEL	
1 811	30 866	3 361	3 718	30 508	5 342	14,9	1 135	21,2	GLOBALHANDEL	
20 694	250 425	25 537	26 590	249 317	55 235	18,1	14 607	26,4	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
51 888	915 486	84 628	87 375	912 691	207 616	18,5	68 954	33,2	ARTEN ZUSAMMEN	

*) DIE ERGEBNISSE FÜR DIE MERKMALE „ANZAHL DER UNTERNEHMEN“, „ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN“ UND „UMSATZ INSGESAMT“ WEICHEN IN DEN SUMMENZEILEN JE WZ-POSITION („ARTEN ZUSAMMEN“) METHODISCH BEDINGT JEWEILS GERINGFÜGIG VON DEN ERGEBNISSEN IN DEN ÜBRIGEN TABELLEN AB (ABWEICHUNG UNTER 0,5 %).

2.1 UNTERNEHMEN MIT

BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN
SOWIE AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER
NACH WIRT

NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BRUTTO					
		UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTÄNDE, MASCHINEN, GERÄTE UND DGL.
		AM 31.12. 1994					
		ANZAHL				MILL. DM	
							Bundes
50	Kfz-Handel	2 460	64 920	54 342	178	16	589
						51 2	Großhandel mit
51 21	Gh.m.Getreide, Seaten u. Futtermitteln	1 246	23 086	33 524	141	4	315
51 22	Gh.m.Blumen u.Pflanzen	780	10 266	4 703	84	0	66
51 23	Gh.m.lebenden Tieren	1 622	7 913	10 602	22	0	77
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	3 767	42 775	50 449	250	5	467
						51 3	Großhandel mit
51 31	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	1 452	22 821	23 259	47	7	169
51 32	Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	1 609	27 150	23 118	150	6	258
51 33	Gh.m.Milcherzeugn., Ei- ern, Speiseöl u.ä.Fetten	448	10 250	13 504	14	0	82
51 34	Gh.m.Getränken	2 515	41 913	22 858	89	3	355
51 35	Gh.m.Tabakwaren	399	9 207	17 185	8	1	176
51 36	Gh.m.Zucker, Süßwaren u. Backwaren	242	5 841	10 551	14	-	58
51 37	Gh.m.Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen	171	8 540	6 710	7	-	67
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln	792	21 366	19 855	31	2	164
51 39	Gh.m.Nahrungsmitteln, Ge- tränken u.Tabakw.oaS	597	53 657	59 913	139	15	456
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren	8 225	200 745	196 952	497	33	1 784
						51 4	Großhandel mit
51 41	Gh.m.Textilien	568	9 945	5 786	14	0	49
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	1 797	28 655	20 705	119	3	170
51 43	Gh.m.elekt.Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	3 291	69 111	52 720	195	9	443
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall, kerami.Erzeugn.usw	835	15 042	8 002	11	1	65
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	208	6 519	3 388	4	0	32
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	1 380	50 231	32 680	79	8	271
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	5 723	106 164	57 260	267	7	564
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	13 803	285 667	180 541	690	29	1 594
						51 5	Großhandel mit
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölerzeugnissen	735	24 152	88 209	433	16	652
51 52	Gh.m.Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	1 529	53 010	71 846	168	9	376
51 53	Gh.m.Holz, Baustf., Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	5 036	110 756	72 569	492	39	1 130
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	2 716	87 071	40 182	427	29	510
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen	1 250	20 233	25 860	40	1	143

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL 1994
SCHAFTSZWEIGEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTEMATIK 1)
INSGESAMT	JE BESCHAF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM		1 000 DM		MILL. DM		
gebiet							
783	12 063	14	21 638	236	485	Kfz-Handel	50
landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren							
461	19 960	14	6 800	78	93	Gh.m. Getreide, Saaten u. Futtermitteln	51 21
150	14 622	32	3 614	15	66	Gh.m. Blumen u. Pflanzen	51 22
99	12 542	9	1 105	63	20	Gh.m. lebenden Tieren	51 23
722	16 883	14	11 800	165	186	Gh.m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren	51 2
Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren							
222	9 721	10	6 053	22	141	Gh.m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln	51 31
413	15 216	18	7 766	41	139	Gh.m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel u. Wild	51 32
95	9 301	7	4 170	9	61	Gh.m. Milcherzeugn., Eiern, Speiseöl u. d. Fetten	51 33
447	10 655	20	28 669	39	298	Gh.m. Getränken	51 34
185	20 073	11	3 021	13	36	Gh.m. Tabakwaren	51 35
72	12 284	7	1 774	3	41	Gh.m. Zucker, Süßwaren u. Backwaren	51 36
73	8 597	11	7 145	5	42	Gh.m. Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen	51 37
198	9 247	10	8 063	23	156	Gh.m. sonst. Nahrungsmitteln	51 38
610	11 375	10	21 164	124	1 052	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakw. o. d. S.	51 39
2 315	11 531	12	87 825	279	1 966	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	51 3
Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern							
64	6 456	11	5 753	5	69	Gh.m. Textilien	51 41
293	10 214	14	12 463	111	270	Gh.m. Bekleidung u. Schuhen	51 42
647	9 356	12	19 876	108	694	Gh.m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	51 43
76	5 070	10	7 333	7	117	Gh.m. Haush. w. a. Metall, keram. Erzeugn. usw.	51 44
36	5 504	11	1 459	17	52	Gh.m. kosmet. Erzeugn. u. Körperpflegemitteln	51 45
359	7 145	11	15 702	75	328	Gh.m. pharmazeut. Erzeugn. u. med. Hilfsmitteln	51 46
839	7 899	15	29 592	184	731	Gh.m. sonst. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	51 47
2 313	8 097	13	92 178	507	2 261	Gh.m. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	51 4
Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.							
1 101	45 575	12	14 525	162	314	Gh.m. festen Brennstoffen u. Mineralölzeugnissen	51 51
552	10 421	8	16 805	103	294	Gh.m. Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen u. Halbzeug	51 52
1 661	14 997	23	39 681	197	671	Gh.m. Holz, Baustf., Sanitärkeramik u. Anstrichm.	51 53
966	11 094	24	33 987	72	487	Gh.m. Bauelem. a. Metall, Inst. bedarf f. Gas usw.	51 54
184	9 109	7	12 014	20	152	Gh.m. chemischen Erzeugnissen	51 55

2.1 UNTERNEHMEN MIT
BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN
SOWIE AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER
NACH WIRT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
					BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTÄNDE, MASCHINEN, GERÄTE UND DGL.
		AM 31.12. 1994					
		ANZAHL					
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren	133	2 265	2 022	1	1	15
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	1 144	14 182	9 931	35	11	264
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	12 543	311 669	310 619	1 594	106	3 091
						51 6	Großhandel mit
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen	384	5 362	2 908	0	-	48
51 62	Gh.m.Baumaschinen	462	11 876	7 348	84	2	359
51 64	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)	2 837	61 281	41 911	91	1	393
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)	4 922	67 426	31 836	218	7	613
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	904	14 803	6 386	20	0	108
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	9 538	161 468	90 774	412	11	1 524
							51 7
51 7	Sonst.Großhandel	1 152	68 531	65 667	263	3	472
51	Großhandel	49 029	1 070 855	895 003	3 708	187	8 931
	Insgesamt	51 489	1 135 775	949 345	3 886	203	9 521

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
 GEPACHTETE SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL 1994
 SCHAFTSZWEIGEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIE- TETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTEMATIK 1)
INSGESAMT	JE BESCHAF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
!	DM	!	1 000 DM	!	MILL. DM		
16	7 115	8	1 481	1	22	Gh.m.sonst.Halbwaren	51 56
310	21 879	31	6 968	20	94	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	51 57
4 791	15 371	15	125 461	574	2 034	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	51 5
Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör							
48	8 979	17	1 469	16	40	Gh.m.Werkzeugmaschinen	51 61
445	37 486	61	6 111	147	110	Gh.m.Baumaschinen	51 62
484	7 904	12	43 598	110	694	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)	51 64
838	12 425	26	21 023	229	535	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)	51 65
128	8 652	20	3 734	32	46	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	51 66
1 947	12 057	21	76 084	535	1 428	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	51 6
Sonst.Großhandel							
739	10 778	11	26 749	282	521	Sonst.Großhandel	51 7
12 826	11 978	14	420 097	2 341	8 396	Großhandel	51
13 609	11 982	14	441 734	2 578	8 881	Insgesamt	

2.2 UNTERNEHMEN MIT
BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN
SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIETETE ODER
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
					BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTÄNDE, MASCHINEN, GERÄTE UND DGL.
AM 31.12. 1994							
ANZAHL			MILL. DM				
Bundes							
50	Kfz-Handel						
	2 MILL. - 2 MILL.	884	2 906	654	9	0	20
	5 MILL. - 5 MILL.	553	5 743	1 809	1	1	28
	10 MILL. - 10 MILL.	467	7 385	3 207	15	1	45
	10 MILL. UND MEHR	557	48 886	48 672	154	14	496
	ZUSAMMEN	2 460	64 920	54 342	178	16	589
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren						
	2 MILL. - 2 MILL.	1 675	5 689	1 480	12	0	48
	5 MILL. - 5 MILL.	764	5 086	2 500	29	0	34
	10 MILL. - 10 MILL.	543	4 476	3 638	12	0	47
	10 MILL. UND MEHR	786	27 524	42 831	198	5	338
	ZUSAMMEN	3 767	42 775	50 449	250	5	467
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren						
	2 MILL. - 2 MILL.	2 819	11 970	2 522	6	3	92
	5 MILL. - 5 MILL.	1 941	17 136	6 266	40	3	120
	10 MILL. - 10 MILL.	1 213	17 206	8 624	18	1	136
	10 MILL. UND MEHR	2 252	154 433	179 540	434	26	1 435
	ZUSAMMEN	8 225	200 745	196 952	497	33	1 784
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern						
	2 MILL. - 2 MILL.	6 714	24 676	5 365	34	1	167
	5 MILL. - 5 MILL.	2 566	25 470	8 175	15	2	116
	10 MILL. - 10 MILL.	1 730	29 227	11 938	171	2	154
	10 MILL. UND MEHR	2 792	206 294	154 993	470	23	1 156
	ZUSAMMEN	13 803	285 667	180 541	690	29	1 594
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.						
	2 MILL. - 2 MILL.	4 351	16 946	3 866	37	0	154
	5 MILL. - 5 MILL.	2 534	22 744	8 546	74	9	241
	10 MILL. - 10 MILL.	1 759	27 140	12 620	86	12	299
	10 MILL. UND MEHR	3 899	244 839	285 588	1 398	85	2 396
	ZUSAMMEN	12 543	311 669	310 619	1 594	106	3 091
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör						
	2 MILL. - 2 MILL.	4 624	18 709	3 758	48	4	154
	5 MILL. - 5 MILL.	2 219	23 445	7 254	27	1	185
	10 MILL. - 10 MILL.	1 174	21 714	8 216	73	2	146
	10 MILL. UND MEHR	1 521	97 600	71 545	264	3	1 039
	ZUSAMMEN	9 538	161 468	90 774	412	11	1 524
51 7	Sonst.Großhandel						
	2 MILL. - 2 MILL.	554	1 584	364	2	-	30
	5 MILL. - 5 MILL.	225	1 248	668	0	-	13
	10 MILL. - 10 MILL.	89	2 343	744	4	3	20
	10 MILL. UND MEHR	284	63 356	63 890	257	0	408
	ZUSAMMEN	1 152	68 531	65 667	263	3	472
51	Großhandel						
	2 MILL. - 2 MILL.	20 737	79 574	17 356	139	8	646
	5 MILL. - 5 MILL.	10 249	95 129	33 410	185	16	710
	10 MILL. - 10 MILL.	6 509	102 106	45 781	364	20	803
	10 MILL. UND MEHR	11 535	794 046	798 457	3 020	143	6 773
	ZUSAMMEN	49 029	1 070 855	895 003	3 708	187	8 931
	Insgesamt						
	2 MILL. - 2 MILL.	21 620	82 480	18 010	148	9	666
	5 MILL. - 5 MILL.	10 802	100 872	35 219	185	16	738
	10 MILL. - 10 MILL.	6 975	109 491	48 987	379	21	848
	10 MILL. UND MEHR	12 092	842 932	847 129	3 174	157	7 268
	ZUSAMMEN	51 489	1 135 775	949 345	3 886	203	9 521

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL 1994
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG		NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
INSGESAMT	JE BESCHAF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ				Umsatz		
						VON... BIS UNTER... DM		
	DM	1 000 DM		MILL. DM				
gebiet								
						Kfz-Handel	50	
29	9 928	44	1 095	39	22			
30	5 159	16	1 534	12	33	2 MILL. - 5 MILL.		
61	8 297	19	1 978	14	45	5 MILL. - 10 MILL.		
663	13 570	14	17 030	171	385	10 MILL. UND MEHR		
783	12 063	14	21 638	236	485	ZUSAMMEN		
						Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	51 2	
60	10 538	41	1 952	9	14			
63	12 466	25	610	5	14	2 MILL. - 5 MILL.		
59	13 181	16	630	65	21	5 MILL. - 10 MILL.		
540	19 615	13	8 608	86	137	10 MILL. UND MEHR		
722	16 883	14	11 800	165	186	ZUSAMMEN		
						Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren	51 3	
102	8 481	40	3 892	15	49			
163	9 510	26	4 577	15	93	2 MILL. - 5 MILL.		
155	8 988	18	5 104	18	90	5 MILL. - 10 MILL.		
1 895	12 271	11	74 251	231	1 733	10 MILL. UND MEHR		
2 315	11 531	12	87 825	279	1 966	ZUSAMMEN		
						Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	51 4	
203	8 212	38	8 994	64	129			
134	5 252	16	7 796	135	147	2 MILL. - 5 MILL.		
328	11 218	27	11 796	67	263	5 MILL. - 10 MILL.		
1 649	7 995	11	63 592	240	1 721	10 MILL. UND MEHR		
2 313	8 097	13	92 178	507	2 261	ZUSAMMEN		
						Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	51 5	
191	11 259	49	7 265	31	83			
324	14 253	38	8 624	16	135	2 MILL. - 5 MILL.		
397	14 630	31	10 030	45	194	5 MILL. - 10 MILL.		
3 879	15 844	14	99 536	482	1 622	10 MILL. UND MEHR		
4 791	15 371	15	125 461	574	2 034	ZUSAMMEN		
						Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	51 6	
207	11 064	55	8 327	52	107			
213	9 086	29	6 595	86	157	2 MILL. - 5 MILL.		
221	10 190	27	7 268	31	182	5 MILL. - 10 MILL.		
1 306	13 350	18	53 894	366	982	10 MILL. UND MEHR		
1 947	12 057	21	76 084	535	1 428	ZUSAMMEN		
						Sonst.Großhandel	51 7	
32	20 044	87	226	2	7			
13	10 599	20	1 256	41	12	2 MILL. - 5 MILL.		
28	11 808	37	579	1	12	5 MILL. - 10 MILL.		
666	10 512	10	24 688	238	489	10 MILL. UND MEHR		
739	10 778	11	26 749	282	521	ZUSAMMEN		
						Großhandel	51	
794	9 974	46	30 656	172	390			
911	9 572	27	29 460	298	558	2 MILL. - 5 MILL.		
1 187	11 628	26	35 407	227	763	5 MILL. - 10 MILL.		
9 935	12 518	12	324 575	1 643	6 686	10 MILL. UND MEHR		
12 826	11 978	14	420 097	2 341	8 396	ZUSAMMEN		
						Insgesamt		
822	9 972	46	31 751	211	412			
940	9 321	27	30 993	311	591	2 MILL. - 5 MILL.		
1 248	11 403	26	37 385	241	808	5 MILL. - 10 MILL.		
10 598	12 579	13	341 605	1 814	7 070	10 MILL. UND MEHR		
13 609	11 982	14	441 734	2 578	8 881	ZUSAMMEN		

2.3 UNTERNEHMEN MIT

BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN
SOWIE AUFWENDUNGEN FÜR GEMIELETE ODER
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BE

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG		UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN		BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTÄNDE, MASCHINEN, GERÄTE UND DGL.	BRUTTO
NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)	UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHAEFTIGTEN	AM 31.12. 1994							
		ANZAHL				MILL. DM			
Bundes									
50	Kfz-Handel								
	1 - 2	555	893	594	2	-		18	
	3 - 5	451	1 902	1 371	6	0		13	
	6 - 19	951	11 906	6 428	12	1		63	
	20 UND MEHR	504	50 219	45 949	158	14		495	
	ZUSAMMEN	2 460	64 920	54 342	178	16		589	
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren								
	1 - 2	1 085	1 895	1 594	12	0		29	
	3 - 5	1 245	4 985	4 714	8	0		48	
	6 - 19	1 018	10 798	10 585	50	1		101	
	20 UND MEHR	419	25 097	33 557	180	4		289	
	ZUSAMMEN	3 767	42 775	50 449	250	5		467	
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren								
	1 - 2	1 042	1 746	949	1	-		22	
	3 - 5	2 158	8 534	8 058	15	2		96	
	6 - 19	3 227	33 854	27 106	58	2		266	
	20 UND MEHR	1 799	156 611	160 839	423	29		1 400	
	ZUSAMMEN	8 225	200 745	196 952	497	33		1 784	
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern								
	1 - 2	2 868	4 205	3 125	8	0		73	
	3 - 5	3 657	14 118	8 108	28	2		113	
	6 - 19	4 464	47 839	26 943	125	2		255	
	20 UND MEHR	2 814	219 505	142 366	528	24		1 153	
	ZUSAMMEN	13 803	285 667	180 541	690	29		1 594	
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.								
	1 - 2	2 061	3 474	2 583	24	0		55	
	3 - 5	2 500	10 020	12 083	17	0		135	
	6 - 19	4 718	50 847	54 100	206	17		608	
	20 UND MEHR	3 264	247 328	241 853	1 347	89		2 293	
	ZUSAMMEN	12 543	311 669	310 619	1 594	106		3 091	
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör								
	1 - 2	1 656	2 634	1 316	3	-		54	
	3 - 5	2 840	10 380	4 130	43	4		105	
	6 - 19	3 603	40 273	18 489	120	3		417	
	20 UND MEHR	1 639	108 181	66 838	246	3		947	
	ZUSAMMEN	9 538	161 468	90 774	412	11		1 524	
51 7	Sonst.Großhandel								
	1 - 2	375	629	3 106	2	-		12	
	3 - 5	256	906	483	0	-		16	
	6 - 19	242	2 269	2 096	1	-		27	
	20 UND MEHR	281	64 727	59 982	260	3		417	
	ZUSAMMEN	1 152	68 531	65 667	263	3		472	
51	Großhandel								
	1 - 2	9 086	14 583	12 673	50	0		244	
	3 - 5	12 456	48 943	37 575	111	9		513	
	6 - 19	17 271	185 880	139 319	561	25		1 675	
	20 UND MEHR	10 216	821 449	705 435	2 985	153		6 499	
	ZUSAMMEN	49 029	1 070 855	895 003	3 708	187		8 931	
	Insgesamt								
	1 - 2	9 640	15 476	13 268	53	0		262	
	3 - 5	12 908	50 845	38 947	117	9		526	
	6 - 19	18 222	197 786	145 747	573	26		1 739	
	20 UND MEHR	10 719	871 668	751 384	3 143	167		6 994	
	ZUSAMMEN	51 489	1 135 775	949 345	3 886	203		9 521	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL 1994
SCHAFTIGTENGROSSENKLASSEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSEDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSLIEDERUNG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER SYSTEMATIK 1)
INSGESAMT	JE BESCHAEFT- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
!	DM	!	1 000 DM	!	MILL. DM		

gebiet

							Kfz-Handel	50
20	22 547	34	279	7	10		1 - 2	
19	10 199	14	845	42	24		3 - 5	
77	6 438	12	3 548	19	78		6 - 19	
667	13 281	15	16 966	168	372		20 UND MEHR	
783	12 063	14	21 638	236	485		ZUSAMMEN	
							Gh.m.landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren	51 2
41	21 476	26	516	5	4		1 - 2	
56	11 254	12	1 602	59	16		3 - 5	
153	14 126	14	1 704	22	36		6 - 19	
473	18 841	14	7 977	79	130		20 UND MEHR	
722	16 883	14	11 800	165	186		ZUSAMMEN	
							Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	51 3
24	13 618	25	646	3	10		1 - 2	
113	13 199	14	3 259	20	56		3 - 5	
326	9 638	12	11 418	31	203		6 - 19	
1 852	11 826	12	72 501	224	1 697		20 UND MEHR	
2 315	11 531	12	87 825	279	1 966		ZUSAMMEN	
							Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	51 4
81	19 264	26	1 993	15	30		1 - 2	
143	10 161	18	6 494	54	115		3 - 5	
383	7 999	14	16 768	176	420		6 - 19	
1 706	7 772	12	66 923	261	1 695		20 UND MEHR	
2 313	8 097	13	92 178	507	2 261		ZUSAMMEN	
							Gh.m.Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	51 5
79	22 629	30	2 944	16	19		1 - 2	
152	15 205	13	4 637	25	76		3 - 5	
831	16 342	15	19 611	64	386		6 - 19	
3 729	15 077	15	98 269	470	1 553		20 UND MEHR	
4 791	15 371	15	125 461	574	2 034		ZUSAMMEN	
							Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	51 6
58	21 846	44	1 832	7	42		1 - 2	
152	14 659	37	4 710	71	78		3 - 5	
540	13 415	29	15 850	97	308		6 - 19	
1 197	11 063	18	53 692	360	999		20 UND MEHR	
1 947	12 057	21	76 084	535	1 428		ZUSAMMEN	
							Sonst.Großhandel	51 7
13	20 981	4	160	40	6		1 - 2	
16	17 936	34	728	2	4		3 - 5	
29	12 757	14	1 166	2	18		6 - 19	
680	10 509	11	24 696	238	493		20 UND MEHR	
739	10 778	11	26 749	282	521		ZUSAMMEN	
							Großhandel	51
295	20 217	23	8 090	86	110		1 - 2	
633	12 933	17	21 431	232	346		3 - 5	
2 262	12 167	16	66 518	392	1 372		6 - 19	
9 637	11 732	14	324 058	1 631	6 568		20 UND MEHR	
12 826	11 978	14	420 097	2 341	8 396		ZUSAMMEN	
							Insgesamt	
315	20 352	24	8 369	94	120		1 - 2	
652	12 830	17	22 275	274	370		3 - 5	
2 338	11 822	16	70 065	411	1 451		6 - 19	
10 304	11 821	14	341 025	1 799	6 940		20 UND MEHR	
13 609	11 982	14	441 734	2 578	8 881		ZUSAMMEN	

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER
AUFWENDUNGEN FUER GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE
NACH WIRT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG -- JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ			
				INSGESAMT 2)	DARUNTER		
					GROSS- HANDEL	EINZEL- HANDEL	HANDELSVER- MITTLUNG 3)
		AM 31.12.1994					
		ANZAHL					
							Bundes
50	Kfz-Handel						
	1993	4 785	76 126	62 997	59 155	2 769	77
	1994	4 285	77 557	61 001	56 934	2 944	69
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-10,5	1,9	-3,2	-3,8	6,3	-11,3
							51 2 Großhandel mit
51 21	Gh.m.Getreide, Saaten u. Futtermitteln						
	1993	2 659	29 380	41 467	39 904	1 231	20
	1994	2 478	27 684	37 647	36 325	1 023	6
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,8	-5,8	-9,2	-9,0	-17,0	-67,9
51 22	Gh.m.Blumen u. Pflanzen						
	1993	1 785	14 830	6 152	6 088	49	-
	1994	1 755	14 626	6 760	6 626	120	0
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,7	-1,4	9,9	8,8	145,3	X
51 23	Gh.m.lebenden Tieren						
	1993	3 868	13 822	16 850	16 606	213	5
	1994	3 562	13 098	15 686	15 461	202	8
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-7,9	-5,2	-6,9	-6,9	-5,3	47,8
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren						
	1993	8 594	60 113	66 653	64 760	1 498	38
	1994	8 022	57 279	62 123	60 416	1 351	29
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,6	-4,7	-6,8	-6,7	-9,8	-23,8
							51 3 Großhandel mit
51 31	Gh.m.Obst, Gemüse u. Kartoffeln						
	1993	2 909	30 048	26 041	25 696	253	30
	1994	2 619	31 027	28 266	27 944	241	22
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-10,0	3,3	8,5	8,8	-4,6	-27,6
51 32	Gh.m.Fleisch, Fleisch- waren, Geflügel u. Wild						
	1993	2 463	31 915	29 393	28 785	433	24
	1994	2 285	31 882	27 170	26 799	262	9
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-7,2	-0,1	-7,6	-6,9	-39,4	-62,5
51 33	Gh.m.Milcherzeugn., Ei- ern, Speiseöl u.ä.Fetten						
	1993	973	13 806	17 743	17 599	91	9
	1994	909	12 879	16 378	16 126	118	11
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,6	-6,7	-7,7	-8,4	29,0	20,8
51 34	Gh.m.Getränken						
	1993	5 145	51 635	26 921	25 635	1 099	21
	1994	4 687	51 644	27 602	26 357	1 037	29
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-8,9	0,0	2,5	2,8	-5,7	39,2
51 35	Gh.m.Tabakwaren						
	1993	720	9 388	18 019	16 472	1 514	8
	1994	697	10 900	19 915	18 249	1 654	4
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,1	16,1	10,5	10,8	9,3	-49,1
51 36	Gh.m.Zucker, Süßwaren u. Backwaren						
	1993	465	6 507	10 795	10 533	98	15
	1994	450	7 119	11 988	11 925	12	-
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,2	9,4	11,1	13,2	-87,4	-100
51 37	Gh.m.Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen						
	1993	409	10 191	10 991	10 609	323	-
	1994	358	10 900	12 652	12 622	4	27
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-12,5	7,0	15,1	19,0	-98,9	X

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-

3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

MITTELTEN WAREN, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN,
VERKAUFERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTO- LOHN- UND GEHALT- SUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIE TETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
		JAHRES-							
		ANFANG	ENDE						
MILL. DM									
gebiet									
								Kfz-Handel	50
1 332	49 954	8 438	8 353	3 623	788	502	181	1993	
1 729	48 941	8 584	8 566	3 818	783	521	260	1994	
29,8	-2,0	1,7	2,6	5,4	-0,7	3,8	43,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren									
								Gh.m.Getreide,Seaten u. Futtermitteln	51 21
813	34 455	3 587	3 271	1 274	450	136	75	1993	
643	32 724	2 696	2 931	1 278	461	140	81	1994	
-20,8	-5,0	-24,8	-10,4	0,3	2,5	2,6	7,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Blumen u.Pflanzen	51 22
15	4 762	275	305	553	144	92	8	1993	
25	5 222	283	290	595	150	104	16	1994	
72,1	9,6	2,7	-4,9	7,5	4,1	12,9	88,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.lebenden Tieren	51 23
383	15 141	333	325	347	108	31	17	1993	
357	14 005	127	144	587	99	30	64	1994	
-6,7	-7,5	-61,7	-55,7	69,5	-8,1	-2,1	286,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	51 2
1 398	56 114	4 455	4 169	2 267	722	271	106	1993	
1 466	53 697	3 332	3 613	2 550	722	281	170	1994	
4,9	-4,3	-25,2	-13,3	12,5	0,1	3,9	60,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren									
								Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	51 31
425	21 296	688	685	1 197	265	172	24	1993	
361	23 934	596	599	1 349	222	169	27	1994	
-14,9	12,4	-13,5	-12,7	12,7	-16,3	-1,5	11,0	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	51 32
696	24 538	921	967	1 310	610	177	158	1993	
1 345	23 032	743	801	1 367	413	159	42	1994	
93,1	-6,1	-19,2	-17,1	4,4	-32,3	-9,7	-73,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Milcherzeugn.,Ei- ern,Speiseöl u.ä.Fetten	51 33
1 265	15 614	527	508	641	181	54	23	1993	
1 102	14 523	344	382	603	95	65	20	1994	
-12,9	-7,0	-34,7	-24,9	-6,0	-47,4	19,6	-13,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Getränken	51 34
346	20 598	1 800	1 912	1 952	494	300	63	1993	
670	20 462	1 810	1 882	2 055	447	324	43	1994	
93,9	-0,7	0,5	-1,6	5,3	-9,6	8,2	-31,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Tabakwaren	51 35
189	16 198	864	872	417	157	35	11	1993	
259	18 245	820	914	483	185	39	13	1994	
36,7	12,6	-5,0	4,9	15,7	18,0	10,7	25,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Zucker,Süßwaren u. Backwaren	51 36
398	8 972	333	384	405	86	50	13	1993	
272	10 163	378	375	428	72	46	7	1994	
-31,7	13,3	13,8	-2,3	5,8	-16,1	-7,6	-41,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Kaffee,Tee,Kakao u. Gewürzen	51 37
-	8 812	483	468	528	61	66	6	1993	
1 929	9 383	1 128	1 498	485	73	43	5	1994	
X	6,5	133,4	220,4	-8,2	20,7	-35,1	-12,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER
AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETEDE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE
NACH WIRT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ			
				INSGESAMT 2)	DARUNTER		
					GROSS- HANDEL	EINZEL- HANDEL	HANDELSVER- MITTLUNG 3)
AM 31.12.1994							
ANZAHL							
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln						
	1993	1 747	28 848	24 248	23 939	178	21
	1994	1 506	26 802	23 191	22 860	181	25
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-13,8	-7,1	-4,4	-4,5	1,4	20,9
51 39	Gh.m.Nahrungsmitteln, Ge- tränken u.Tabakw.oas						
	1993	1 231	61 827	63 177	62 518	472	11
	1994	1 196	59 584	64 295	61 673	2 440	9
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,8	-3,6	1,8	-1,4	417,0	-21,7
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren						
	1993	16 062	244 165	227 327	221 784	4 461	138
	1994	14 708	242 737	231 458	224 555	5 949	135
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-8,4	-0,6	1,8	1,2	33,4	-2,4
						51 4	Großhandel mit
51 41	Gh.m.Textilien						
	1993	1 385	13 501	7 699	7 542	89	30
	1994	1 235	12 805	7 055	6 938	85	9
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-10,8	-5,2	-8,4	-8,0	-4,6	-70,3
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen						
	1993	4 917	45 505	29 942	29 245	454	89
	1994	4 093	41 009	27 180	26 554	472	84
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-16,7	-9,9	-9,2	-9,2	4,0	-6,0
51 43	Gh.m.elektr.Haushalts-, Rundfunk-,Fernsehgeräten						
	1993	6 433	86 957	60 035	58 916	624	91
	1994	5 872	85 379	61 488	60 532	449	81
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-8,7	-1,8	2,4	2,7	-28,0	-10,4
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw						
	1993	2 029	18 644	10 959	10 781	136	5
	1994	1 789	18 300	10 780	10 632	107	5
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-11,8	-1,8	-1,6	-1,4	-21,9	-2,3
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln						
	1993	817	8 619	3 983	3 961	5	5
	1994	610	8 191	4 042	3 986	35	5
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-25,3	-5,0	1,5	0,6	582,9	0,4
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln						
	1993	3 281	66 668	42 952	42 300	133	6
	1994	2 675	62 476	40 808	40 284	119	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-18,5	-6,3	-5,0	-4,8	-10,5	-56,8
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern						
	1993	13 327	141 916	73 948	71 846	1 399	130
	1994	12 219	134 840	72 414	70 628	1 176	105
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-8,3	-5,0	-2,1	-1,7	-16,0	-19,3
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern						
	1993	32 190	381 810	229 517	224 592	2 841	355
	1994	28 494	363 000	223 768	219 555	2 443	291
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-11,5	-4,9	-2,5	-2,2	-14,0	-18,1
						51 5	Großhandel mit
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölerzeugnissen						
	1993	1 390	31 383	105 463	97 652	7 096	14
	1994	1 342	28 463	101 133	92 807	7 381	51
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,5	-9,3	-4,1	-5,0	4,0	269,3

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

MITTELTEN WAREN, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN,
VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN- PROVISION- VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTO- LOHN- UND GEHALT- SUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIE- TETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUF- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
		JAHRES-							
		ANFANG	ENDE						
MILL. DM									
947 1 134 19,7	20 398 20 338 -0,3	1 318 1 211 -8,1	1 393 1 272 -8,7	1 265 1 201 -5,1	247 198 -20,0	161 181 12,2	23 24 5,2	Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln 1993 1994 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 38
1 000 686 -31,4	56 139 57 154 1,8	2 745 3 191 16,3	3 217 3 233 0,5	2 750 2 954 7,4	822 610 -25,8	1 042 1 087 4,3	316 124 -60,7	Gh.m.Nahrungsmitteln,Ge- tränken u.Tabakw.oas 1993 1994 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 39
5 266 7 759 47,3	192 566 197 235 2,4	9 678 10 222 5,6	10 406 10 956 5,3	10 465 10 924 4,4	2 923 2 315 -20,8	2 055 2 112 2,8	637 306 -51,9	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren 1993 1994 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 3
Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern									
419 561 33,7	5 548 5 226 -5,8	1 088 1 162 6,8	1 170 1 316 12,5	544 541 -0,6	63 64 2,0	84 78 -6,6	25 5 -78,1	Gh.m.Textilien 1993 1994 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 41
3 328 3 686 10,8	22 244 19 779 -11,1	3 371 3 351 -0,6	3 412 3 223 -5,5	2 042 2 007 -1,7	301 293 -2,7	353 341 -3,5	103 118 14,1	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen 1993 1994 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 42
2 612 3 049 16,7	47 095 48 506 3,0	6 290 6 146 -2,3	6 097 6 238 2,3	4 623 4 707 1,8	707 647 -8,6	652 761 16,8	228 133 -41,8	Gh.m.elekt.r.Haushalts-, Rundfunk-,Fernsehgeräten 1993 1994 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 43
392 413 5,4	8 116 7 905 -2,6	907 871 -4,0	916 873 -4,7	784 800 2,0	81 76 -5,9	119 125 5,1	12 8 -31,1	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw 1993 1994 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 44
99 74 -24,8	2 222 2 301 3,6	334 337 0,7	367 374 2,1	487 449 -7,8	40 36 -9,9	46 54 17,1	2 17 587,2	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln 1993 1994 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 45
168 304 80,9	33 411 31 276 -6,4	4 274 3 947 -7,6	4 065 4 001 -1,6	3 451 3 157 -8,5	552 359 -35,0	377 357 -5,3	116 83 -28,7	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln 1993 1994 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 46
3 306 4 334 31,1	54 907 54 111 -1,5	7 834 8 136 3,9	7 918 8 280 4,6	6 177 6 035 -2,3	1 033 839 -18,8	824 840 1,9	87 231 166,2	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern 1993 1994 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 47
10 324 12 421 20,3	173 544 169 104 -2,6	24 099 23 949 -0,6	23 945 24 306 1,5	18 108 17 696 -2,3	2 777 2 313 -16,7	2 456 2 557 4,1	573 594 3,7	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern 1993 1994 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 4
Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.									

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER
AUFWENDUNGEN FUER GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE
NACH WIRT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ			
				INSGESAMT 2)	DARUNTER		
					GROSS- HANDEL	EINZEL- HANDEL	HANDELSVER- MITTLUNG 3)
AM 31.12.1994							
ANZAHL							
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug						
	1993	2 588	58 326	73 044	72 428	331	54
	1994	2 448	59 353	78 928	78 098	348	44
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,4	1,8	8,1	7,8	5,1	-17,6
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.						
	1993	8 593	128 891	77 279	71 188	5 452	24
	1994	8 131	130 668	83 429	76 730	6 185	21
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,4	1,4	8,0	7,8	13,4	-9,4
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw						
	1993	5 574	103 809	44 512	43 192	1 088	98
	1994	4 990	103 228	45 779	44 509	1 076	71
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-10,5	-0,6	2,8	3,1	-1,1	-27,9
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen						
	1993	2 167	23 231	26 635	26 179	200	56
	1994	2 057	23 564	28 325	27 920	145	69
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,1	1,4	6,3	6,7	-27,5	23,8
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren						
	1993	366	3 234	2 463	2 440	9	3
	1994	309	3 082	2 510	2 455	40	1
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-15,6	-4,7	1,9	0,6	352,2	-60,5
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen						
	1993	2 552	19 503	9 808	9 640	23	-
	1994	2 086	17 956	15 627	15 272	35	-
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-18,3	-7,9	59,3	58,4	49,6	X
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.						
	1993	23 230	368 377	339 204	322 719	14 200	248
	1994	21 364	366 314	355 731	337 791	15 210	258
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-8,0	-0,6	4,9	4,7	7,1	3,9
51 6 Großhandel mit							
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen						
	1993	694	6 735	3 965	3 866	21	5
	1994	633	7 190	4 149	4 004	38	13
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-8,7	6,8	4,6	3,6	86,8	142,0
51 62	Gh.m.Baumaschinen						
	1993	870	14 610	9 826	9 382	29	5
	1994	822	18 339	12 696	12 208	31	8
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,5	25,5	29,2	30,1	6,1	40,8
51 64	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)						
	1993	6 600	84 744	47 377	45 405	485	21
	1994	5 783	92 067	51 791	49 826	549	42
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-12,4	8,6	9,3	9,7	13,1	96,3
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)						
	1993	9 704	91 274	45 420	44 063	428	96
	1994	9 238	88 645	41 354	40 316	226	60
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,8	-2,9	-9,0	-8,5	-47,2	-38,0
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten						
	1993	1 761	19 944	10 016	9 510	252	9
	1994	1 691	18 824	7 617	7 001	315	18
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,0	-5,6	-23,9	-26,4	25,2	105,3

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-

3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

MITTELTE WAREN, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN,
VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTE WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTO- LOHN- UND GEHALT- SUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIE- TETE ODER GEPACH- TETE SACH- ANLAGEN	VERKAUF- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
		JAHRES-							
		ANFANG	ENDE						
MILL. DM									
Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug								51 52	
2 023	62 675	5 470	5 250	3 376	613	280	195	1993	
1 852	69 324	5 135	5 628	3 624	552	312	126	1994	
-8,5	10,6	-6,1	7,2	7,3	-9,9	11,4	-35,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.								51 53	
1 516	60 945	5 843	6 416	5 918	1 599	708	150	1993	
1 532	66 697	6 159	6 598	6 435	1 661	785	206	1994	
1,1	9,4	5,4	2,8	8,7	3,9	10,8	36,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw								51 54	
7 457	32 760	4 975	5 219	5 073	876	547	179	1993	
7 563	33 838	5 205	5 494	5 072	966	547	110	1994	
1,4	3,3	4,6	5,3	-0,0	10,2	-0,0	-38,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Gh.m.chemischen Erzeugnissen								51 55	
2 325	21 493	1 722	1 686	1 324	206	141	17	1993	
3 365	23 743	1 673	1 793	1 468	184	168	23	1994	
44,7	10,5	-2,8	6,3	10,9	-10,7	18,9	38,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Gh.m.sonst.Halbwaren								51 56	
59	1 920	378	325	103	10	23	2	1993	
36	2 089	329	360	117	16	23	1	1994	
-39,5	8,8	-13,1	10,6	13,0	57,6	0,2	-51,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen								51 57	
13	7 187	378	446	766	351	104	33	1993	
27	12 707	484	557	838	310	124	21	1994	
108,3	76,8	27,9	25,0	9,5	-11,5	19,6	-36,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.								51 5	
13 632	277 953	21 085	21 416	18 308	4 702	2 202	779	1993	
15 540	298 089	20 694	22 300	19 160	4 791	2 295	652	1994	
14,0	7,2	-1,9	4,1	4,7	1,9	4,2	-16,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör									
Gh.m.Werkzeugmaschinen								51 61	
268	2 989	558	578	378	61	49	6	1993	
212	3 048	595	525	393	48	48	16	1994	
-21,1	2,0	6,5	-9,2	4,0	-20,8	-3,4	157,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Gh.m.Baumaschinen								51 62	
162	7 412	1 356	1 387	796	568	85	183	1993	
191	9 195	1 601	1 538	940	445	116	148	1994	
17,9	24,1	18,1	10,8	18,0	-21,6	36,2	-19,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)								51 64	
1 595	35 567	4 815	5 097	4 623	615	693	137	1993	
2 626	39 962	5 163	4 846	4 959	484	750	116	1994	
64,6	12,4	7,2	-4,9	7,3	-21,3	8,3	-15,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)								51 65	
4 023	33 409	4 918	4 850	4 437	781	549	426	1993	
2 801	29 845	4 794	4 981	4 498	838	626	235	1994	
-30,4	-10,7	-2,5	2,7	1,4	7,2	14,0	-44,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten								51 66	
188	7 538	1 463	1 405	769	109	51	22	1993	
356	5 941	1 233	1 222	739	128	53	33	1994	
89,3	-21,2	-15,7	-13,0	-3,9	17,6	3,6	53,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER
AUFWENDUNGEN FUER GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE
NACH WIRT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ			
				INSGESAMT 2)	DARUNTER		
					GROSS- HANDEL	EINZEL- HANDEL	HANDELSVER- MITTLUNG 3)
AM 31.12.1994							
ANZAHL							
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör						
	1993	19 797	218 448	117 176	112 798	1 215	137
	1994	18 334	226 308	118 704	114 449	1 160	141
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-7,4	3,6	1,3	1,5	-4,6	2,7
							51 7
51 7	Sonst.Großhandel						
	1993	2 345	72 128	68 150	64 593	2 819	180
	1994	1 906	72 044	67 993	63 806	3 442	147
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-18,7	-0,1	-0,2	-1,2	22,1	-18,2
51	Großhandel						
	1993	102 217	1 345 041	1 048 027	1 011 246	27 034	1 096
	1994	92 828	1 327 682	1 059 777	1 020 573	29 555	1 000
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-9,2	-1,3	1,1	0,9	9,3	-8,8
	Insgesamt						
	1993	107 003	1 421 167	1 111 024	1 070 401	29 802	1 173
	1994	97 113	1 405 239	1 120 778	1 077 507	32 499	1 069
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-9,2	-1,1	0,9	0,7	9,0	-8,9

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

MITTELTEN WAREN, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN,
VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTO- LOHN- UND GEHALT- SUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIE- TETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUF- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	NUMMER DER SYSTEMATIK 1)
		JAHRES-							
		ANFANG	ENDE						
MILL. DM									
								Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	51 6
6 237	87 320	13 242	13 447	11 056	2 140	1 433	796	1993	
6 214	88 875	13 590	13 334	11 581	1 947	1 597	549	1994	
-0,4	1,8	2,6	-0,8	4,7	-9,0	11,5	-31,0	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Sonst.Großhandel								Sonst.Großhandel	51 7
8 967	56 754	5 165	5 207	3 331	677	506	77	1993	
6 791	59 947	4 275	4 321	3 278	739	533	284	1994	
-24,3	5,6	-17,2	-17,0	-1,6	9,0	5,4	267,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Großhandel	51
45 824	844 252	77 725	78 591	63 536	13 941	8 922	2 968	1993	
50 190	866 946	76 062	78 830	65 190	12 826	9 375	2 555	1994	
9,5	2,7	-2,1	0,3	2,6	-8,0	5,1	-13,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Insgesamt	
47 155	894 205	86 163	86 944	67 159	14 729	9 424	3 149	1993	
51 919	915 887	84 646	87 396	69 007	13 609	9 897	2 815	1994	
10,1	2,4	-1,8	0,5	2,8	-7,6	5,0	-10,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	

4 UMSATZ IM GROSSHANDEL 1994 NACH WARENGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ													
		INSGESAMT	DARUNTER GROSS- HANDEL	DAVON											
				LANDW.	ROH-	NAH-	TEXTI-	HAUSH.	ELEKTR.	KRAFTW.	MASCH.	KOSM.	SONST.		
				GRUND-	STOFFE	HALBW.	RUNGS-	MITTEL	LIEN	A. MET.	HAUSH.	-TEILE	AUS-	ERZEUG.	GE-
				LEBENDE	UND	ALTM.	GETR.	UND	KLEI-	ERZEUG.	UND	-TEILE	UND	RUEST.	KOEPPER
			TIERE	RESTST.	TABAKW.	DUNG	GLASW.	FERNSEH	UND	ZUBEH.	HOER	U. MED.	MITTEL		
		MILL. DM		PROZENT											
Bundesgebiet															
50	Kfz-Handel	61 001	56 934	-	0,4	0,0	0,0	0,0	0,5	97,4	1,1	0,0	0,6		
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	62 123	60 416	96,0	1,3	0,3	0,1	0,1	0,0	0,4	0,5	0,0	1,2		
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren	231 458	224 555	0,3	0,4	95,8	0,4	0,6	0,2	0,1	0,4	0,8	1,0		
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	223 768	219 555	-	0,1	0,2	15,2	4,9	27,0	0,0	0,6	20,1	31,9		
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	355 731	337 791	0,1	98,1	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2	0,7	0,0	0,2		
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	118 704	114 449	0,0	0,2	0,1	0,2	0,1	0,6	0,3	97,9	0,0	0,8		
51 7	Sonst.Großhandel	67 993	63 806	3,6	17,0	26,4	3,6	3,0	3,1	1,1	2,6	6,3	33,3		
51	Großhandel	1 059 777	1 020 573	6,0	33,7	22,9	3,7	1,5	6,2	0,2	11,6	4,9	9,4		
	Insgesamt	1 120 778	1 077 507	5,7	32,0	21,7	3,5	1,4	5,9	5,4	11,1	4,6	8,9		

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

Anhang

Bundesgesetzblatt

1733

- 1 -

Teil I

Z 5702 AX

1978	Ausgegeben zu Bonn am 16. November 1978	Nr. 61
------	---	--------

Tag	Inhalt	Seite
10. 11. 78	Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG) neu: 708-22; 708-4, 708-5	1733
9. 11. 78	Zweite Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes neu: 2032-1-8-3; 2032-1-8, 2032-1-8-2	1737
9. 11. 78	Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den Luft-Boden-Schießplatz Nordhorn neu: 2129-4-30	1739
10. 11. 78	Erste Verordnung zur Änderung der Gleichstellungsverordnung 7822-3-14	1750
7. 11. 78	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Ent- schädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung des Gesetzes vom 20. Au- gust 1975) 367-1	1752

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 49	1753
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	1754

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG)

Vom 10. November 1978

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlos-
sen:

Abschnitt I

Umfang

§ 1

(1) Im Handel (Großhandel, Einzelhandel einschließlich Apotheken, Handelsvermittlung) sowie im Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe) werden statistische Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.

(2) Die Statistik umfaßt

1. monatliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe,

2. jährliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhandel, in der Handelsvermittlung und im Gastgewerbe,

3. Ergänzungserhebungen im Einzelhandel im Jahre 1980 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1979 und im Jahre 1986 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1985, im Großhandel und Gastgewerbe im Jahre 1981 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1980 und im Jahre 1987 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1986 sowie im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe darauf folgend jeweils im Abstand von fünf bis sieben Jahren,

4. Zählungen im Handel und im Gastgewerbe im Jahre 1979 für das Kalender- oder Geschäftsjahr

1978, im Jahre 1985 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1984 und darauffolgend im Abstand von zehn Jahren oder im Bedarfsfalle in kürzeren Abständen.

§ 2

Die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 erstrecken sich

1. im Großhandel auf jeweils höchstens 10 000 Unternehmen in den monatlichen und jährlichen Erhebungen sowie auf höchstens 20 000 Unternehmen in den einzelnen Ergänzungserhebungen,
2. im Einzelhandel auf jeweils höchstens 25 000 Unternehmen,
3. in der Handelsvermittlung auf höchstens 10 000 Unternehmen,
4. im Gastgewerbe auf jeweils höchstens 8 000 Unternehmen.

Abschnitt II

Sachverhalte

§ 3

In den monatlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 1) werden erfaßt

1. die Voll- und Teilzeitbeschäftigten,
2. der Umsatz.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

§ 4

In den jährlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 2) werden erfaßt

1. die tätigen Personen,
2. der Waren- und Materialeingang einschließlich der Aufwendungen für an andere Unternehmen vergebene Lohnarbeiten,
3. die Waren- und Materialbestände am Anfang und Ende des Kalender- oder Geschäftsjahres,
4. die Investitionen,
5. die Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Anlagegüter,
6. die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagegütern,
7. die Lohn- und Gehaltsummen,
8. der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

9. im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen und Absatzformen,
10. im Gastgewerbe der Umsatz nach Beherbergung, Verpflegung einschließlich Getränke und der sonstige Umsatz,

11. im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen.

§ 5

In den Ergänzungserhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 3) werden erfaßt

1. die Zusammensetzung des Warensortiments, außerdem
2. im Großhandel und Einzelhandel die Inlandsbezüge nach Lieferantengruppen,
3. im Großhandel der Inlandsumsatz nach Abnehmergruppen.

§ 6

(1) In den Zählungen im Handel und Gastgewerbe (§ 1 Abs. 2 Nr. 4) werden erfaßt

1. bei Unternehmen
 - a) die tätigen Personen,
 - b) die Beteiligungsverhältnisse, soweit zur Ermittlung der Werkhandelsunternehmen erforderlich,
 - c) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- d) im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen,
- e) im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen;

2. bei Arbeitsstätten

- a) die tätigen Personen,
- b) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- c) im Großhandel und Einzelhandel
 - aa) die Bedienungsform,
 - bb) der Umsatz nach Warengruppen,
 - cc) die örtliche Lage,
 - dd) das Vorhandensein von Einrichtungen des fließenden und ruhenden Verkehrs;
- d) im Einzelhandel
 - aa) die Betriebsform,
 - bb) die Geschäftsfläche,
 - cc) die Verkaufsfläche;
- e) im Gastgewerbe
 - aa) die Fremdenzimmer,
 - bb) die Fremdenbetten,
 - cc) die Ferienhäuser und Ferienwohnungen.

(2) Die Finanzbehörden teilen den mit der Durchführung der Zählungen im Handel und im Gastgewerbe betrauten statistischen Behörden die An-

schriften und Gewerbekennziffern aller Unternehmen des Handels und Gastgewerbes nach dem Stand vom Ende des Kalenderjahres mit, das der Zählung vorausgeht.

Abschnitt III Allgemeine Bestimmungen

§ 7

Außer den nach §§ 3 bis 6 zu erhebenden Sachverhalten werden Angaben zur Kennzeichnung von Unternehmen und Arbeitsstätten erhoben, soweit sie zur Beurteilung der Auskunftspflicht und für die statistische Zuordnung erforderlich sind.

§ 8

(1) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und Leiter der Arbeitsstätten.

(2) Die Auskunftspflicht erstreckt sich bei erstmaliger Heranziehung oder bei Rückfragen

1. in den monatlichen Erhebungen auch auf abgelaufene Berichtszeiträume des Kalenderjahres und des Vorjahres,

2. in den jährlichen Erhebungen auch auf das dem Berichtsjahr vorausgehende Jahr,

soweit Sachverhalte erhoben werden, die auf Grund geltender Rechtsvorschriften aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtig sind.

§ 9

Die monatlichen und jährlichen Erhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 und 2 in Verbindung mit §§ 3 und 4) und die jährlichen Erhebungen in der Handelsvermittlung (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 4) sowie die Ergänzungserhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 5) werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

§ 10

Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. die Erhebung von Sachverhalten auszusetzen, wenn die Ergebnisse nicht mehr benötigt werden,

2. die in diesem Gesetz für die einzelnen Erhebungen jeweils vorgesehenen Erhebungsabstände zum Zwecke der Arbeitserleichterung zu verlängern,

3. für die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 die jeweiligen Erhebungsjahre zu bestimmen.

Abschnitt IV Änderung anderer Gesetze, Schluß- und Übergangsvorschriften

§ 11

(1) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der im

Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-4, veröffentlichten bereinigten Fassung wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie“ gestrichen und die Abkürzung „(HFVStatG)“ durch die Abkürzung „(FremdVerkStatG)“ ersetzt,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“,

3. § 2 Abs. 1 Nr. 1 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 werden gestrichen,

4. § 2 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2, 3 und 4 sowie § 3 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 und 3 werden gestrichen,

5. § 4 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Fremdenverkehrsstatistik (§ 1 Nr. 3) erfaßt folgende Tatbestände:“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt folgende Tatbestände:“ ersetzt,

b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt.“

(2) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-5, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch § 13 des Gesetzes vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe“ und in der Abkürzung „(HwGaStatG)“ die Buchstaben „Ga“ gestrichen,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Über die Geschäftstätigkeit und den Wirtschaftsablauf im Handwerk werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“,

3. § 2 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Handwerksstatistik (§ 1 Nr. 1) erfaßt“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt“ ersetzt,

b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Auskunftspflichtig sind die nach § 6 der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1965 (BGBl. 1966 I S. 1), zuletzt geändert durch § 25 des Gesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2525) und durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. Juli 1978 (BGBl. I S. 984), in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe.“,

c) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird bei höchstens 35 000 der in Absatz 2 bezeichneten Betriebe durchgeführt.“,

4. § 3 wird aufgehoben.

(3) Der Bundesminister für Wirtschaft kann den Wortlaut des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der vom 1. Januar 1980 an geltenden Fassung und des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der vom 17. November

1978 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

§ 12

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 13

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) § 4 und § 11 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 und 5 treten am 1. Januar 1980 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.


Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 10. November 1978

Der Bundespräsident
Scheel

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister für Wirtschaft
Lambsdorff

	 Ihre Kennummer (Im Schriftwechsel bitte stets angeben)	Bereich 1	Code 101	WZ - Nr.	WZ - Korrektur
Rücksendeexemplar		Großhandelsstatistik JAHRESERHEBUNG für das Geschäftsjahr 1994			
Statistisches Bundesamt V A - 21 65180 Wiesbaden		Stimmt Ihre Anschrift noch? Geben Sie Änderungen bitte nachfolgend an: Name Straße PLZ, Ort			
Rücksendung: Bitte senden Sie das Rücksendeexemplar ausgefüllt bis zum zurück.					
Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):					
Name		☎ (Ortskennzahl/Rufnummer)			
Art und Zweck der Erhebung: Rechtsgrundlagen: Auskunftspflicht: Geheimhaltung: Hilfsmerkmale, laufende Nummern/ Ordnungsnummern, Trennen und Löschen, Adreß- datei: Umfang der Erhebung: Erläuterungen:	<p>Die Ergebnisse der Großhandelsstatistik, die jährlich als Stichprobe bei höchstens 13 500 Unternehmen durchzuführen ist, werden als Entscheidungshilfen für konjunktur- und strukturpolitische Zwecke nicht nur von der Bundesregierung und den Landesregierungen, sondern auch von der Wirtschaft und ihren Verbänden benötigt.</p> <p>Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439). Erhoben werden die Angaben zu § 4 HdlStatG.</p> <p>Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 8 HdlStatG in Verbindung mit §§ 15 und 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gem. § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.</p> <p>Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 2 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können und die Empfänger Amtsträger, für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichtete oder Verpflichtete nach § 16 Abs. 7 sind.</p> <p>Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.</p> <p>Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (BGBl. I S. 235), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3210) geändert worden ist, dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die Vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt werden.</p> <p>Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Angaben zur Betriebsart und ggf. zum Rumpfgeschäftsjahr sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß einer Eingangsprüfung vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens spätestens nach Eingang der nächsten Jahresmeldung vernichtet. Die verwendete Kennummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer frei vergebenen Nummer, wobei die ersten Ziffern erkennen lassen, in welchem Bundesland das Unternehmen bei der Durchführung der Handels- und Gaststättenzählung 1993 erfaßt wurde. Name und Anschrift des Unternehmens und die Kennummer werden für die gemäß § 13 BStatG vorgesehene Adreßdatei verwendet. Darüber hinaus dienen die vorgenannten Merkmale mit der Angabe zum Gesamtumsatz der Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (Abl. EG Nr. L 196 S. 1).</p> <p>Die Angaben werden für das Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.) erhoben. Dabei sind auch alle nicht zum Handel gehörenden Tätigkeiten einzuschließen. Nicht zu berücksichtigen sind nur rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland sowie (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe bzw. Betriebsteile.</p> <p>Bitte beachten Sie auch die mit einem Kreis gekennzeichneten Erläuterungen auf der Rückseite.</p>				

Erläuterungen zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks

- ① **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden) sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht anzugeben sind:

- (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft,
- außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen),
- betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen),
- Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An die Kundschaft gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

- ② **Großhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Handelsware sind bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- und Verarbeitung ③, weiterveräußert werden. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung (Position A.2.e des Erhebungsvordrucks).

Der Absatz an Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Sozialversicherungsträger und wirtschaftliche Unternehmen der Öffentlichen Hand sowie der Handel mit Getreide, Saaten, lebendem Vieh, landwirtschaftlichen Geräten, Baumaschinen, Bürobedarf, pharmazeutischen Erzeugnissen, Dental- und Laborbedarf usw. rechnen i.d.R. zum Großhandel.

Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt, ob die Waren aus dem Inland oder dem Ausland (Import) bezogen werden und ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

- ③ **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware an private Haushalte absetzt. Als Tätigkeiten des Einzelhandels zählen auch die der **Apotheken, Augenoptik- und Hörgeräteakustikgeschäfte** sowie die der **Tankstellen**.

Der Verkauf von Speisen, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdielen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe (Position A.2.d des Erhebungsvordrucks).

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. von selbsthergestellten Back- und Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung (Position A.2.e des Erhebungsvordrucks).

- ④ **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Dabei sind nur die hierfür vereinbarten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben. Kommissionshandel ist Eigengeschäft. ② ③

- ⑤ **Handelsübliches** Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen, Zusammensetzen u. dgl. ist nicht als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z.B. Schneiden von Stahl, Anschließen von Elektrogeräten und dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen oder Polieren von Möbeln).

- ⑥ **Streckengeschäft** ist ein "Eigengeschäft", bei dem die Ware vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt zu den Abnehmern befördert wird. Zollager und Lager im Freihafen und im Ausland gelten dabei nicht als Lager.

- ⑦ Einschließlich **Transithandelsgeschäften**, einer Sonderform des Streckengeschäfts, bei denen die Ware von den ausländischen Vorlieferanten direkt zu den ausländischen Abnehmern befördert wird. Zollager und Lager im Freihafen und im Ausland gelten dabei nicht als Lager.

- ⑧ Anzugeben ist der Wert des Warenumsatzes, für den Provisionen und Kostenvergütungen aus der Handelsvermittlungstätigkeit vereinnahmt werden.

- ⑨ **Warenbezüge** sind der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung einschließlich der im Kommissionsgeschäft, Streckengeschäft und im Transithandel umgesetzten Waren zu Einstandspreisen, d.h. zu Einkaufspreisen zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Verpackungskosten, Zoll, Verbrauchssteuern u. dgl.) ohne Vorsteuerabzüge (Umsatz- oder Einfuhrumsatzsteuer). Abzusetzen sind auch nachträglich erhaltene Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni und Skonti sowie Retouren. Nicht zu den Warenbezügen gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel).

- ⑩ **Warenbestände** sind Vorräte an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung.

Hierzu rechnen nicht die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel), ferner auch nicht Bestände an Kommissionsware. Die Bestände sind entsprechend der Steuerbilanz anzugeben. Wird eine Bilanz nicht erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu machen.

- ⑪ Die **Bruttolohn- und -gehaltssumme** ist die Summe der Bezüge der Arbeitnehmer/-innen, und zwar ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich der davon zu entrichtenden Steuern und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung. Einbeziehen sind sämtliche Zuschläge (z.B. Familienzuschlag) und Zulagen (z.B. für Mehrarbeit, Leistungen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Urlaubsbeihilfen, Weihnachtsgelder sowie Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner Gratifikationen und Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer/-innen. Zu den Bruttolöhnen und Bruttogehältern gehören ebenso die Vergütungen für Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Aushilfskräfte und die an andere Unternehmen gezahlten Beträge für „Leiharbeitnehmer/-innen“ sowie die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gelten) sowie ferner die Provisionen und Tantiemen.

- ⑫ **Tätige Personen:** Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten und Praktikantinnen, vorübergehend Abwesende (z.B. wegen Erkrankung oder Urlaub) und alle Teilzeitbeschäftigten einschließlich der geringfügig Beschäftigten ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

Dauer des Rumpfgeschäftsjahres

(Anzahl der Monate)

Ggf. Bemerkungen zum Rumpfgeschäftsjahr:

Großhandelsstatistik

JAHRESERHEBUNG

für das Geschäftsjahr 1994

Geschäftsjahr 1994: Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1994, so werden Angaben für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 1994 endete. Bei Neugründungen oder Geschäftsübernahme im Jahr 1994 sind Angaben für das Rumpfgeschäftsjahr bis zum 31. Dezember 1994 zu machen. Beziehen sich die von Ihnen gemachten Angaben auf ein Rumpfgeschäftsjahr (weniger als 12 Monate), so geben Sie bitte auf der Seite mit den Erläuterungen die Anzahl der Monate des Rumpfgeschäftsjahres an.

102

12 /

A. Umsatz ohne Umsatzsteuer

Volle DM

1. Gesamtumsatz ① ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr 1994

103

2. Gesamtumsatz (Pos. A.1) nach wirtschaftlicher Tätigkeit

Bitte die Anteile in % angeben

Volle %

a) **Großhandel** ② (Absatz an andere Abnehmer als private Haushalte)

106

b) **Einzelhandel** ③ (Absatz an private Haushalte)

107

c) **Handelsvermittlung** ④ einschl. Delkredere- und Zentralregulierungsgeschäfte
(hierbei ist nur der Anteil an Provisionen und Kostenvergütungen zu berücksichtigen,
nicht der Wert der vermittelten Waren)

108

d) **Gastgewerbe** (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine, Catering)
(auch Restaurants, Cafeterias u.ä. in Cash-and-Carry-Märkten usw.)

109

e) **Herstellung Reparatur, Be- und Verarbeitung** (soweit nicht handelsüblich ⑤)

110

f) **Übrige Tätigkeiten** (z.B. Dienstleistungen, Datenverarbeitung für Dritte),

111

und zwar:

=100%

3. Großhandelsumsatz (Pos. A.2.a) nach Absatzformen

Bitte die Anteile in % angeben

Volle %

a) **Umsätze aus Streckengeschäften** ⑥

114

b) **Umsätze mit dem Ausland** ⑦

115

c) **Umsätze mit dem inländischen Einzelhandel** (auch Streckengeschäfte)

116

4. Großhandelsumsatz (Pos. A.2.a) nach zusammengefaßten Warengruppen

Bitte die Anteile in % angeben

Volle %

Der Umsatz wurde erzielt mit ...

a) landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren

123

b) Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen

124

c) Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren

125

d) Textilien, Bekleidung und Schuhen

126

e) Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen, Glaswaren, Tapeten und Reinigungsmitteln

127

f) elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- und Fernsehgeräten

128

g) Kraftwagen, Kraftwagenteilen und -zubehör, Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör

129

h) Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör

130

i) kosmetischen Erzeugn., Körperpflegemitteln, pharmazeut. Erzeugn. und medizinischen Hilfsmitteln

131

k) sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern

132

=100%

Kennnummer:	Bereich	Code	WZ - Nr.	
	1	101		

B. Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Waren-umsatzes ⑧ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1994 105 Volle DM

(nur Angabe des Warenwertes, für den Provisionen vereinnahmt - nicht gezahlt - wurden)

C. Wareneingang (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1994 Volle DM

1. Warenbezüge ⑨ (nicht Wareneinsatz) 147 Volle DM

2. Aufwendungen für Lohnarbeiten, die an andere Unternehmen vergeben wurden (einschl. Entgelte für Heimarbeiter/-innen) 148 Volle DM

D. Warenbestände ⑩ im Geschäftsjahr 1994 Volle DM

1. Bestände am Anfang des Geschäftsjahres 138 Volle DM

2. Bestände am Ende des Geschäftsjahres 139 Volle DM

E. Investitionen im Geschäftsjahr 1994

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen laut Anlagenbuch

1. Grundstücke mit eigenen Geschäfts-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Bauarbeiten auf bereits vorhandenen Grundstücken) 135 Volle DM

2. Grundstücke ohne eigene Bauten 134 Volle DM

3. Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Maschinen, maschinelle Anlagen u. dgl. ohne nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter 136 Volle DM

Bruttozugänge insgesamt (Summe E.1 bis E.3) 133 Volle DM

4. Nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter 137 Volle DM

F. Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen einschließlich Kosten für Leasing im Geschäftsjahr 1994 140 Volle DM

(z.B. Mieten für Verkaufs- und Lagerräume, Fahrzeuge, Maschinen, Datenverarbeitungsanlagen)

G. Verkaufserlöse (ohne Umsatzsteuer) aus dem Abgang von Sachanlagen im Geschäftsjahr 1994 141 Volle DM

H. Bruttolohn- und -gehaltsumme ⑪ im Geschäftsjahr 1994 142 Volle DM

I. Tätige Personen ⑫ am Ende des Geschäftsjahres 1994 144 Anzahl

(Inhaber/-innen, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer/-innen einschließlich Auszubildende)

Fachserie 6: Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der *Monatsbericht* enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung. Diese Reihe wurde letztmalig für das Berichtsjahr 1983 veröffentlicht. Aktuellere Ergebnisse können als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe (Meßzahlen)

Der *Monatsbericht* enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz im Einzelhandel, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind. Für das Gastgewerbe werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1991 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

Die Berichterstattung dieser Reihe wurde ab Berichtsmonat Januar 1994 eingestellt. Die Angaben werden in der Reihe 3.1 nachgewiesen.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1991 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der *Jahresbericht* enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der *Monatsbericht* enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland bis zum 3.10.1990 und den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der *Jahresbericht* ist nach

Warenarten tiefer gegliedert. Die Berichterstattung wurde mit Erscheinen des Berichtsmonats Dezember 1994 und dem Berichtsjahr 1994 eingestellt. Ergebnisse für 1995 können jedoch als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährigem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1993

Zu den einzelnen Bereichen des Handels und Gastgewerbes erscheinen folgende Hefte:

Zusammenfassende Übersichten

Der Bericht enthält Angaben über Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in den Wirtschaftsbereichen Kraftfahrzeughandel; Tankstellen, Handelsvermittlung und Großhandel, Einzelhandel sowie Gastgewerbe.

Einzelhandel

Heft 1: Unternehmen des Einzelhandels

Der Bericht enthält Angaben über Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Zusammensetzung des Umsatzes.

Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten des Einzelhandels

Der Bericht enthält folgende Angaben:

- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen
- Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

Großhandel und Handelsvermittlung

Dieser Bericht enthält Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen

Kraftfahrzeughandel; Tankstellen

Dieser Bericht enthält Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Umsatzkennzahlen, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

Gastgewerbe

Dieser Bericht beinhaltet Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Umsatzkennzahlen, Fremdenzimmer, Fremdenbetten und Ferienhäuser, -wohnungen

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1984



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.